

can-am®



2016

BEDIENUNGSANLEITUNG

Umfasst
Sicherheits-, Fahrzeug-
und Wartungsinformationen

DS 90TM
DS 90TM XTM

WARNUNG

Diese Bedienungsanleitung sorgfältig lesen. Sie enthält wichtige Sicherheitsinformationen. ATV der Kategorie Y. Die folgende Altersempfehlung ist stets einzuhalten. Außerdem muss eine Beaufsichtigung durch eine erwachsene Person erfolgen. 10 Jahre oder älter für DS 90 und DS 90 X. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Fahrzeug auf.

2 1 9 0 0 1 6 1 7 _ D E

Übersetzung der
Originalbetriebsanleitung

WARNUNG

DAS FÜHREN IHRES FAHRZEUGS KANN GEFÄHRLICH SEIN. Wenn Sie die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen nicht einhalten, selbst bei normalen Fahrmanövern wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es schnell zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlag kommen. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie alle Warnhinweise verstehen und befolgen, die in dieser Bedienungsanleitung und auf den Hinweisschildern an Ihrem Fahrzeug enthalten sind. **Werden diese Warnhinweise nicht befolgt, kann dies zu SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER SOGAR ZUM TOD führen!**

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer im Fahrzeug auf.

WARNUNG

Das Nichtbeachten von Sicherheitsvorkehrungen und Anweisungen, die in dieser Bedienungsanleitung, auf der *SICHERHEITS-DVD* und auf den Hinweisschildern am Fahrzeug zu finden sind, kann zu Verletzungen und sogar zum Tod führen!

WARNUNG GEMÄSS „CALIFORNIA PROPOSITION 65“

WARNUNG

Dieses Fahrzeug enthält oder emittiert Chemikalien, die laut US-Bundesstaat Kalifornien Krebs und Geburtsschäden oder andere Beeinträchtigungen der Fortpflanzungsfähigkeit verursachen können.

In Kanada werden die Produkte von Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) vertrieben.

In den USA übernimmt BRP US Inc. den Vertrieb.

Die folgenden Marken sind Eigentum von Bombardier Recreational Products

Inc.:

Can-Am[®]

DS 90[™]

DS 90[™] X[®]

XPS[™]

VORWORT

Deutsch	Dieses Handbuch ist möglicherweise in Ihrer Landessprache verfügbar. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler oder besuchen Sie: www.operatorsguide.brp.com .
English	This guide may be available in your language. Check with your dealer or go to: www.operatorsguide.brp.com .
Español	Es posible que este manual esté disponible en su idioma. Consulte a su distribuidor o visite: www.operatorsguide.brp.com .
日本語	このガイドは、言語によって翻訳版が用意されています。ディーラーに問い合わせるか、次のアドレスでご確認ください： www.operatorsguide.brp.com .
Français	Ce guide peut être disponible dans votre langue. Vérifier avec votre concessionnaire ou aller à: www.operatorsguide.brp.com .
Nederlands	Deze handleiding kan beschikbaar zijn in uw taal. Vraag het aan uw dealer of ga naar: www.operatorsguide.brp.com .
Norsk	Denne boken kan finnes tilgjengelig på ditt eget språk. Kontakt din forhandler eller gå til: www.operatorsguide.brp.com .
Português	Este manual pode estar disponível em seu idioma. Fale com sua concessionária ou visite o site: www.operatorsguide.brp.com .
Suomi	Käyttöohjekirja voi olla saatavissa omalla kielelläsi. Tarkista jälleenmyyjältä tai käy osoitteessa: www.operatorsguide.brp.com
Svenska	Denna bok kan finnas tillgänglig på ditt språk. Kontakta din återförsäljare eller gå till: www.operatorsguide.brp.com .

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Can-Am® ATV. Dieses Fahrzeug wird von der BRP Garantie abgedeckt. Wenn Sie Ersatzteile, Service oder Zubehör benötigen, steht Ihnen unser Netz von Can-Am Vertragshändlern zur Verfügung.

Ihr Händler ist verpflichtet, Sie zu friedern zu stellen. Er wurde dazu ausgebildet, die Ersteinrichtung und -inspektion Ihres Fahrzeugs durchzuführen und er hat auch letzte Einstellungen vorgenommen, bevor das Fahrzeug in Ihren Besitz überging. Wenn Sie weitere Informationen über die Wartung und Reparatur benötigen, wenden Sie sich an Ihren zuständigen Händler.

Bei der Lieferung wurden Sie auch über die Garantie informiert und Sie

haben die *AUSLIEFERUNGS-CHECKLISTE* unterschrieben, mit der sichergestellt wird, dass Ihr neues Fahrzeug zu Ihrer vollen Zufriedenheit vorbereitet wurde.

Vor Fahrtantritt

Um mehr darüber zu erfahren, wie Sie für sich und andere Personen das Risiko verringern können, verletzt oder getötet zu werden, lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Gebrauch des Fahrzeugs:

Lesen Sie auch alle Hinweisschilder am ATV und sehen Sie sich das Video auf der *SICHERHEITS-DVD* an.

Die Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Warnhinweise kann zu SCHWE-

REN VERLETZUNGEN oder zum TOD führen.

Altersempfehlung

Diese Fahrzeuge gehören der Kategorie „Y“ (Modell der Kategorie „Youth“) an. Beachten Sie immer diese Altersempfehlung:

- Die Fahrzeuge DS 90™ und DS 90 X gehören der Kategorie **Y-10+** an und dürfen von Kindern, die mindestens 10 Jahre alt sind, unter der Aufsicht einer erwachsenen Person oder von Personen, die mindestens 16 Jahre alt sind, gefahren werden.
- Darüber hinaus darf ein Kind ein ATV unter keinen Umständen fortlaufend benutzen, wenn das Kind unabhängig von seinem Alter nicht dazu in der Lage ist, das Fahrzeug sicher zu bedienen.

Schulungskurs

Nehmen Sie dieses Fahrzeug niemals in Betrieb, ohne eine angemessene Einweisung erhalten zu haben. **Absolvieren Sie einen Trainingskurs.** Alle Fahrer sollten ein Training bei einem zugelassenen Trainer erhalten.

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER DIE SICHERHEIT EINES ATVS erhalten Sie bei einem zugelassenen Can-Am Vertragshändler, bei dem Sie sich ebenfalls über Trainingskurse in Ihrer Nähe informieren können.

In den USA kontaktieren Sie das Specialty Vehicle Institute of America (SVIA) unter der Nummer 1 800 887-2887 bzw. in Kanada den Canada Safety Council (CSC) unter der Nummer 1 613 739-1535.

Sicherheitshinweise

Im Folgenden werden die Arten der Sicherheitshinweise, ihr Aussehen und ihre Verwendung in dieser Anleitung erklärt:

Das Warnsymbol  weist auf eine potentielle Verletzungsgefahr hin.

 **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

 **VORSICHT** Weist auf eine Gefahr hin, deren Nichtvermeidung leichte bis mittelschwere Personenschäden verursachen kann.

ZUR BEACHTUNG Hiermit wird eine Anweisung gekennzeichnet, deren Nichtbefolgung schwere Beschädigung von Fahrzeugkomponenten oder anderen Objekten zur Folge haben kann.

Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung wurde verfasst, um den Halter/Fahrer eines neuen Fahrzeugs mit den verschiedenen Bedienelementen des Fahrzeugs sowie den Anweisungen für die Wartung und den sicheren Betrieb vertraut zu machen. Sie ist für die richtige Verwendung des Produktes unerlässlich.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Fahrzeug auf, sodass Sie auf sie bei Wartung, Fehlerbehebung und bei der Anweisung anderer Personen zurückgreifen können.

Beachten Sie, dass diese Anleitung in mehreren Sprachen verfügbar ist. Wenn es durch die Übersetzung zu Unstimmigkeiten kommt, gilt immer die englische Version.

Möchten Sie Ihre Bedienungsanleitung auf dem PC betrachten oder ausdrucken? Dann besuchen Sie einfach die Website www.operatorsguide.brp.com.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen haben Gültigkeit bei Veröffentlichung. BRP arbeitet jedoch ständig an der Verbesserung seiner Produkte, ohne dass dadurch eine Verpflichtung entsteht, diese Veränderungen bei zuvor gefertigten Produkten nachträglich einzubauen. Aufgrund von sehr spät vorgenommenen Änderungen kann es zu Abweichungen zwischen dem gefertigten Produkt und den Beschreibungen und/oder Spezifikationen in dieser Bedienungsanleitung kommen. BRP behält sich das Recht vor, jederzeit Spezifikationen, Designs, Funktionen, Modelle oder Ausrüstungen zu verändern oder ganz aus dem Programm zu nehmen, ohne dass daraus irgendeine Verpflichtung entsteht.

Diese Bedienungsanleitung und die *SICHERHEITS-DVD* sollten bei Verkauf des Fahrzeugs mit diesem zusammen übergeben werden.

Hinweise an die Eltern

Gehen Sie diese Bedienungsanleitung mit jedem Benutzer des Fahrzeugs durch.

Nehmen Sie sich Zeit, um mit Kindern die Anweisungen hinsichtlich der sicheren und sachgemäßen Nutzung durchzugehen. Berücksichtigen Sie dabei besonders die Sicherheitsschilder am Fahrzeug, bevor Sie Kindern erlauben, mit dem Fahrzeug zu fahren.

Lesen Sie sorgfältig die Bedienungsanleitung und verstehen Sie

die Bedienelemente und die Bedienung des Fahrzeugs.

Denken Sie daran, dass Ihr Umgang mit Sicherheit das Kind beeinflusst.

WARNUNG

Dieses ATV ist kein Spielzeug.

- Nicht alle Kinder sind gleich geschickt und verfügen über die gleichen körperlichen Fähigkeiten sowie das gleiche Urteilsvermögen. Bestimmte Kinder sind unfähig, einen ATV sicher zu bedienen.
- Personen unter 16 Jahren sollten ohne ständige Beaufsichtigung durch eine erwachsene Person ein ATV nicht bedienen.
- Erlauben Sie nie die fortgesetzte Benutzung eines Fahrzeugs durch ein Kind, das nicht über die erforderlichen Fähigkeiten, Kraft und Urteilsvermögen für dessen sichere Bedienung verfügt.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

***Diese Seite
ist absichtlich leer***

INHALT

VORWORT	1
VOR FAHRTANTRITT.....	1
ALTERSEMPFEHLUNG.....	2
SCHULUNGSKURS.....	2
SICHERHEITSHINWEISE.....	2
ÜBER DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG.....	2
HINWEISE AN DIE ELTERN.....	3

SICHERHEITSHINWEISE

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	10
KOHLLENMONOXIDVERGIFTUNG VERMEIDEN.....	10
BENZINFEUER UND ANDERE GEFAHREN VERMEIDEN.....	10
VERBRENNUNGEN DURCH HEIßE TEILE VERMEIDEN.....	10
ZUBEHÖR UND ÄNDERUNGEN.....	11

SPEZIELLE SICHERHEITSHINWEISE	12
--	-----------

WARNHINWEISE FÜR DEN BETRIEB	16
---	-----------

FAHREN MIT DEM FAHRZEUG	41
ÜBERPRÜFUNG VOR FAHRTANTRITT.....	42
CHECKLISTE FÜR DIE KONTROLLE VOR FAHRTANTRITT.....	42
KLEIDUNG.....	45
FAHREN MIT BEIFAHRER.....	45
TRANSPORT VON LASTEN.....	46
FAHRTEN ZUR FREIZEITGESTALTUNG.....	46
UMWELT.....	46
EINSCHRÄNKUNGEN DURCH DAS DESIGN.....	47
FAHREN IM GELÄNDE.....	47
ALLGEMEINE BETRIEBS- UND SICHERHEITSMABNAHMEN.....	48
FAHRTECHNIKEN.....	50

WICHTIGE HINWEISSCHILDER AUF DEM FAHRZEUG (KANADA/USA)	57
ANHÄNGESCHILD.....	57
SICHERHEITSHINWEISSCHILDER AUF DEM FAHRZEUG.....	58
KONFORMITÄTSETIKETTEN.....	60
SCHILD MIT TECHNISCHEN INFORMATIONEN.....	60

WICHTIGE HINWEISSCHILDER AUF DEM FAHRZEUG (ALLE LÄNDER AUßER KANADA/USA)	61
ANHÄNGESCHILD.....	61
SICHERHEITSHINWEISSCHILDER AUF DEM FAHRZEUG.....	63
KONFORMITÄTSETIKETTEN.....	66
SCHILD MIT TECHNISCHEN INFORMATIONEN.....	66

FAHRZEUGINFORMATIONEN

BEDIENELEMENTE/INSTRUMENTE/AUSSTATTUNG	68
1) GASHEBEL.....	68
2) RECHTER BREMSHEBEL.....	70
3) LINKER BREMSHEBEL.....	70
4) FESTSTELLBREMSE.....	71
5) SCHALTHEBEL.....	71

6) MULTIFUNKTIONSSCHALTER.....	72
7) ANZEIGELEUCHTEN.....	74
8) ZÜNDSCHALTER.....	74
9) KRAFTSTOFFHAHN.....	75
10) SITZVERRIEGELUNG.....	75
11) WERKZEUGSATZ.....	76
12) VORDERES STAUFACH.....	76
KRAFTSTOFF.....	78
KRAFTSTOFFANFORDERUNGEN.....	78
TANKEN.....	79
EINFahrZEIT.....	80
FAHREN IN DER EINFahrPERIODE.....	80
BEDIENUNGSANLEITUNGEN.....	81
STARTEN DES MOTORS (GRUNDLEGENDES VERFAHREN).....	81
DEN MOTOR MITHILFE DES CHOKES STARTEN.....	82
AUSSCHALTEN DES MOTORS.....	83
GÄNGE EINLEGEN/SCHALTEN.....	83
EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG VORNEHMEN.....	84
AUFHÄNGUNGSEINSTELLUNG.....	84
TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS.....	86
WARTUNG	
ERSTINSPEKTION.....	88
PLAN FÜR DIE ERSTINSPEKTION.....	89
WARTUNGSPLAN.....	90
WARTUNGSVERFAHREN.....	94
MOTORÖL.....	94
ÖLSIEB.....	96
LUFTFILTER.....	97
LUFTFILTERKASTEN.....	98
VENTIL LUFTEINSPRITZUNG.....	99
FUNKENFÄNGER.....	99
CVT-ABDECKUNG.....	100
GETRIEBEÖL.....	101
GASZUG.....	102
ZÜNDKERZE.....	103
BATTERIE.....	104
SICHERUNG.....	105
BELEUCHTUNGEN.....	105
ANTRIEBSKETTĒ UND ZAHNKRÄNZE.....	106
REIFEN UND RÄDER.....	108
LENKSYSTEM.....	109
MECHANISCHE BREMSEN (DS 90).....	110
HYDRAULISCHE BREMSEN (DS 90 X).....	112
RAHMEN.....	113
FAHRZEUGPFLEGE.....	114
PFLEGE NACH JEDER FAHRT.....	114

REINIGUNG UND SCHUTZ DES FAHRZEUGS.....	114
LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON.....	115

TECHNISCHE INFORMATIONEN

FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNG.....	118
POSITION DER FAHRZEUG-IDENTIFIZIERUNGSNUMMER.....	118
POSITION DER MOTOR-IDENTIFIZIERUNGSNUMMER.....	118
GESETZLICHE BESTIMMUNGEN ZUR REGELUNG DER GERÄUSCHEMISSION (NOISE EMISSION CONTROL SYSTEM REGULATION) (KANADA/USA).....	119
GERÄUSCHEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE (AUßERHALB KANADAS UND DER USA).....	120
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	121
TECHNISCHE DATEN.....	122

FEHLERBEHEBUNG

LEITFADEN ZUR FEHLERBEHEBUNG.....	128
--	------------

GEWÄHRLEISTUNG

BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP USA UND KANADA: 2016 CAN-AM® ATV.....	134
US EPA EMISSIONSRELEVANTEN GEWÄHRLEISTUNG.....	139
BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP: 2016 CAN-AM® ATV.....	142
BRP EINGESCHRÄNKTE GARANTIE FÜR DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM, DEN COMMONWEALTH DER UNABHÄNGIGEN STAATEN UND DIE TÜRKEI: 2015 CAN-AM® ATV.....	147

KUNDENINFORMATIONEN

DATENSCHUTZINFORMATIONEN.....	154
ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL.....	155

SICHERHEITSHINWEISE

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Kohlenmonoxidvergiftung vermeiden

Motorabgase enthalten das tödliche Kohlenmonoxid. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Benommenheit, Übelkeit sowie Verwirrtheit hervorrufen und sogar zum Tod führen.

Kohlenmonoxid ist ein farbloses, geruchloses, geschmacksneutrales Gas, welches vorhanden sein kann, ohne dass Sie Motorabgase sehen oder riechen. Es können sich schnell tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen bilden und Sie können schnell von der Wirkung des Gases so beeinträchtigt werden, dass Sie sich nicht mehr selbst retten können. Tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen können über mehrere Stunden oder Tage fortbestehen. Wenn sich bei Ihnen Symptome einer Kohlenmonoxidvergiftung zeigen, verlassen Sie den Raum sofort, sorgen Sie dafür, dass Sie frische Luft einatmen und begeben Sie sich in ärztliche Behandlung.

Achten Sie auf Folgendes, um schwere Verletzungen bzw. Tod durch Kohlenmonoxid zu vermeiden:

- Lassen Sie das Fahrzeug niemals in einem schlecht belüfteten und/oder (teilweise) geschlossenen Raum wie Garage, Einstellplatz oder Scheune laufen. Auch wenn Sie versuchen, die Motorabgase mit Lüftern oder geöffneten Fenstern und Türen zu beseitigen, kann Kohlenmonoxid schnell gefährliche Konzentrationen erreichen.
- Lassen Sie das Fahrzeug niemals an einem Ort laufen, an dem Motorabgase in ein Gebäude durch Öffnungen wie Fenster und Türen gelangen können.

Benzinfeuer und andere Gefahren vermeiden

Benzin ist leicht entzündbar und hochexplosiv. Kraftstoffgase können sich verteilen und durch einen Funken oder eine Flamme mehrere Meter vom Fahrzeug entfernt entzündet werden. Befolgen Sie diese Anweisungen, um das Brand- und Explosionsrisiko zu verringern:

- Benutzen Sie nur einen zugelassenen roten Behälter für die Lagerung von Kraftstoff.
- Halten Sie sich genau an die Anweisungen im Unterabschnitt **KRAFTSTOFF**.
- Starten Sie den Motor niemals bzw. lassen Sie ihn niemals laufen, wenn die Tankverschlusskappe nicht ordnungsgemäß montiert ist.

Benzin ist giftig und kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

- Saugen Sie niemals Benzin mit dem Mund ab.
- Wenn Sie Benzin hinunterschlucken, es in Ihr Auge gelangt oder Sie Benzindämpfe einatmen, wenden Sie sich sofort an einen Arzt.

Wenn Sie mit Benzin in Kontakt kommen, waschen Sie die entsprechende(n) Stelle(n) mit Seife sowie Wasser und wechseln Sie Ihre Kleidung.

Verbrennungen durch heiße Teile vermeiden

Bestimmte Komponenten können während des Betriebs heiß werden. Vermeiden Sie mit diesen Teilen während und kurz nach dem Betrieb direkten Kontakt, damit Sie keine Verbrennungen davontragen.

Zubehör und Änderungen

Nehmen Sie keine unerlaubten Änderungen vor bzw. verwenden Sie kein/e Geräte bzw. Zubehör, welche/s nicht von BRP anerkannt sind/ist. Da diese Änderungen nicht von BRP erprobt wurden, können sie das Unfall- und Verletzungsrisiko erhöhen und den Gebrauch des Fahrzeugs illegal machen.

Wenden Sie sich an Ihren Can-Am Vertragshändler, um über für Ihr Fahrzeug verfügbares Zubehör zu erfahren.

SPEZIELLE SICHERHEITSHINWEISE

DIESES FAHRZEUG IST KEIN SPIELZEUG, SEIN BETRIEB KANN GEFAHRLICH SEIN.

- Dieses Fahrzeug verhält sich anders als andere Fahrzeuge. Wenn Sie die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen nicht einhalten, selbst bei normalen Fahrmanövern wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es schnell zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlag kommen.

Es kann zu **SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD** kommen, wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen:

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und alle Sicherheitshinweise auf dem Fahrzeug vor dem Betrieb sorgfältig durch und befolgen Sie die beschriebenen Betriebsverfahren. Sehen Sie sich aufmerksam das Video auf der *SICHERHEITS-DVD* an, bevor Sie das Fahrzeug nutzen.
- Beachten Sie immer diese Altersempfehlung: Die Fahrzeuge DS 90 und DS 90 X dürfen von Kindern, die mindestens 10 Jahre alt sind, unter der Aufsicht einer erwachsenen Person oder von Personen, die mindestens 16 Jahre alt sind, gefahren werden.
- Darüber hinaus darf ein Kind ein ATV unter keinen Umständen fortlaufend benutzen, wenn das Kind unabhängig von seinem Alter nicht dazu in der Lage ist, das Fahrzeug sicher zu bedienen.
- Nehmen Sie niemals eine Person auf diesem Fahrzeug mit. Beifahrer beeinträchtigen das Gleichgewicht und die Lenkung und erhöhen das Risiko, die Kontrolle zu verlieren.
- Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund, Bürgersteigen, privaten Wegen, Parkplätzen und Straßen.
- Fahren Sie dieses Fahrzeug nie auf öffentlichen Straßen, Landstraßen oder Schnellstraßen, nicht befestigte Straßen oder Schotterstraßen eingeschlossen.
- Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals, ohne einen zugelassenen einwandfrei passenden Sicherheitshelm zu tragen. Sie sollten auch einen Augenschutz (Schutzbrille oder Visier), Handschuhe, Stiefel, ein Oberteil mit langen Ärmeln und eine lange Hose tragen.
- Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals, wenn Sie müde oder unter Einfluss von Medikamenten oder Alkohol stehen. Ihr Reaktions- und Ihr Urteilsvermögen wäre unter diesen Umständen stark eingeschränkt.
- Fahren Sie niemals mit zu hohen Geschwindigkeiten. Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, der Sichtweite, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angepasst ist.
- Versuchen Sie niemals Drehungen, Sprünge oder andere Stunts.
- Kontrollieren Sie Ihr Fahrzeug sorgfältig vor jeder Fahrt, um sicherzustellen, dass es sich in einem einwandfreien Betriebszustand befindet. Halten Sie immer die Verfahren und Intervalle zur Inspektion und Wartung ein, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

- Lassen Sie beim Fahren mit dem Fahrzeug immer beide Hände am Lenker und beide Füße auf den Fußstützen.
- Fahren Sie in einem unbekanntem Gelände immer langsam und mit größter Vorsicht. Achten Sie beim Fahren dieses Fahrzeugs immer auf sich ändernde Bedingungen im Gelände.
- Fahren Sie auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund erst dann, wenn Sie es gelernt haben und die erforderliche Geschicklichkeit besitzen, um dieses Fahrzeug in einem solchen Gelände zu steuern. Seien Sie in einem solchen Gelände immer besonders vorsichtig.
- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Kurvenfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind. Üben Sie zunächst das Kurvenfahren mit niedriger Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten Kurven zu fahren. Fahren Sie keine Kurven mit übermäßig hoher Geschwindigkeit.
- Fahren Sie niemals auf Hängen, die für das Fahrzeug oder Ihre eigenen Fähigkeiten zu steil sind. Üben Sie zunächst auf kleineren Hügeln, bevor Sie sich an größere Abhänge wagen.
- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Hinauffahren von Hängen, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind. Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren. Fahren Sie niemals Hänge mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden hinauf. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn. Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels oder Hangs.
- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind, um einen Abhang hinabzufahren und an Abhängen zu bremsen. Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinabfahren. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit einen Abhang hinunter. Vermeiden Sie es, einen Abhang in einem Winkel herunter zu fahren, bei dem sich das Fahrzeug scharf auf eine Seite legt. Sofern möglich, fahren Sie den Abhang gerade hinunter.

- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, um einen Hügel seitlich zu überqueren. Vermeiden Sie das Fahren auf Hängen mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden. Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die Seite des Fahrzeugs, die hangaufwärts weist. Versuchen Sie niemals, das Fahrzeug auf einem Hang zu wenden, bevor Sie die Kurventechnik in ebenem Gelände beherrschen, wie sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben wird. Vermeiden Sie nach Möglichkeit das seitliche Überqueren eines steilen Hügels.
- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, wenn Sie beim Hinauffahren den Motor abwürgen, das Fahrzeug stehen bleibt oder Sie rückwärts rollen. Um ein Stehenbleiben zu vermeiden, schalten Sie beim Hinauffahren immer in den geeigneten Gang und halten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit. Wenn Sie stehen bleiben oder rückwärts rollen, befolgen Sie das besondere Verfahren zum Bremsen, das in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist. Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist. Wenden Sie das Fahrzeug und steigen Sie wieder auf. Halten Sie dabei immer das Verfahren ein, das in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben ist.
- Wenn Sie sich in einem unbekanntem Gelände bewegen, untersuchen Sie dieses immer auf Hindernisse. Versuchen Sie niemals über große Hindernisse, wie große Felsen oder umgestürzte Bäume, zu fahren. Halten Sie beim Fahren über Hindernisse immer die geeigneten Verfahren ein, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.
- Seien Sie beim Schleudern oder Rutschen immer vorsichtig. Durch Üben in ebenem, glattem Gelände bei niedrigen Geschwindigkeiten lernen Sie, ein mögliches Schleudern oder Rutschen sicher zu steuern. Fahren Sie auf extrem glatten Oberflächen, wie etwa Eis, langsam und sehr vorsichtig, um ein unkontrolliertes Rutschen möglichst zu vermeiden.
- Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals in schnell fließendem Wasser oder in tieferen Gewässern, als in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben. Bedenken Sie, dass nasse Bremsen auch eine geringere Bremsleistung haben. Testen Sie Ihre Bremsen, nachdem Sie Wasser, Schlamm oder Schnee verlassen. Falls erforderlich, bremsen Sie mehrmals hintereinander, damit die Bremsbeläge durch die Reibung trocknen.
- Berücksichtigen Sie stets, dass der Bremsweg insbesondere durch Wetter- und Geländebedingungen, die Bremsanlage, den Zustand der Reifen, die Fahrzeuggeschwindigkeit und die Fahrweise beeinflusst wird. Denken Sie daran, Ihre Fahrweise entsprechend anzupassen.

- BRP empfiehlt, beim Zurückstoßen auf dem ATV zu sitzen. Vermeiden Sie, aufzustehen. Beim Aufstehen könnte der Gashebel ungewollt betätigt werden und das Fahrzeug dadurch unerwartet beschleunigen. Dies könnte den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug nach sich ziehen.
- Verwenden Sie immer den Reifentyp und die Reifengröße, die in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben sind. Achten Sie immer auf den richtigen Reifendruck, der in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben ist.
- Beladen Sie nie ein Fahrzeugmodell für Jugendliche.
- Nehmen Sie dieses Fahrzeug niemals in Betrieb, ohne eine angemessene Einweisung erhalten zu haben. **Absolvieren Sie einen Trainingskurs.** Alle Fahrer sollten ein Training bei einem zugelassenen Trainer erhalten.

WARNHINWEISE FÜR DEN BETRIEB

Die folgenden Warnhinweise und deren Format wurden von der Kommission für Verbraucherproduktsicherheit der Vereinigten Staaten gefordert und müssen in der Bedienungsanleitung für alle ATVs enthalten sein.

HINWEIS: Die folgenden Abbildungen sind nur allgemeine Darstellungen. Ihr Modell kann abweichen.

WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Inbetriebnahme dieses Fahrzeugs ohne angemessene Einweisung.

MÖGLICHE FOLGEN

Das Risiko eines Unfalls erhöht sich sehr, wenn der Fahrer mit der Bedienung dieses Fahrzeugs in den unterschiedlichen Situationen und unter verschiedenen Geländebedingungen nicht richtig vertraut ist.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahranfänger und unerfahrene Fahrer sollten einen Trainingskurs absolvieren. Sie sollten dann die im Kurs erlernten Fähigkeiten und die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Bedienungen regelmäßig in der Praxis vertiefen.

Weitere Informationen über Trainingskurse erhalten Sie bei Can-Am Vertragshändlern.

! WARNUNG**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Nichteinhaltung der Altersempfehlung für dieses Fahrzeug.

MÖGLICHE FOLGEN

Das Fahren von ATVS durch Kinder, die das empfohlene Alter noch nicht erreicht haben, kann zu schwerwiegenden Verletzungen oder sogar zum Tod des Kindes führen.

Selbst wenn ein Kind die empfohlene Altersgrenze für den Betrieb dieses Fahrzeugs bereits erreicht hat, besitzt es möglicherweise nicht die Fertigkeiten, das Können oder das Urteilsvermögen, die für das sichere Fahren des Fahrzeugs erforderlich sind, und kann in schwere Unfälle verwickelt werden.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Die Fahrzeuge DS 90 und DS 90 X dürfen von Kindern, die mindestens 10 Jahre alt sind, unter der Aufsicht einer erwachsenen Person oder von Personen, die mindestens 16 Jahre alt sind, gefahren werden.

Darüber hinaus darf ein Kind ein ATV unter keinen Umständen fortlaufend benutzen, wenn das Kind unabhängig von seinem Alter nicht dazu in der Lage ist, das Fahrzeug sicher zu bedienen.

! WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Mitnehmen eines Mitfahrers auf diesem Fahrzeug.

MÖGLICHE FOLGEN

Durch einen Mitfahrer wird Ihre Fähigkeit, dieses Fahrzeug im Gleichgewicht zu halten und zu steuern, erheblich eingeschränkt.

Dies könnte zu einem Unfall führen, wodurch Ihnen und/oder Ihrem Mitfahrer Schaden zugefügt wird.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Nehmen Sie niemals Personen mit. Trotz der langen Sitzbank, die für eine uneingeschränkte Bewegungsfreiheit des Fahrers sorgt, wurde diese nicht für den Transport von Personen entwickelt und ist auch nicht dafür gedacht.

! WARNUNG**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren dieses Fahrzeugs auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund.

MÖGLICHE FOLGEN

Die Reifen wurden für den Gebrauch im Gelände entwickelt, nicht für den Gebrauch auf glatten Flächen. Ein gepflasterter oder asphaltierter Untergrund kann die Bedienung und Steuerung dieses Fahrzeugs ernsthaft beeinflussen. Das Fahrzeug kann dadurch außer Kontrolle geraten.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund, Bürgersteigen, privaten Wegen, Parkplätzen und Straßen.

! WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses Fahrzeugs auf öffentlichen Wegen, Landstraßen oder Schnellstraßen.

MÖGLICHE FOLGEN

Sie könnten mit einem anderen Fahrzeug zusammenstoßen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie dieses Fahrzeug nie auf öffentlichen Straßen, Landstraßen oder Schnellstraßen, nicht befestigte Straßen oder Schotterstraßen eingeschlossen. In vielen Ländern oder Regionen ist das Fahren mit diesem Fahrzeug auf öffentlichen Straßen, Landstraßen und Schnellstraßen gesetzlich verboten.

! WARNUNG**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren dieses Fahrzeugs ohne zugelassenen Helm, Augenschutz und Schutzkleidung.

MÖGLICHE FOLGEN

Folgende Punkte betreffen jeden ATV-Fahrer:

- Durch das Fahren ohne zugelassenen Helm erhöht sich das Risiko einer ernsthaften Kopfverletzung bei einem Unfall oder das Risiko, dabei sogar ums Leben zu kommen.
- Das Fahren ohne Augenschutz kann zu einem Unfall führen und erhöht das Risiko einer ernsthaften Verletzung bei einem Unfall.
- Das Fahren ohne Schutzkleidung erhöht das Risiko einer ernsthaften Verletzung bei einem Unfall.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Tragen Sie immer einen zugelassenen, gut passenden Helm. Tragen Sie ferner:

- einen Augenschutz (Schutzbrille oder Visier)
- Handschuhe und Stiefel
- ein Oberteil mit langen Ärmeln
- eine lange Hose.

! WARNUNG



V00A07Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Das Fahren dieses Fahrzeugs unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte Ihr Urteilsvermögen stark beeinträchtigt werden.

Dadurch könnte sich Ihr Reaktionsvermögen verlangsamen.

Dadurch könnten Ihr Gleichgewichtssinn und Ihre Wahrnehmung beeinträchtigt werden.

Dies könnte zu einem Unfall oder gar zum Tod führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Dieses Fahrzeug niemals unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.

! WARNUNG

V00A08Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses Fahrzeugs mit zu hohen Geschwindigkeiten.

MÖGLICHE FOLGEN

Sie erhöhen dadurch Ihr Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, was zu einem Unfall führen kann.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, der Sichtweite, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angepasst ist.

! WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Versuchen von Drehungen, Sprüngen oder anderen Stunts.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch erhöht sich das Risiko eines Unfalls, und das Fahrzeug könnte sich überschlagen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Versuchen Sie niemals Stunts, wie etwa Drehungen oder Sprünge, auszuführen. Versuchen Sie nicht, sich mit dem Fahrzeug auffällig zur Schau zu stellen.

! WARNUNG

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Keine Überprüfung des Fahrzeugs vor dem Fahren.

Keine ordentliche Wartung des Fahrzeugs.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch erhöht sich das Risiko eines Unfalls oder möglicher Beschädigungen des Fahrzeugs.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Untersuchen Sie Ihr Fahrzeug sorgfältig vor jeder Fahrt, um sicherzustellen, dass es sich in einwandfreiem Betriebszustand befindet.

Halten Sie immer die Verfahren und Intervalle zur Inspektion und Wartung ein, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

WARNUNG

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren auf gefrorenen Gewässern.

MÖGLICHE FOLGEN

Ein Einbrechen im Eis kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie dieses Fahrzeug erst dann über eine gefrorene Oberfläche, wenn Sie sicher sind, dass das Eis dick genug ist, um das Fahrzeug und seine Last zu tragen und um die Kräfte aufzunehmen, die durch das fahrende Fahrzeug verursacht werden.

WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Lösen der Hände vom Lenker oder der Füße von den Fußstützen während der Fahrt.

MÖGLICHE FOLGEN

Selbst wenn Sie nur eine Hand oder einen Fuß lösen, kann sich dadurch Ihre Fähigkeit, das Fahrzeug zu steuern, verringern oder Sie verlieren möglicherweise das Gleichgewicht und fallen vom Fahrzeug herunter. Wenn Sie einen Fuß von den Fußstützen nehmen, könnte Ihr Fuß oder Bein mit den hinteren Rädern in Kontakt gelangen, was zu Verletzungen oder einem Unfall führen kann.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Lassen Sie beim Fahren mit Ihrem Fahrzeug immer beide Hände am Lenker und beide Füße auf den Fußstützen.

! WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Keine besondere Vorsicht beim Fahren in unbekanntem Gelände.

MÖGLICHE FOLGEN

Sie könnten auf versteckte Felsen, Buckel oder Löcher stoßen, ohne genügend Zeit für eine angemessene Reaktion zu haben.

Dadurch könnte sich das Fahrzeug überschlagen oder außer Kontrolle geraten.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie in einem unbekanntem Gelände langsam und mit größter Vorsicht.

Achten Sie beim Fahren des Fahrzeugs immer auf sich ändernde Bedingungen im Gelände.

! WARNUNG**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Keine besondere Vorsicht beim Fahren auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug den Antrieb verlieren oder außer Kontrolle geraten, was zu einem Unfall oder sogar zum Überschlagen des Fahrzeugs führen könnte.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund erst dann, wenn Sie es gelernt haben und die erforderliche Geschicklichkeit besitzen, um dieses Fahrzeug in einem solchen Gelände zu steuern.

Seien Sie in einem solchen Gelände immer besonders vorsichtig.

! WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Wenden und Kurvenfahren.

MÖGLICHE FOLGEN

Das Fahrzeug könnte außer Kontrolle geraten und es könnte zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlag des Fahrzeugs kommen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Kurvenfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind. Üben Sie zunächst das Kurvenfahren mit niedriger Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten Kurven zu fahren.

Fahren Sie keine Kurven mit übermäßig hoher Geschwindigkeit.

! WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHENSITUATION

Fahren auf zu steilen Abhängen.

MÖGLICHE FOLGEN

Das Fahrzeug kann sich an zu steilen Abhängen leichter überschlagen als auf ebenem Untergrund oder an kleinen Hügeln.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie niemals auf Hängen, die für das Fahrzeug oder Ihre eigenen Fähigkeiten zu steil sind.

Üben Sie zunächst auf kleineren Hügeln, bevor Sie sich an größere Abhänge wagen.

! WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Hinauffahren von Abhängen.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Hinauffahren von Hängen, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.

Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren.

Fahren Sie niemals Hänge mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden hinauf.

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn.

Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.

Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels oder Hangs. Ein Hindernis, ein steiler Abhang oder ein anderes Fahrzeug oder eine Person könnten auf der anderen Seite des Hügels sein.

! WARNUNG**MÖGLICHE GEFAHENSITUATION**

Unsachgemäßes Hinabfahren von Abhängen.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Herabfahren von Abhängen, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.

HINWEIS: Eine besondere Technik ist erforderlich, um beim Abwärtsfahren zu bremsen.

Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinabfahren.

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten.

Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit einen Abhang hinunter.

Vermeiden Sie es, einen Abhang in einem Winkel herunter zu fahren, bei dem sich das Fahrzeug scharf auf eine Seite legt. Sofern möglich, fahren Sie den Abhang gerade hinunter.

! WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unschlaggemäßes Überqueren von oder Wenden an Abhängen.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Versuchen Sie niemals, das Fahrzeug auf einem Hang zu wenden, bevor Sie die Kurventechnik in ebenem Gelände beherrschen, wie sie in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben wird. Seien Sie beim Wenden auf einem Hügel sehr vorsichtig.

Vermeiden Sie nach Möglichkeit das seitliche Überqueren eines steilen Hügels.

Beim seitlichen Überqueren eines Abhangs:

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.

Vermeiden Sie das Fahren auf Hängen mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden.

Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die Seite des Fahrzeugs, die hangaufwärts weist.

! WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Stehen bleiben, Rückwärtsrollen oder unsachgemäßes Absitzen, wenn Sie einen Abhang hinauffahren.

MÖGLICHE FOLGEN

Dies könnte zum Überschlagen des Fahrzeugs führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Schalten Sie beim Hinauffahren immer in den geeigneten Gang und halten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit.

Wenn Sie die Geschwindigkeit hangaufwärts vollständig verlieren:

Verlagern Sie Ihr Gewicht hangaufwärts. Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.

Ziehen Sie die Bremsen an.

Ziehen Sie die Feststellbremse an, nachdem Sie das Fahrzeug angehalten haben.

Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist.

Wenn Sie anfangen, rückwärts zu rollen:

Verlagern Sie Ihr Gewicht hangaufwärts. Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.

Betätigen Sie niemals die hintere Bremse, wenn Sie rückwärts rollen.

Ziehen Sie die vordere Bremse allmählich an.

Wenn das Fahrzeug vollständig zum Stehen gekommen ist, ziehen Sie auch die hintere Bremse und die Feststellbremse an.

Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist.

Wenden Sie das Fahrzeug und steigen Sie wieder auf. Halten Sie dabei immer das Verfahren ein, das in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben ist.

! WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Fahren über Hindernisse.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder es könnte zu einem Zusammenstoß kommen.

Ein Überschlagen des Fahrzeugs könnte die Folge sein.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Bevor Sie in einem unbekanntem Gelände fahren, prüfen Sie dieses auf Hindernisse.

Versuchen Sie niemals über große Hindernisse, wie große Felsen oder umgestürzte Bäume, zu fahren.

Halten Sie beim Fahren über Hindernisse immer die geeigneten Verfahren ein, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.

! WARNUNG**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Unsachgemäßes Schleudern oder Rutschen.

MÖGLICHE FOLGEN

Sie könnten die Kontrolle über dieses Fahrzeug verlieren.

Das Fahrzeug könnte unerwartet wieder Bodenhaftung erlangen, was zu einem Überschlag führen könnte.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Durch Üben in ebenem, glattem Gelände bei niedrigen Geschwindigkeiten lernen Sie, ein mögliches Schleudern oder Rutschen sicher zu steuern.

Fahren Sie auf extrem glatten Oberflächen, wie etwa Eis, langsam und sehr vorsichtig, um ein unkontrolliertes Rutschen oder Schleudern möglichst zu vermeiden.

! WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren durch tiefes oder schnell fließendes Gewässer.

MÖGLICHE FOLGEN

Die Reifen könnten aufschwimmen. Dadurch ist der Antrieb eventuell nicht mehr gewährleistet und die Kontrolle über das Fahrzeug geht verloren. Die Folge könnte ein Unfall sein.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals in schnell fließendem Wasser oder in tieferen Gewässern, als in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben.

Überprüfen Sie die Wassertiefe und die Strömung, bevor Sie versuchen, ein Gewässer zu überqueren. Das Wasser darf nicht über die Fußstützen steigen.

Bedenken Sie, dass nasse Bremsen auch eine geringere Bremsleistung haben. Testen Sie Ihre Bremsen, nachdem Sie das Wasser verlassen haben. Falls erforderlich, bremsen Sie mehrmals hintereinander, damit die Bremsbeläge durch die Reibung trocknen.

! WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Fahren im Rückwärts

MÖGLICHE FOLGEN

Sie könnten auf ein Hindernis oder eine Person hinter dem Fahrzeug auffahren und dadurch schwere Verletzungen verursachen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Wenn Sie den Rückwärts einlegen, achten Sie darauf, dass sich keine Hindernisse oder Personen hinter dem Fahrzeug befinden. Fahren Sie langsam, wenn das Rückwärtsfahren gefahrlos möglich ist.

! WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses Fahrzeugs mit den falschen Reifen oder mit falschem oder ungleichmäßigem Reifendruck.

MÖGLICHE FOLGEN

Das Fahren dieses Fahrzeugs mit den falschen Reifen, mit einem falschen oder ungleichmäßigen Reifendruck kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, Reifen Luft verlieren, auf der Felge laufen und sich ferner das Risiko eines Unfalls erhöht.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Verwenden Sie immer den Reifentyp und die Reifengröße, die in dieser Bedienungsanleitung für dieses Fahrzeug näher spezifiziert sind.

Achten Sie immer auf den richtigen Reifendruck, der in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben ist.

Ersetzen Sie immer beschädigte Räder oder Reifen.

! WARNUNG**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren dieses Fahrzeugs mit unsachgemäßen Veränderungen.

MÖGLICHE FOLGEN

Eine unsachgemäße Montage von Zubehör oder Veränderungen an diesem Fahrzeug kann zu veränderten Handhabungsbedingungen führen, die in bestimmten Situationen auch einen Unfall verursachen könnten.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Verändern Sie dieses Fahrzeug niemals durch unsachgemäße Montage oder Verwendung von nicht geeignetem Zubehör. Alle an diesem Fahrzeug verwendeten Teile und das gesamte Zubehör müssen von BRP zugelassen sein und gemäß den Anweisungen montiert und verwendet werden. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

Montieren Sie NIE einen Beifahrersitz und verwenden Sie NIE die Gepäckträger, um eine Person mitzunehmen.

Änderungen am Fahrzeug zur Steigerung der Geschwindigkeit und der Leistung verstoßen möglicherweise gegen die Bedingungen der beschränkten Garantie für Ihr Fahrzeug. Darüber hinaus sind bestimmte Änderungen, einschließlich der Demontage bestimmter Motor- und Auspuffkomponenten, nach den meisten Gesetzgebungen illegal.

! WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Überladen dieses Fahrzeugs, unsachgemäßes Transportieren oder Schleppen von Ladung.

MÖGLICHE FOLGEN

Dies kann zu veränderten Handhabungsbedingungen führen, die in bestimmten Situationen auch einen Unfall verursachen könnten.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Beladen Sie dieses Fahrzeug nie.

Schleppen Sie mit diesem Fahrzeug nie Lasten oder ein anderes Fahrzeug.

! WARNUNG



V03M01Q



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Der Transport von leicht entzündlichen oder gefährlichen Stoffen kann zu Explosionen führen.

MÖGLICHE FOLGEN

Dies kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Transportieren Sie niemals leicht entzündliche oder gefährliche Stoffe.

FAHREN MIT DEM FAHRZEUG

Damit Sie an diesem Fahrzeug wirklich möglichst viel Freude haben, gibt es einige grundlegende Regeln und Tipps, die Sie einhalten MÜSSEN. Einige davon sind für Sie möglicherweise neu, während andere vernünftig sind oder auf der Hand liegen.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diese Bedienungsanleitung sowie alle Sicherheitshinweise auf dem Fahrzeug zu lesen und die *SICHERHEITS-DVD* anzusehen, die mit diesem Fahrzeug geliefert wurde. Hier wird Ihnen alles umfassend beschrieben, was Sie vor dem Fahren mit diesem Fahrzeug wissen müssen.

Um der Sicherheit des Kindes willen empfehlen wir Ihnen dringend, diese Empfehlung zu befolgen und durchzusetzen. Sie allein beurteilen die Fähigkeiten eines Fahrers, ein Fahrzeug sicher zu fahren und die damit verbundenen Risiken zu verstehen.

Personen mit kognitiven oder körperlichen Beeinträchtigungen oder sehr risikobereite Personen sind stärker durch mögliche Überschläge oder Zusammenstöße gefährdet, die zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen können.

Nicht alle Fahrzeuge sind gleich. Jedes Fahrzeug besitzt seine spezifischen Leistungseigenschaften, Bedienelemente und Funktionen. Das Fahrverhalten und die Handhabung jedes Fahrzeugs sind unterschiedlich.

Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem allgemeinen Betrieb des Fahrzeugs umfassend vertraut, bevor Sie sich an die Bedingungen im Gelände heranwagen. Üben Sie das Fahren in einem geeigneten, gefahrlosen Gebiet und machen Sie sich mit den Reaktionen des Fahrzeugs auf jede Bedingung vertraut. Fahren Sie mit niedrigen Geschwindigkeiten. Höhere Geschwindigkeiten erfordern eine größere Erfahrung, ein größeres Wissen und geeignete Fahrbedingungen.

Die Fahrbedingungen sind von Ort zu Ort unterschiedlich. Jedes Gelände unterliegt den Witterungsverhältnissen, die sich manchmal und je nach Jahreszeit radikal ändern können.

Das Fahren auf Sand ist anders als das Fahren auf Schnee oder durch Wälder oder Sumpfland. Jedes Gelände stellt möglicherweise größere Anforderungen an das Bewusstsein und die Geschicklichkeit des Fahrers. Beweisen Sie ein gutes Urteilsvermögen. Gehen Sie immer mit größter Vorsicht vor. Gehen Sie keine unnötigen Risiken ein, durch die Sie möglicherweise stecken bleiben oder verletzt werden.

Gehen Sie niemals davon aus, dass das Fahrzeug überall sicher fährt. Plötzliche Veränderungen im Gelände durch Löcher, Vertiefungen, Erdhügel, weicheren oder härteren Untergrund oder andere Unwägbarkeiten können zum Umkippen des Fahrzeugs oder zu Instabilität führen. Um dies zu vermeiden, verringern Sie das Tempo und beobachten Sie immer das Gelände vor Ihnen. Wenn das Fahrzeug zu wackeln oder umzustürzen beginnt, ist es in der Regel das Beste, sofort abzusteigen... und zwar von der Fallrichtung WEG!

Wir empfehlen Ihnen, eine jährliche Sicherheitsinspektion Ihres Fahrzeugs vornehmen zu lassen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an einen BRP-Vertragshändler. Es wird empfohlen, obgleich nicht erforderlich, dass Sie die Vorbereitungsarbeiten für die kommende Saison von einem auto-

risierten BRP-Vertragshändler durchführen lassen. Jeder Besuch bei Ihrem BRP-Vertragshändler bietet eine großartige Gelegenheit zu prüfen, ob Ihr Fahrzeug Teil einer Sicherheitskampagne ist. Weiterhin empfehlen wir Ihnen dringend Ihren autorisierten BRP-Vertragshändler rechtzeitig aufzusuchen, wenn Sie auf Sicherheitskampagnen aufmerksam werden.

Wenden Sie sich an einen autorisierten BRP-Vertragshändler wegen evtl. erforderlichem verfügbaren Zubehör.

Überprüfung vor Fahrtantritt

WARNUNG

Führen Sie vor jedem Fahrtantritt eine Überprüfung Ihres Fahrzeugs durch, um mögliche Probleme, die während der Fahrt auftreten können, zu entdecken. Die Inspektion vor Fahrtantritt kann Verschleiß und Zustandsverschlechterung aufzeigen, bevor daraus ein Problem entsteht. Beseitigen Sie jegliche Probleme, die Sie entdecken, um das Risiko eines Defekts oder eines Unfalls zu verringern.

Vor Nutzung dieses Fahrzeugs sollten der Fahrer und/oder eine erwachsene Person immer die folgende Sicherheitsprüfliste durchgehen.

Checkliste für die Kontrolle vor Fahrtantritt

Vor dem Starten des Motors (Schlüssel in Stellung OFF)

ZU ÜBERPRÜFENDE PUNKTE	DURCHZUFÜHRENDE ÜBERPRÜFUNG	✓
FLÜSSIGKEITEN (FÜLLSTAND PRÜFEN/AUFFÜLLEN)	Prüfen Sie den Kraftstoff- und den Motorölstand.	
	Prüfen Sie das Bremssystem auf Undichtigkeiten (DS 90 X).	
Undicht	Prüfen Sie die Fahrzeugunterseite auf Undichtigkeiten.	
Lenkung	Prüfen Sie durch Drehen des Lenkers nach links und nach rechts, ob die Lenkung funktioniert.	
Gashebel	Betätigen Sie den Gashebel mehrfach, um seine einwandfreie Gängigkeit zu prüfen. Beim Loslassen muss er in die Leerlaufposition zurückkehren.	
	Stellen Sie sicher, dass die Stellung der Geschwindigkeitsbegrenzungsschraube den Fähigkeiten des Fahrers entspricht.	
Feststellbremse.	Betätigen Sie die Feststellbremse und prüfen Sie sie auf einwandfreie Funktion.	
Reifen	Prüfen Sie den Reifendruck und -zustand.	
Räder	Überprüfen Sie die Reifen auf Schäden und ungewöhnliches Spiel und ob die Radmutter fest angezogen sind.	

ZU ÜBERPRÜFENDE PUNKTE	DURCHZUFÜHRENDE ÜBERPRÜFUNG	✓
Kühler	Prüfen Sie den Kühler auf Sauberkeit.	
Antriebskette und Zahnkränze	Kontrollieren Sie die Zahnkränze auf Verschleiß und auf Beschädigung.	
	Prüfen Sie die Antriebskette, die Führung und den Antriebskettenspanner auf einwandfreie Einstellung Schmierung (falls zutreffend).	
Sitz	Stellen Sie sicher, dass der Fahrersitz einwandfrei montiert und gesichert ist.	
Service- und Aufbewahrungsfach	Prüfen Sie, ob das Service- und das Aufbewahrungsfach richtig eingerastet sind.	
Fahrgestell und Aufhängung	Prüfen Sie die Fahrzeugunterseite auf Ablagerungen am Fahrgestell oder an der Aufhängung und reinigen Sie das Fahrgestell und die Aufhängung gegebenenfalls.	

Vor dem Starten des Motors (Schlüssel in Stellung ON)

ZU ÜBERPRÜFENDE PUNKTE	DURCHZUFÜHRENDE ÜBERPRÜFUNG	✓
Anzeigeleuchten	Prüfen Sie, ob die Motoröl-/Temperaturanzeigeleuchte (unmittelbar, nachdem der Schlüssel in Stellung ON gedreht wurde) funktioniert.	
	Vergewissern Sie sich, dass bei entsprechender Stellung des Wählhebels die Anzeigeleuchten N (Leerlauf) und R (Rückwärtsgang) aufleuchten.	
Beleuchtungen	Prüfen Sie die Scheinwerfer und die Rückleuchte auf einwandfreies Funktionieren und auf Sauberkeit.	
	Prüfen Sie, ob das Fern- und das Abblendlicht funktionieren.	
	Prüfen Sie, ob die Bremsleuchte funktioniert.	
Motor	Stellen Sie sicher, dass das Kraftstoffventil auf ON steht.	

Nach dem Starten des Motors

ZU ÜBERPRÜFENDE PUNKTE	DURCHZUFÜHRENDE ÜBERPRÜFUNG	✓
Anzeigeleuchten	Vergewissern Sie sich, dass die Motoröl-/Temperaturanzeigeleuchte ausgeschaltet ist (schalten Sie den Motor aus, wenn die Leuchte nicht erlischt).	
Schalthebel	Prüfen Sie, ob der Wählhebel (F, N und R) funktioniert.	
Bremsen	Fahren Sie langsam etwas vorwärts und betätigen Sie dann einzeln beide Bremshebel und das Bremspedal. Die Bremsen müssen vollständig betätigt werden. Nach der Betätigung müssen der Hebel und die Fußstütze vollständig in ihre Ausgangsposition zurückkehren.	
Motor-Notausschalter	Vergewissern Sie sich, dass der Motor-Nothalt-Schalter einwandfrei funktioniert.	
Zündschalter	Prüfen Sie durch wiederholtes Starten und Ausschalten des Motors, ob der Zündschalter einwandfrei funktioniert.	

Kleidung

Die aktuellen Witterungsverhältnisse sollten Ihnen die Wahl der richtigen Kleidung erleichtern. Tragen Sie stets den niedrigsten vorhergesagten Temperaturen angepasste Kleidung. Das Tragen von Thermunterwäsche sorgt für gute Isolierung. Es ist wichtig, dass der Fahrer immer geeignete Schutzkleidung trägt. Dazu gehören ein zugelassener Helm, Augenschutz, Stiefel, Handschuhe, ein Oberteil mit langen Ärmeln und eine lange Hose. Diese Art von Schutzkleidung schützt Sie gegen kleinere Gefährdungen, auf die Sie während der Fahrt treffen können. Der Fahrer darf niemals lose flatternde Kleidung, wie etwa einen Schal, tragen, die sich im Fahrzeug oder an Zweigen oder Büschen verfangen könnte. In Abhängigkeit von den Gegebenheiten vor Ort kann eine Schutzbrille mit Beschlagschutz oder eine Sonnenbrille erforderlich sein. Eine Sonnenbrille darf nur tagsüber getragen werden. Mit Hilfe unterschiedlich gefärbter Linsen, die für Schutzbrillen oder normale Brillen erhältlich sind, können Sie Veränderungen im Gelände leichter unterscheiden.



Fahren mit Beifahrer

Dieses Fahrzeug ist ausschließlich für einen Fahrer gedacht. Trotz der langen Sitzbank wurde dieses Fahrzeug nicht für den Transport von Mitfahrern entwickelt und ist auch nicht dafür gedacht. Der Transport von Personen kann die Stabilität und Ihre Kontrolle über das Fahrzeug beeinträchtigen.

Transport von Lasten

Beladen Sie dieses Fahrzeug nie.

Fahrten zur Freizeitgestaltung

Respektieren Sie die Rechte und Einschränkungen durch Dritte. Halten Sie sich immer aus Gebieten fern, die für eine andere Nutzung des Geländes gedacht sind. Dazu gehören Wege für Motorschlitten, Reitwege, Skilanglaufloipen, Routen für Mountainbiker usw. Gehen Sie niemals davon aus, dass sich keine anderen Benutzer auf Ihrer Route befinden. Halten Sie sich immer ganz rechts und fahren Sie keinesfalls Zickzack von einer Seite des Wegs auf die andere. Seien Sie immer darauf vorbereitet, zu stoppen oder zur Seite auszuweichen, wenn ein anderer Benutzer des Wegs vor Ihnen erscheint.

Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand zu anderen Fahrern ein. Mit Hilfe Ihrer eigenen Beurteilung der Geschwindigkeit, der Geländebedingungen, des Wetters, der mechanischen Bedingungen Ihres Fahrzeugs und des "Vertrauens in das Urteilsvermögen" der anderen Fahrer um Sie herum werden Sie den richtigen Sicherheitsabstand bestimmen können. Ebenso wie andere motorisierte Fahrzeuge, kann auch dieses Fahrzeug nicht sofort zum Stillstand kommen.

Teilen Sie vor Fahrtbeginn einer anderen Person mit, wo Sie fahren wollen und wann Sie wahrscheinlich zurückkehren.

Je nach Länge Ihrer Fahrt sollten Sie zusätzliches Werkzeug, Trinkwasser, etwas zu essen und Ausrüstungen für den Notfall mitnehmen. Klären Sie vor Fahrtantritt, wo Sie zusätzlichen Kraftstoff und Öl erhalten können. Seien Sie auf alle möglichen Bedingungen vorbereitet, auf die Sie treffen könnten.

Verstellbarer Schraubenschlüssel	Mobiltelefon
Getönte Schutzbrille	Mitgelieferter Werkzeugsatz
Taschenlampe	Eine Kleinigkeit zu essen
Erste-Hilfe-Satz	Ersatz-Glühlampen
Klebeband	Karte der Strecke
Messer	

Umwelt

Einer der Vorteile dieses Fahrzeugs besteht darin, dass Sie damit die viel genutzten und belebten Wege verlassen und sich weit weg von den meisten Siedlungen aufhalten können. Sie müssen der Natur jedoch immer den nötigen Respekt entgegen bringen und auf die Rechte anderer achten, sich an der Natur zu erfreuen. Fahren Sie nicht in Gebieten, die aus Sicht des Umweltschutzes empfindlich sind. Fahren Sie keinesfalls über Forstbestände oder Büsche und Sträucher. Fällen Sie keinesfalls Bäume oder demontieren Sie Zäune. Lassen Sie keinesfalls Ihre Räder durchdrehen und zerstören Sie nicht den Erdboden. "Bewegen Sie sich rücksichtsvoll".

Dieses Fahrzeug kann OHV-Waldbrände verursachen, wenn sich Schmutz in der Nähe des Auspuffs ansammelt oder andere Motorbrennpunkte in trockenes Gras fallen. Vermeiden Sie, in Nassbereichen zu fahren, durch Tundramoor oder hohes Gras, wo sich Schmutz aufbauen kann. Sollten Sie in solchen Bereichen fahren, inspizieren und entfernen Sie sämtlichen Schmutz von Ihren Motoren und den Brennpunkten.

Das Jagen von Wild ist in vielen Gebieten illegal. Wild kann auch durch Erschöpfung sterben, wenn es mit einem motorisierten Fahrzeug gejagt wurde. Wenn Sie auf Tiere treffen, halten Sie an, verhalten sich ruhig und seien Sie vorsichtig. Damit werden Sie um eine schöne Erinnerung in Ihrem Leben bereichert.

Denken Sie daran: Hinterlassen Sie keine Gegenstände in der Natur. Werfen Sie keinen Müll weg. Entzünden Sie Lagerfeuer nur, wenn Sie eine Genehmigung dazu haben - und auch dann nur in weiter Entfernung von trockenen Gebieten. Durch die Gefährdungen, die Sie dadurch auf Ihrem Weg verursachen, könnten Sie oder andere heute oder an einem der folgenden Tage verletzt werden.

Respektieren Sie Felder und landwirtschaftlich genutzte Gebiete. Holen Sie immer die Erlaubnis des Eigentümers ein, bevor Sie über Privatbesitz fahren. Respektieren Sie die Ernte auf den Feldern, Tiere in der Landwirtschaft und die Grenzen fremden Eigentums. Wenn Sie an ein geschlossenes Gitter gelangen, schließen Sie es nach dem Hindurchfahren wieder.

Verschmutzen Sie keine Bäche, Seen oder Flüsse und nehmen Sie keine Veränderungen am Motor oder am Abgassystem des Fahrzeugs vor und demontieren Sie keine Komponenten des Systems.

Einschränkungen durch das Design

Obwohl das Fahrzeug für seine Klasse außergewöhnlich robust ist, ist es per Definition immer noch ein Leichtfahrzeug und seine Verwendung muss auf den vorgesehenen Zweck beschränkt bleiben.

Durch das Hinzufügen von Gewicht zu einem beliebigen Teil des Fahrzeugs wird sein Schwerpunkt und damit Stabilität sowie seine Leistung verändert.

Fahren im Gelände

Das Fahren abseits von Straßen und Wegen ist gefährlich. Jedes Gelände, das nicht ausdrücklich für das Befahren mit Fahrzeugen vorbereitet wurde, stellt bereits eine Gefahr dar, da hier die Nachgiebigkeit, die Beschaffenheit des Bodens und die genaue Steigung unvorhersagbar sind. Das Gelände selbst stellt eine kontinuierliche, potenzielle Gefährdung dar, die jeder, der sich hier bewegt, bewusst akzeptieren muss.

Ein Fahrer, der ein Fahrzeug abseits von Straßen und Wegen fährt, muss immer den sichersten Weg mit äußerster Vorsicht auswählen und das vor ihm liegende Gelände genauestens im Auge behalten. Das Fahrzeug darf keinesfalls von jemandem gefahren werden, der mit den für das Fahrzeug geltenden Fahrhinweisen nicht vollständig vertraut ist. Ferner darf das Fahrzeug keinesfalls in steilem oder trügerischem Gelände gefahren werden.

Allgemeine Betriebs- und Sicherheitsmaßnahmen

Sorgfalt, Vorsicht, Erfahrung und Können beim Fahren sind die besten Vorsichtsmaßnahmen gegen die Gefährdungen, die das Fahren mit diesem Fahrzeug mit sich bringt.

Wann immer der geringste Zweifel daran besteht, dass das Fahrzeug sicher um ein Hindernis oder durch ein bestimmtes Gelände gelenkt werden kann, wählen Sie eine alternative Strecke aus.

Beim Fahren im Gelände sind Leistung und Traktion entscheidend, nicht Geschwindigkeit. Fahren Sie niemals schneller, als Sichtweite und Ihre eigene Fähigkeit, eine sichere Route zu bestimmen, gestatten.

Überwachen Sie das vor Ihnen liegende Gelände ständig auf plötzliche Neigungsänderungen und auf Hindernisse, wie etwa Felsen oder Baumstümpfe, durch die das Fahrzeug seine Stabilität verlieren und umkippen oder sich überschlagen könnte.

Nehmen Sie das Fahrzeug nie in Betrieb, wenn die Bedienelemente nicht normal funktionieren.

Beim Fahren im Rückwärts prüfen Sie immer, dass sich hinter dem Fahrzeug keine Personen oder Hindernisse befinden. Fahren Sie langsam und vermeiden Sie scharfe Kurven.

BRP rät Ihnen, dass Sie beim Zurückstoßen auf dem ATV sitzen bleiben. Vermeiden Sie, aufzustehen. Beim Aufstehen könnte der Gashebel ungewollt betätigt werden und das Fahrzeug dadurch unerwartet beschleunigen. Dies könnte den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug nach sich ziehen.

Beim Stoppen oder Parken des Fahrzeugs ziehen Sie immer die Feststellbremse an. Dies ist beim Parken an einem Abhang besonders wichtig. An sehr steilen Abhängen oder beim Transport von Lasten mit dem Fahrzeug müssen die Räder immer zusätzlich mit Steinen oder Ziegeln blockiert werden. Denken Sie daran, den Kraftstoffhahn zu schließen.

Bergauf Fahren

Aufgrund seiner Konstruktion hat dieses Fahrzeug eine so ausgezeichnete Steigfähigkeit, dass das Fahrzeug erst seine Traktion verliert, bevor es umkippt. Häufig liegen beispielsweise Geländesituationen vor, in denen die Spitze eines Bergs so erodiert ist, dass sich diese Spitze sehr steil erhebt. Das Fahrzeug kann solche Bedingungen meistern. Wenn sich dabei der vordere Teil des Fahrzeugs jedoch so stark aufrichtet, dass der Schwerpunkt nach hinten wandert, kann das Fahrzeug nach hinten umkippen.

Zu derselben Situation kann es kommen, wenn das Vorderteil des Fahrzeugs durch ein verstecktes Hindernis mehr ansteigt als gewünscht. Wählen Sie in einer solchen Situation eine andere Strecke aus. Achten Sie dabei jedoch auf die Gefahren beim seitlichen Überqueren eines Abhangs.

Es ist ferner vorteilhaft, die Geländebedingungen auf der anderen Seite des Hügels oder der Böschung bereits zu kennen. Nur allzu häufig sind dort steile Abhänge oder Böschungen zu finden, die ein Überqueren oder einen Abstieg unmöglich machen.

Bergab Fahren

Grundsätzlich kann dieses Fahrzeug steile Abhänge sicher hinauffahren, die jedoch zu steil sind, um einen sicheren Abstieg zu ermöglichen. Daher ist es wesentlich, sicherzustellen, dass eine sichere Route für den späteren Abstieg vorhanden ist, bevor Sie einen Abhang hinauffahren.

Wenn Sie die Geschwindigkeit verringern, während Sie einen rutschigen Abhang hinunterfahren, könnte das Fahrzeug zu schlittern beginnen. Halten Sie eine stetige Geschwindigkeit und/oder beschleunigen Sie etwas, um die Kontrolle wieder zu gewinnen.

Seitliches Fahren am Abhang

Wann immer möglich muss ein solches Fahren vermieden werden. Falls es dennoch erforderlich wird, seien Sie äußerst vorsichtig. Das Queren steiler Anstiege kann zu Überschlagen führen. Ein rutschiger oder lockerer Untergrund kann ferner zu nicht kontrollierbarem seitlichem Rutschen führen. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug beim Rutschen bergab zu wenden. Umgehen Sie alle Hindernisse oder Vertiefungen, durch die das Fahrzeug auf einer Seite stärker als auf der anderen angehoben wird. Dies kann einen Überschlag verursachen.

Steile Böschungen

Dieses Fahrzeug "schleift auf" und stoppt gewöhnlich, wenn entweder die vorderen oder hinteren Räder über eine Böschung fahren. Wenn diese Böschung steil oder tief ist, senkt sich das Fahrzeug vorne ab und überschlägt sich.



WARNUNG

Vermeiden Sie es, über Böschungen zu fahren. Wenden Sie das Fahrzeug und wählen Sie eine andere Route aus.

Fahren auf schneebedeckten Oberflächen

Wenn Sie das Fahrzeug vor der Fahrt kontrollieren, achten Sie besonders auf Stellen am Fahrzeug, an denen Ansammlungen von Schnee und/oder Eis die Sichtbarkeit der Leuchten und Reflektoren behindern, Lüftungsöffnungen verstopfen oder die Bewegung von Steuerhebeln und Schaltern beeinträchtigen können. Bevor Sie Ihr ATV starten, prüfen Sie Lenkung, Gaspedal, Bremshebel und Pedale auf störungsfreien Betrieb.

Wenn ein ATV auf einem schneebedeckten Pfad gefahren wird, wird die Reifenhaftung normalerweise verringert, wodurch das Fahrzeug auf Befehle des Fahrers anders reagiert. Auf Oberflächen mit geringer Haftung reagiert die Lenkung nicht so schnell und präzise, die Bremswege sind länger und die Beschleunigung wird träge. Fahren Sie langsam und geben Sie nicht plötzlich Gas. Dadurch drehen nur die Räder durch und das Fahrzeug könnte übersteuern und wegrutschen. Vermeiden Sie starkes Bremsen. Das kann dazu führen, dass das Fahrzeug geradeaus rutscht. Noch einmal: Der beste Rat besteht darin, die Geschwindigkeit vor einem Manöver sicher zu verringern, sodass Sie Zeit und Platz haben, wieder

völlige Kontrolle über das Fahrzeug zu gewinnen, bevor es außer Kontrolle gerät.

Wenn Sie Ihr ATV über eine mit losem Schnee bedeckte Oberfläche steuern, wird Schneestaub in der Sogturbulenz des sich bewegenden Fahrzeugs angesaugt und transportiert, sodass er in Kontakt mit einigen frei liegenden Komponenten einschließlich rotierender Teile wie Bremscheiben kommt und sich auf diesen ansammelt oder schmilzt. Wasser, Schnee oder Eis können sich auf die Ansprechzeit des Bremssystems Ihres ATVs auswirken. Betätigen Sie die Bremsen möglichst oft, auch wenn dies zum Verringern der Fahrzeuggeschwindigkeit nicht erforderlich ist, um Eis- oder Schneeanstimmungen zu verhindern und Bremsbeläge und -scheiben zu trocknen. Wenn Sie dies in relativ ungefährlichen Fahrsituationen tun, können Sie gleichzeitig die Haftung prüfen und feststellen, wie das Fahrzeug auf Ihre Befehle reagiert. Halten Sie Fußauflagen sowie Brems- und Gashebel immer frei von Schnee und Eis. Wischen Sie Sitz, Griffe, Leuchten und Reflektoren bei Einsatz in Schnee möglichst oft frei.

Unter einer Schneedecke können sich Steine, Baumstümpfe und andere Objekte verbergen. Wenn der Schnee nass ist, kann sich das Fahrzeug im Schneematsch festfahren oder die Traktion verlieren, sodass ein Fahren nicht mehr möglich ist. Sehen Sie weit voraus und achten Sie immer auf Hinweise auf das Vorhandensein solcher Hindernisse. Umfahren Sie zweifelhafte Stellen. Fahren Sie nicht über zugefrorene Gewässer, bevor Sie sich davon überzeugt haben, dass das Eis das Gewicht des ATVs, der Fahrer und der Last tragen kann. Denken Sie daran, dass eine gewisse Eisdicke ausreichen kann, ein Schneemobil zu tragen, aber nicht ein ATV mit gleichem Gewicht, da die Lasttragfläche der vier Reifenkontaktflächen gegenüber den Ketten und Skiern eines Schneemobils geringer ist.

Um Ihren Komfort zu maximieren und Erfrierungen zu verhindern, tragen Sie immer Kleidung und ATV-Schutzausrüstung, die für die Wetterbedingungen geeignet ist, denen Sie während Ihrer Fahrt ausgesetzt sind.

Am Ende jeder Fahrt empfiehlt es sich, den Fahrzeugaufbau und alle beweglichen Komponenten (Bremsen, Lenkungsbestandteile, Antriebsstränge, Bedienelemente usw.) von Schnee- oder Eisansammlungen zu befreien. Aus nassem Schnee wird bei abgeschaltetem Fahrzeug Eis, das während der nächsten Kontrolle vor der Fahrt schwieriger zu entfernen ist.

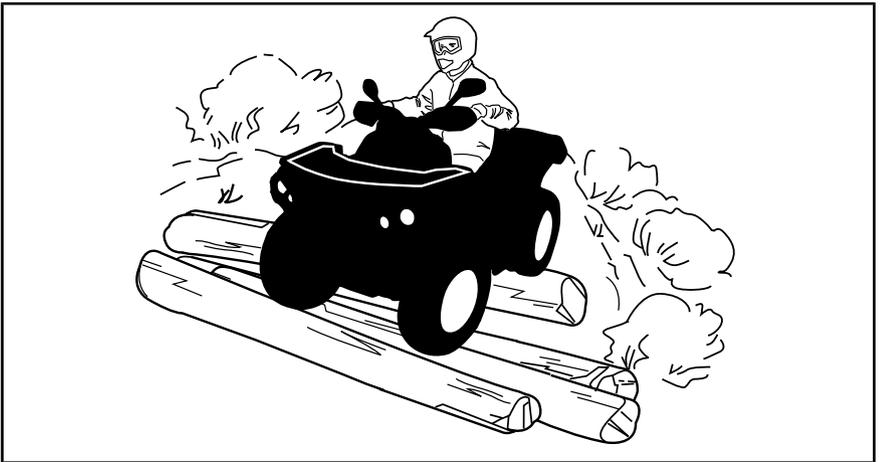
Fahrtechniken

Zu schnelles Fahren Ihres Fahrzeugs für Ihre Fähigkeiten und die herrschenden Bedingungen kann zu Verletzungen führen. Geben Sie nur so viel Gas, dass Sie sicher vorwärts kommen. Die Statistik zeigt, dass Unfälle und Verletzungen gewöhnlich durch hohe Geschwindigkeit in Kurven verursacht werden. Denken Sie immer daran, dass dieses Fahrzeug schwer ist! Sie können durch das bloße Gewicht schon in Gefahr gebracht werden, wenn das Fahrzeug auf Sie fällt und Sie unter sich begräbt. Fahren Sie immer mit der richtigen Fahrtechnik, um ein Überschlagen des Fahrzeugs auf Hügeln, in unwegsamem Gelände und in Kurven zu vermeiden.

Dieses Fahrzeug ist nicht für Sprünge gedacht und kann die bei solchen Fahrmanövern auftretenden starken Stöße nicht absorbieren und würde sie an den Fahrer weiterleiten. Wenn Sie Wheelies mit dem Fahrzeug

ausführen, also auf den Hinterrädern fahren, kann das Fahrzeug auf Sie fallen. Beide Praktiken bringen ein hohes Risiko für Sie mit sich und müssen unter allen Umständen vermieden werden.

Um jederzeit die volle Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten, wird dringend empfohlen, mit den Händen den Lenker innerhalb der direkten Reichweite aller Bedienelemente zu umfassen. Dasselbe gilt sinngemäß für Ihre Füße. Um das Verletzungsrisiko für Beine und Füße so gering wie möglich zu halten, lassen Sie Ihre Füße immer auf den Fußstützen. Richten Sie Ihre Zehen nicht nach außen. Strecken Sie Ihren Fuß nicht zur Unterstützung einer Drehung oder Wende aus, da er durch ein neben Ihnen liegendes Hindernis getroffen oder eingeklemmt werden oder in Kontakt mit den Rädern kommen kann.



Dieses Fahrzeug ist mit einer angemessenen Federung ausgestattet. Wenn der Zustand des Geländes allerdings so schlecht ist (z.B. Wellblechpisten), dass die Federung extrem belastet wird, können Sie Unwohlsein verspüren und müssen im Extremfall mit schädlichen Einwirkungen auf Ihren Rücken rechnen. Häufig ist es erforderlich, dass Sie sich aufrichten oder in gehockter Stellung fahren. Fahren Sie langsam und fangen Sie eventuelle Stöße teilweise mit Ihren angewinkelten Beinen auf.

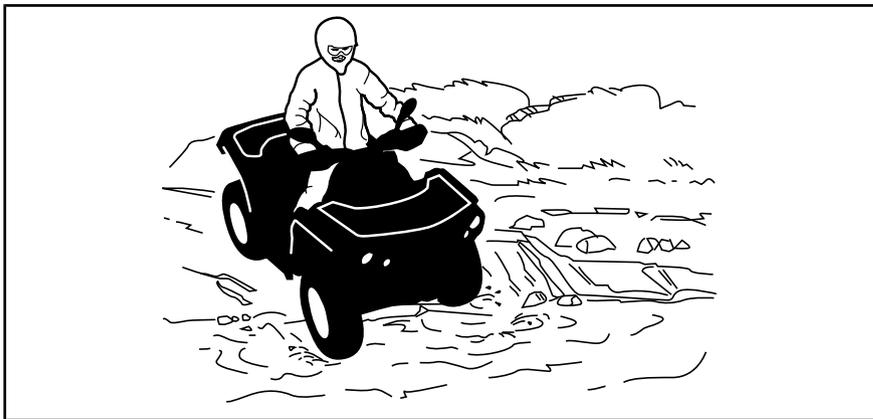
Dieses Fahrzeug ist nicht zum Fahren auf Landstraßen oder Schnellstraßen gedacht. (In den meisten Ländern ist dies gesetzlich verboten). Beim Fahren auf Landstraßen oder Schnellstraßen könnte es zu einem Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug kommen.

Die Reifen dieses Fahrzeugs sind nicht für den Einsatz auf asphaltierten oder gepflasterten Straßen geeignet. Dieses Fahrzeug verfügt nicht über ein Hinterachs-Differential (die Hinterräder drehen sich immer mit der gleichen Geschwindigkeit). Aus diesen Gründen kann der Bodenbelag die Handhabung und Kontrolle über das Fahrzeug stark beeinflussen.

Das Fahren auf Straßen oder unbefestigten Seitenstreifen kann andere Verkehrsteilnehmer irritieren, insbesondere, wenn Ihre Tagfahrleuchten eingeschaltet sind.

Wenn Sie eine Straße überqueren müssen, muss der vorn fahrende Fahrer von seinem Fahrzeug absteigen, die Fahrbahn beobachten und dann die übrigen Fahrer hinüber winken. Die letzte Person der Gruppe, die die Fahrbahn überquert hat, muss dann dem zuvor vorn fahrenden Fahrer bei der Überquerung behilflich sein. Fahren Sie nicht auf Gehsteigen. Diese sind nur für Fußgänger gedacht.

Dieses Fahrzeug wurde nicht für das Überqueren von Gewässern konstruiert.



Nasse Bremsen beeinträchtigen die Bremsleistung Ihres Fahrzeugs. Sorgen Sie durch mehrfaches Betätigen dafür, dass Ihre Bremsen wieder trocken werden, nachdem das Fahrzeug das Wasser, Schlamm oder Schnee verlassen hat.

In der Nähe von Wasser können Sie auch auf Matsch oder Sumpfland treffen. Seien Sie immer auf plötzliche "Löcher" oder Tiefenänderungen vorbereitet. Achten Sie auch immer auf Gefährdungen durch halb verdeckte Felsen, Baumstämme o.ä.

Wenn Sie auf Ihrer Route gefrorene Gewässer überqueren müssen, vergewissern Sie sich, dass das Eis dick und stark genug ist, um Sie, das Fahrzeug sowie dessen Ladung zu tragen. Achten Sie dabei vor allem auf noch offene Wasserlöcher... diese sind immer ein Hinweis darauf, dass die Eisdicke unterschiedlich ist. Im Zweifelsfall versuchen Sie keinesfalls eine Überquerung.

Eis beeinträchtigt ferner die Kontrolle über das Fahrzeug. Fahren Sie langsam und geben Sie nicht plötzlich Gas. Dadurch würden die Räder durchdrehen und das Fahrzeug könnte umkippen. Vermeiden Sie schnelles und plötzliches Bremsen. Ansonsten besteht die Gefahr, dass das Fahrzeug unkontrolliert rutscht und umkippt. Schlamm muss immer umgangen werden, da dadurch die Bedienung des Fahrzeugs beeinträchtigt und die Bedienelemente blockiert werden könnten.

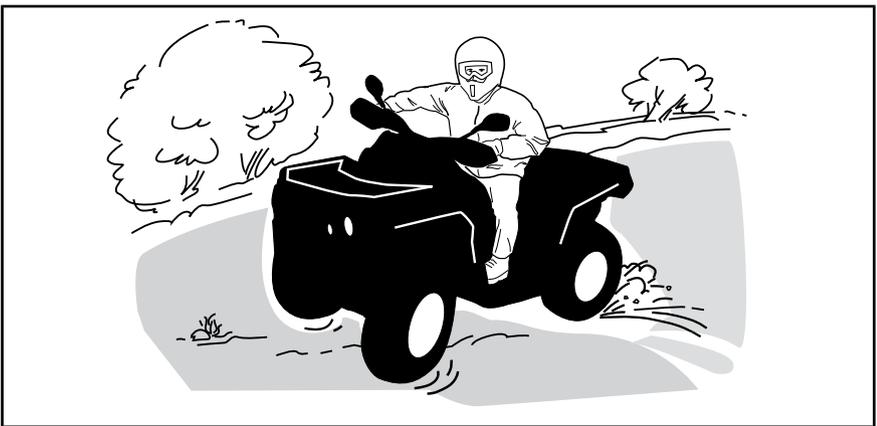
Das Fahren im Schnee kann den Wirkungsgrad der Bremsen beeinträchtigen. Senken Sie vorsichtig Ihre Geschwindigkeit und achten Sie auf einen größeren Abstand für mögliches Bremsen. Schneeanlagerungen können Eisbildung oder Schneeablagerungen auf den Bremsbauteilen und der Bremssteuerung verursachen. Betätigen Sie die Bremsen möglichst

oft, um Eis- oder Schneeablagerungen zu vermeiden. Ausführlichere Informationen über das Fahren auf schneebedecktem Untergrund finden Sie in diesem Unterabschnitt unter Allgemeine Betriebs- und Sicherheitsmaßnahmen.

Das Fahren über Sanddünen oder auf Schnee ist eine einzigartige Erfahrung. Es müssen hierbei jedoch einige grundsätzliche Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. In nassem, tiefen oder feinem Sand/Schnee kann der Antrieb verloren gehen. Dadurch kann das Fahrzeug rutschen, zurückfallen oder festsitzen. Suchen Sie in diesem Fall nach einem festeren Untergrund. Der beste Rat ist auch in diesem Fall wiederum, langsam zu fahren und auf die Bedingungen im Gelände zu achten.

Beim Fahren in Sanddünen ist es ratsam, das Fahrzeug mit einer antennenähnlichen Sicherheitsfahne auszustatten. Damit werden Sie von anderen über die nächste Sanddüne hinweg leichter gesehen. Fahren Sie vorsichtig weiter, wenn Sie eine andere Sicherheitsfahne vor sich sehen. Da diese antennenähnliche Sicherheitsfahne hängen bleiben und auf Sie zurückschnellen kann, verwenden Sie sie keinesfalls in Gebieten mit herunterhängenden Zweigen oder Hindernissen.

Das Fahren auf einem Untergrund mit lockeren Steinen oder Kies ist ähnlich wie das Fahren auf Eis. Die Steuerung des Fahrzeugs wird auf diesem Untergrund beeinträchtigt, was zu Rutschen und Umkippen, insbesondere bei hohen Geschwindigkeiten, führen kann. Darüber hinaus kann sich die Länge des Bremswegs verändern. Denken Sie daran, dass durch "plötzliches Gasgeben" oder Rutschen lockere Steine nach hinten in Richtung eines anderen Fahrers geschleudert werden können. Tun Sie dies niemals absichtlich.



Wenn Sie zu schleudern oder zu rutschen beginnen, kann ein Gegenlenken in die jeweilige Schleuderrichtung hilfreich sein, um die Kontrolle über das Fahrzeug wieder zu erlangen. Ziehen Sie niemals die Bremsen an und blockieren die Räder.

Respektieren und befolgen Sie alle Hinweisschilder auf gekennzeichneten Routen. Diese sollen Ihnen und anderen helfen.

Hindernisse auf der Route müssen vorsichtig überquert werden. Dazu gehören lockere Felsen, umgestürzte Bäume, rutschige Oberflächen, Zäune, Pfosten sowie Dämme und Vertiefungen. Wann immer möglich müssen Sie sie umgehen. Bedenken Sie, dass bestimmte Hindernisse zu groß und gefährlich sind, um überquert zu werden. Sie müssen sie also umgehen. Kleinere Felsen oder umgestürzte Bäume können sicher überquert werden, wenn Sie diese in einem Winkel von 90° anfahren. Stellen Sie sich auf die Fußstützen, während Ihre Knie angewinkelt sind. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an, ohne den Schwung zu verlieren, und geben Sie nicht plötzlich Gas. Halten Sie den Lenker fest. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten und fahren Sie weiter. Versuchen Sie nicht, die Vorderräder des Fahrzeugs vom Boden abzuheben. Seien Sie sich darüber im Klaren, dass das Hindernis rutschig sein oder sich beim Überqueren bewegen kann.

Beim Fahren auf Hügeln oder Abhängen sind zwei Punkte sehr wichtig: Seien Sie auf rutschige Oberflächen bzw. Veränderungen und Hindernisse im Gelände vorbereitet und achten Sie auf die richtige Körperhaltung.

Beim Stoppen oder Parken des Fahrzeugs ziehen Sie immer die Feststellbremse an. Dies ist beim Parken an einem Abhang besonders wichtig. Auf sehr starkem Gefälle oder beim Transport von Ladung mit dem Fahrzeug müssen die Räder immer zusätzlich mit Mauer-Steinen blockiert werden.

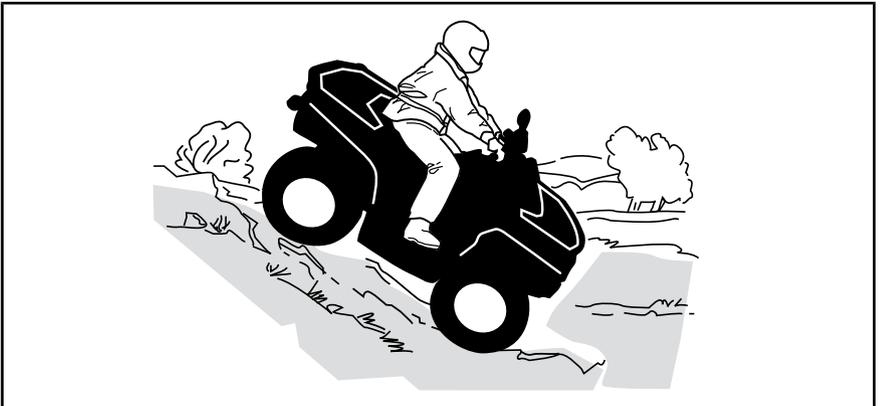
Bergauf

Bevor Sie versuchen, einen Berg zu erklimmen, achten Sie bitte auf Folgendes. Nur erfahrene Betreiber sollten versuchen, einen Berg zu erklimmen. Starten Sie auf flachen Hängen. Fahren Sie immer geradeaus bergauf und halten Sie Ihr Körpergewicht nach vorn den Hang hinauf. Halten Sie Ihre Füße auf den Fußrasten und beschleunigen Sie, bevor Sie beginnen, den Berg zu erklimmen. Versuchen Sie, eine konstante Geschwindigkeit zu halten und geben Sie nicht zuviel Gas, um Beschleunigung zu vermeiden. Steile Hang- oder Geländevariationen sowie das Überfahren eines Hindernisses auf einem Reifen könnten großen Einfluss auf die Stabilität haben, da durch das Anheben der Fahrzeugfront das Risiko des Umkippens erhöht wird. Einige Hügel sind zu steil, um sicher anzuhalten oder sich nach einem erfolglosen Erklimmungsversuch auszuruhen. Versuchen Sie, steile Steigungen zu vermeiden. Wenn Sie nicht vorsichtig genug sind, können Sie beim Bergauffahren umkippen. Wenn der Abhang zu steil ist, so dass Sie nicht weiterfahren können oder das Fahrzeug beginnt, rückwärts zu rollen, bremsen Sie das Fahrzeug. Achten Sie jedoch darauf, nicht zu rutschen. Steigen Sie ab und wenden Sie in einer "K"-Wende (gehen Sie neben dem Fahrzeug auf der Seite, die zur Hügelspitze zeigt und halten Sie eine Hand am Bremshebel; fahren Sie das Fahrzeug langsam rückwärts den Hügel etwas hinauf, um zu wenden, und fahren Sie dann den Hügel hinab). Steigen Sie immer auf der dem Hang zugewandten Seite ab oder gehen Sie auf dieser Seite und halten Sie dabei entsprechenden Abstand vom Fahrzeug und den sich drehenden Rädern. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug festzuhalten, wenn es umzukippen beginnt. Halten Sie Abstand. Fahren Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels. Auf der anderen Seite könnten sich Hindernisse und steile Böschungen befinden.



Bergab

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten. Bremsen Sie vorsichtig, um ein Schleudern zu vermeiden. Fahren Sie nicht ausschließlich mit der Motorbremse oder im Leerlauf den Hang hinab. Versuchen Sie, steile Steigungen zu vermeiden. Wenn Sie nicht vorsichtig genug sind, können Sie beim Bergabfahren umkippen.



Seitliches Fahren am Abhang

Dies ist eine der **gefährlichsten** Fahrsituationen, da sich dabei das Gleichgewicht des Fahrzeugs drastisch verlagern kann. Wann immer möglich müssen Sie dies vermeiden. Wenn es jedoch trotzdem erforderlich wird, ist es wichtig, dass Sie **IMMER** Ihr Gewicht auf die der Steigung zugewandten Seite verlagern und dass Sie immer darauf vorbereitet sind, auf dieser Seite abzusteißen, sobald das Fahrzeug umzukippen beginnt. **Versuchen Sie nicht, anzuhalten oder das Fahrzeug gegen Beschädigungen zu schützen.**



Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

! WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

WICHTIGE HINWEISSCHILDER AUF DEM FAHRZEUG (KANADA/USA)

Kanada/Vereinigte Staaten

Anhängeschild

Dieses Fahrzeug wird mit einem Anhängeschild mit wichtigen Informationen ausgeliefert.

Jede Person, die dieses Fahrzeug fährt, muss diese Informationen vor Fahrtantritt lesen und verstehen.

Y JUGENDMODELL	⚠️ WARNUNG								
<p>DIESES ATV FÜR DEN FREIZEITGEBRAUCH DURCH KINDER/JUGENDLICHE UNTER AUFSICHT VON ERWACHSENEN GEDACHT</p> <p>NUR BETREIBER - KEINE PASSAGIERE</p> <p>DAS ATV DIESER KATEGORIE IST FÜR DEN GEBRAUCH MIT EINGESCHRÄNKTER/BEGRENZTER HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT GEDACHT</p> <hr/> <p>DS90/DS90X (KEIN BETREIBER UNTER 10 JAHRE)</p> <p>EINGESCHRÄNKTE HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT: 24 km/h (15 MPH) (WERKSSEITIG EINGERICHTET)</p> <p>*UNEINGESCHRÄNKTE HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT: 48 km/h (30 MPH)</p> <p>(ENGER ELTERLICHER ÜBERWACHUNG/BEURTEILUNG UNTERSTELLT)</p> <p>EINE KATEGORIE Y-10+ IST EIN MODELL FÜR KINDER/JUGENDLICHE</p> <p>TRAININGSKURSE ZUM ERLERNEN DER FAHRKENNTNISSE FÜR DEN ATV SIND VERFÜGBAR.</p> <p>KONTAKTIEREN SIE IHREN HÄNDLER FÜR WEITERE INFORMATIONEN.</p> <p>ÜBERPRÜFEN SIE MIT IHREM HÄNDLER DIE NATIONALEN ODER LOKALEN GESETZE HINSICHTLICH DES ATV-BETRIEBS.</p> <p>*Siehe Bedienungsanleitung für das Verfahren.</p> <p>DIESER ANHÄNGER DARF VOR DEM VERKAUF NICHT ENTFERNT WERDEN.</p>	<p>Unsachgemäße ATV-Nutzung kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER SOGAR ZUM TOD führen.</p> <table border="0"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>TRAGEN SIE STETS EINEN ZUGELASSENEN HELM UND SCHUTZKLEIDUNG.</td><td>DIESES FAHRZEUG DARF NICHT AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN GEFahren WERDEN</td><td>Nehmen Sie niemals Personen mit.</td><td>FAHREN SIE NIEMALS UNTER EINFLUSS VON ALKOHOLO ODER ANDEREN DIE FAHRTÜCHTIGKEIT BEEINTRÄCHTIGENDEN SUBSTANZEN.</td></tr></table> <p>FAHREN SIE NIE :</p> <ul style="list-style-type: none">• ohne, dass Sie eine entsprechende Schulung oder Unterweisung erhalten haben.• mit einer Geschwindigkeit, die nicht Ihren Erfahrungen oder den Bedingungen entspricht.• auf öffentlichen Straßen – es kann ein Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug passieren.• Befahrer beeinträchtigen Gleichgewicht und Lenkung und erhöhen das Risiko, die Kontrolle zu verlieren. <p>PRINZIPIELL:</p> <ul style="list-style-type: none">• Fahren Sie immer mit der richtigen Fahrtechnik, um ein Überschlagen des Fahrzeugs auf Hügeln, in unwegsamem Gelände und in Kurven zu vermeiden.• vermeiden Sie asphaltierten Untergrund – befestigte Flächen können sich auf das Fahrverhalten und die Fahrzeugkontrolle negativ auswirken. <p>ERMITTELN UND LESEN SIE DIE BETRIEUNGSANLEITUNG. FOLGEN SIE ALLEN ANWEISUNGEN U. WARNHINWEISEN</p> <p><small>70495233</small></p>					TRAGEN SIE STETS EINEN ZUGELASSENEN HELM UND SCHUTZKLEIDUNG.	DIESES FAHRZEUG DARF NICHT AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN GEFahren WERDEN	Nehmen Sie niemals Personen mit.	FAHREN SIE NIEMALS UNTER EINFLUSS VON ALKOHOLO ODER ANDEREN DIE FAHRTÜCHTIGKEIT BEEINTRÄCHTIGENDEN SUBSTANZEN.
									
TRAGEN SIE STETS EINEN ZUGELASSENEN HELM UND SCHUTZKLEIDUNG.	DIESES FAHRZEUG DARF NICHT AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN GEFahren WERDEN	Nehmen Sie niemals Personen mit.	FAHREN SIE NIEMALS UNTER EINFLUSS VON ALKOHOLO ODER ANDEREN DIE FAHRTÜCHTIGKEIT BEEINTRÄCHTIGENDEN SUBSTANZEN.						

TYPISCH

BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGMOTORS:

XXXXX

EPA-ZERTIFIZIERT

NER (NORMALISIERTE EMISSIONSRATE) = X
AUF EINER SKALA VON 0 BIS 10,
WOBEI 0 AM SAUBERSTEN IST
* VOR DEM VERKAUF NICHT ENTFERNEN!



704901107

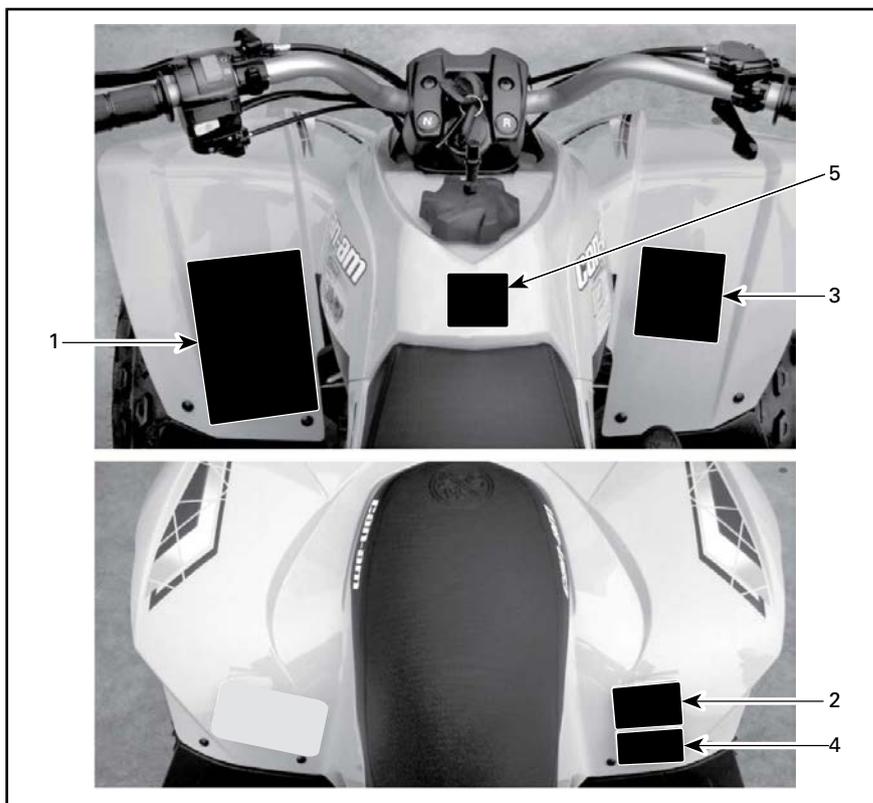
TYPISCH

Sicherheitshinweisschilder auf dem Fahrzeug

Lesen und verstehen Sie alle Sicherheitshinweisschilder auf Ihrem Fahrzeug. Diese Schilder wurden zur Sicherheit des Fahrers und von Zuschauern am Fahrzeug angebracht.

Die Sicherheitshinweisschilder an Ihrem Fahrzeug sollten als unveränderliche Fahrzeugbestandteile betrachtet werden. Wenn sie fehlen oder beschädigt sind, können sie kostenlos ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

HINWEIS: Im Falle von Abweichungen zwischen den Angaben in dieser Anleitung und den Angaben auf dem Fahrzeug haben die Angaben auf den Schildern am Fahrzeug Vorrang gegenüber den Schildern in dieser Anleitung.



TYPISCH - LAGE DER HINWEISSCHILDER

⚠️ WARNUNG

Eine unsachgemäße Verwendung dieses ATVs kann zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder sogar zum **TOD** führen.



IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM UND SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN!



NICHT AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN FAHREN!



KEINE PASSAGIERE MITNEHMEN!



KEINESFALLS UNTER EINWIRKUNG VON ALKOHOL ODER DROGEN FAHREN!

Fahren Sie **NIEMALS**:

- ohne ein entsprechendes Training oder entsprechende Einweisungen;
- mit Geschwindigkeiten, die für Ihre Fähigkeiten oder die herrschenden Bedingungen zu hoch sind;
- auf öffentlichen Straßen – es könnte zu einem Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen kommen;
- mit einem Mitfahrer – Mitfahrer beeinträchtigen das Gleichgewicht und das Lenkvermögen und erhöhen dadurch das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.

SIE MÜSSEN IMMER:

- die angemessene Fahrtechnik verwenden, um ein Überschlagen des Fahrzeugs auf Hügeln und in unebenem Gelände und beim Wenden zu vermeiden;
- asphaltierte und gepflasterte Untergründe vermeiden – ein glatter Bodenbelag kann die Handhabung und Kontrolle über das Fahrzeug stark beeinflussen.

DIE BEDIENUNGSANLEITUNG LESEN.
ALLE ANWEISUNGEN & WARNHINWEISE BEFOLGEN.

HINWEISSCHILD 1

⚠️ WARNUNG



Fahren Sie **NIEMALS** als Mitfahrer mit. Durch das Mitnehmen von Personen kann die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen und es kann zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder sogar zum **TOD** kommen.

704 900 005

HINWEISSCHILD 2

⚠️ WARNUNG



Die Bedienung dieses ATVs durch Kinder unter 10 Jahren birgt ein erhöhtes Risiko **SCHWERWIEGENDER VERLETZUNGEN ODER EINES TODES**.

Kinder unter 16 Jahren müssen von Erwachsenen beaufsichtigt werden.

Erlauben Sie Kindern unter 10 Jahren **NIEMALS** den Gebrauch dieses ATVs.

HINWEISSCHILD 3 - DS 90 UND DS 90 X

⚠️ WARNUNG

Falscher Reifendruck oder Überladung kann zu Kontrollverlust führen. Ein Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug kann zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD** führen.

REIFENDRUCK

- Eingestellt mit kalten Reifen: DS90 / DS 90X

- Minimum	VORNE	: 25 kpa	3,6 psi
	HINTEN	: 25 kpa	3,6 psi
- Maximum	VORNE	: 35 kpa	5 psi
	HINTEN	: 35 kpa	5 psi
- Lassen Sie den Reifen-Fülldruck **NIEMALS** unter den Mindestwert absinken. Andernfalls kann sich der Reifen von der Felge lösen.
- Höchstgewicht: 70 kg (150 lbs.).
Schließt das Gewicht des Fahrers und Zubehörs ein.

704905264

HINWEISSCHILD 4 - TYPISCH

⚠️ WARNUNG

This vehicle is an off road vehicle not intended for use on public roads

⚠️ AVERTISSEMENT

Ce véhicule est conçu pour un usage hors route et n'est pas destiné aux voies publiques

704905152

HINWEISSCHILD 9

Konformitätsetiketten

Diese Etiketten geben die Konformität des Fahrzeugs an.

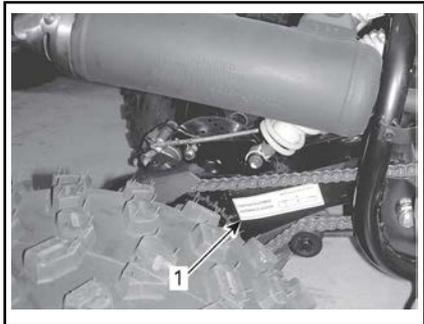
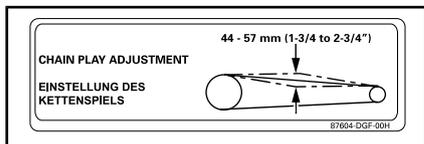
MOTORREIHE		FAMILLE DE MOTEUR	RENSEIGNEMENTS SUR LE DISPOSITIF ANTIPOLLUTION CE VÉHICULE EST CERTIFIÉ POUR FONCTIONNER À L'ESSENCE SANS PLOMB ET IL RÉPOND AUX NORMES [] DE L'EPA POUR LES VTT À MOTEUR SI.	
PERMEATIONSFAMILIE		FAMILLE DE PERMEATION		
ZERTIFIZIERUNGSTANDARD (FEL)		LIMITE DES ÉMISSIONS DE LA FAMILIE	INFORMATIONS ZUR EMISSIONSBEGRENZUNG DIESES FAHRZEUG IST FÜR DEN BETRIEB MIT BLEIFREIEM BENZIN ZUGELASSEN UND ERFÜLLT DIE VORSCHRIFTEN DER [] U.S. EPA FÜR ATV-SIAMOTOREN.	
MOTORHUBRAUM		CYLINDRÉE		
ABGASEMISSIONSBEGRENZUNGSSYSTEM		SYSTEME DE CONTRÔLE DES ÉMISSIONS	WARTUNGSSPEZIFIKATIONEN SIEHE BETRIEBUNGSANLEITUNG VOIR GUIDE DU CONDUCTEUR POUR LES SPÉCIFICATIONS D'ENTRETIEN	
BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.				

TYPISCH - ORT: UNTER DEM HINTEREN KOTFLÜGEL



ORT: VORDERER STOSZFÄNGER

Schild mit technischen Informationen



1. Lage des Ketteneinstellungshinweisschildes

WICHTIGE HINWEISSCHILDER AUF DEM FAHRZEUG (ALLE LÄNDER AUßER KANADA/USA)

Alle Länder außer Kanada/USA

Anhängeschild

Dieses Fahrzeug wird mit einem Anhängeschild mit wichtigen Informationen ausgeliefert.

Jede Person, die dieses Fahrzeug fährt, muss diese Informationen vor Fahrtantritt lesen und verstehen.

WARNUNG

- Suchen und lesen Sie die Bedienungsanleitung. Unsachgemäße ATV-Nutzung kann zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER SOGAR ZUM TOD** führen. Befolgen Sie allen Anweisungen und Warnungen.
- Tragen Sie immer einen Gehörschutz.
- Tragen Sie stets einen zugelassenen Helm und Schutzkleidung.
- Dieses Fahrzeug darf nicht auf öffentlichen Straßen gefahren werden.
- Nehmen Sie niemals Personen mit.
- Fahren Sie niemals unter Einfluss von Drogen oder Alkohol.

<p style="text-align: center;">Y JUGENDMODELL</p> <p>DIESES ATV FÜR DEN FREIZEITGEBRAUCH DURCH KINDER/ JUGENDLICHE UNTER AUFSICHT VON ERWACHSENEN GEDACHT</p> <p>NUR BETREIBER - KEINE PASSAGIERE</p> <p>DAS ATV DIESER KATEGORIE IST FÜR DEN GEBRAUCH MIT EINGESCHRÄNKTER/BEGRENZTER HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT GEDACHT</p> <hr/> <p style="text-align: center;">DS90/DS90X (KEIN BETREIBER UNTER 10 JAHRE)</p> <p>EINGESCHRÄNKTE HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT: 24 km/h (15 MPH) (WERKSSEITIG EINGERICHTET)</p> <p>*UNEINGESCHRÄNKTE HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT: 48 km/h (30 MPH) (ENGER ELTERLICHER ÜBERWACHUNG/BEURTEILUNG UNTERSTELLT)</p> <p>EINE KATEGORIE Y-10+ IST EIN MODELL FÜR KINDER/JUGENDLICHE</p> <hr/> <p>TRAININGSKURSE ZUM ERLERNEN DER FAHRKENNTNISSE FÜR DEN ATV SIND VERFÜGBAR.</p> <p>KONTAKTIEREN SIE IHREN HÄNDLER FÜR WEITERE INFORMATIONEN.</p> <p>ÜBERPRÜFEN SIE MIT IHREM HÄNDLER DIE NATIONALEN ODER LOKALEN GESETZE HINSICHTLICH DES ATV-BETRIEBS.</p> <p style="text-align: center;">*Siehe Bedienungsanleitung für das Verfahren.</p> <hr/> <p>DIESER ANHÄNGER DARF VOR DEM VERKAUF NICHT ENTFERNT WERDEN.</p>	<p style="text-align: center;"></p> <div style="display: flex; flex-wrap: wrap; justify-content: space-around;"><div style="text-align: center;"></div><div style="text-align: center;"></div><div style="text-align: center;"></div><div style="text-align: center;"></div><div style="text-align: center;"></div><div style="text-align: center;"></div></div> <p style="text-align: right; font-size: small;">704905262</p>
---	--

TYPISCH

BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGMOTORS:

XXXXX

EPA-ZERTIFIZIERT

NER (NORMALISIERTE EMISSIONSRATE) =
AUF EINER SKALA VON 0 BIS 10,
WOBEI 0 AM SAUBERSTEN IST
* VOR DEM VERKAUF NICHT ENTFERNEN!



704901107

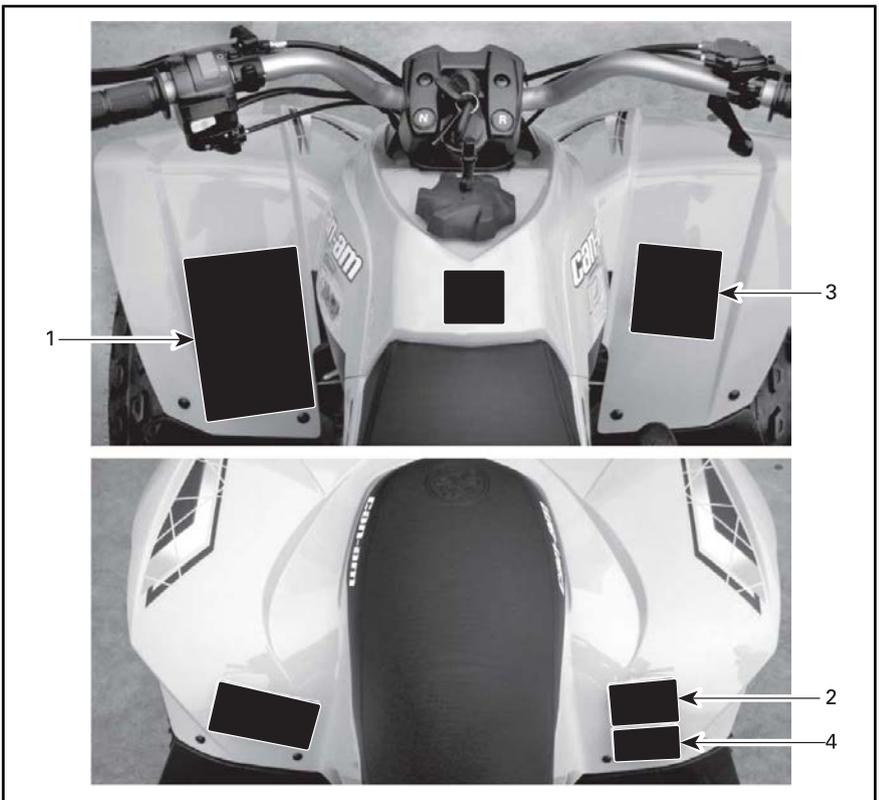
TYPISCH - ANWENDBAR, WENN EINEM NACH EPA-STANDARDS DER USA ZERTIFIZIERTEN MODELL GLEICHWERTIG.

Sicherheitshinweisschilder auf dem Fahrzeug

Lesen und verstehen Sie alle Sicherheitshinweisschilder auf Ihrem Fahrzeug. Diese Schilder wurden zur Sicherheit des Fahrers und von Zuschauern am Fahrzeug angebracht.

Die Sicherheitshinweisschilder an Ihrem Fahrzeug sollten als unveränderliche Fahrzeugbestandteile betrachtet werden. Wenn sie fehlen oder beschädigt sind, können sie kostenlos ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

HINWEIS: Im Falle von Abweichungen zwischen den Angaben in dieser Anleitung und den Angaben auf dem Fahrzeug haben die Angaben auf den Schildern am Fahrzeug Vorrang gegenüber den Schildern in dieser Anleitung.

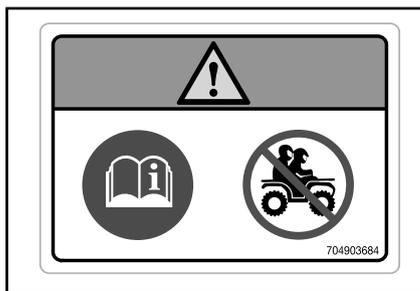


TYPISCH - LAGE DER HINWEISSCHILDER

Hinweisschild 1

WARNUNG

- Suchen und lesen Sie die Bedienungsanleitung. Unsachgemäße ATV-Nutzung kann zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER SOGAR ZUM TOD** führen. Befolgen Sie allen Anweisungen und Warnungen.
- Tragen Sie immer einen Gehörschutz.
- Tragen Sie stets einen zugelassenen Helm und Schutzkleidung.
- Dieses Fahrzeug darf nicht auf öffentlichen Straßen gefahren werden.
- Nehmen Sie niemals Personen mit.
- Fahren Sie niemals unter Einfluss von Drogen oder Alkohol.



HINWEISSCHILD 2

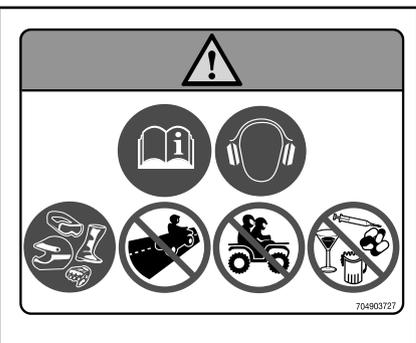
Hinweisschild 3

WARNUNG

Die Bedienung dieses ATV durch Personen unter 10 Jahren birgt ein erhöhtes Risiko **SCHWERWIEGENDER ODER TÖDLICHER VERLETZUNGEN**. Bedienen Sie dieses ATV **NIE-MALS**, wenn Sie unter 10 Jahre sind.



HINWEISSCHILD 3



HINWEISSCHILD 1

Hinweisschild 2

WARNUNG

- Suchen und lesen Sie die Bedienungsanleitung.
- Nehmen Sie **NIE-MALS** eine Person mit.

Hinweisschild 4

WARNUNG

- Suchen und lesen Sie die Bedienungsanleitung.
- Ein falscher Reifen-Fülldruck oder eine Überladung können einen Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug nach sich ziehen und dadurch zu SCHWERER VERLETZUNG oder zum TOD führen.
- Sorgen Sie dafür, dass IMMER der richtige Reifen-Fülldruck wie angegeben eingehalten wird.
- Überschreiten Sie NIEMALS die Fahrzeugladekapazität von 70 kg, einschließlich Gewicht des Fahrers und Zubehörs.

+

< 70 kg MAX.
(150 lb)

kPa

=

MAX: 35 kpa
(5 psi)

MIN: 25 kpa
(3.6 psi)

MAX: 35 kpa
(5 psi)

MIN: 25 kpa
(3.6 psi)

704903806

HINWEISSCHILD 4

Konformitätsetiketten

Diese Etiketten geben die Konformität des Fahrzeugs an.

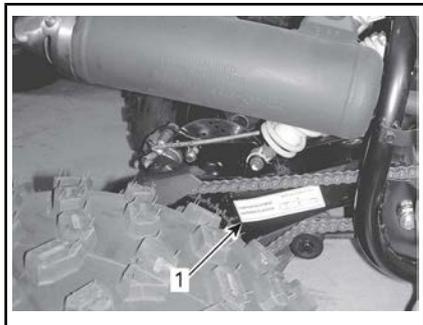
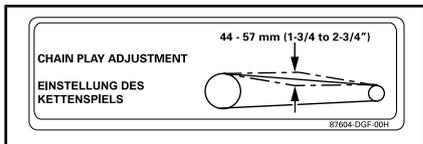


ORT: UNTERES RECHTES VORDERES ROHR DES RAHMENS



TYPISCH - ANWENDBAR, WENN EINEM NACH EPA-STANDARDS DER USA ZERTIFIZIERTEN MODELL GLEICHWERTIG - ORT: UNTER DEM HINTEREN KOTFLÜGEL

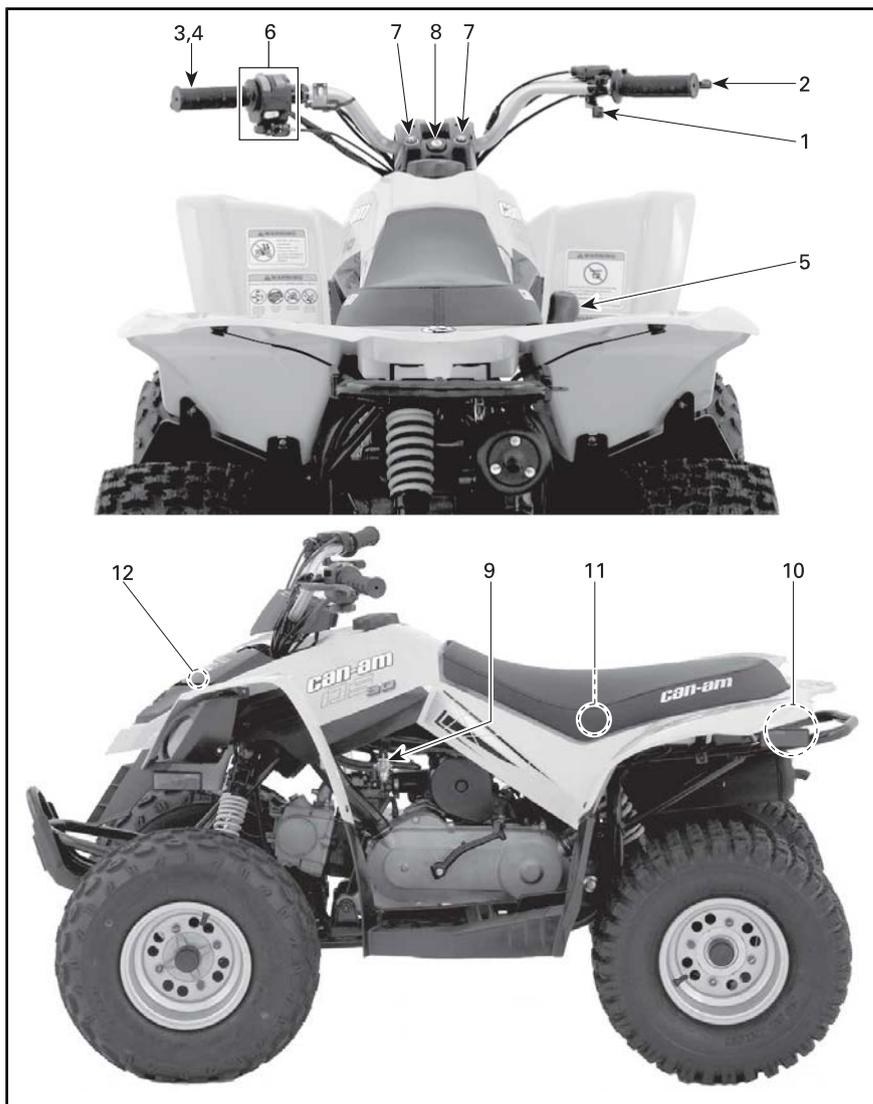
Schild mit technischen Informationen



1. Lage des Ketteneinstellungshinweisschildes

FAHRZEUGINFORMATIONEN

BEDIENELEMENTE/INSTRUMENTE/AUSSTATTUNG



TYPISCH

HINWEIS: Dieser Abschnitt enthält grundlegende Informationen über die Funktionen der unterschiedlichen Bedienelemente Ihres Fahrzeugs. Weitere Einzelheiten zur Handhabung von mehreren Bedienelementen gleichzeitig finden

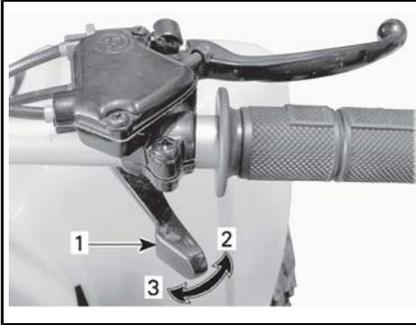
Sie unter *BEDIENUNGSANWEISUNGEN* weiter hinten in diesem Abschnitt.

1) Gashebel

Der Gashebel befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers.

Wenn er nach vorn gedrückt wird, erhöht sich die Motordrehzahl und das Fahrzeug nimmt seine Fahrt auf.

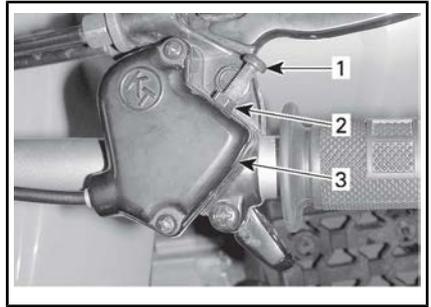
Wenn der Gashebel losgelassen wird, kehrt die Motordrehzahl automatisch in den Leerlauf zurück und das Fahrzeug verliert allmählich an Geschwindigkeit.



TYPISCH

1. Gashebel
2. Gas geben
3. Gas wegnehmen

mit die Fahrzeuggeschwindigkeit begrenzt.



TYPISCH

1. Geschwindigkeitsbegrenzungsschraube
2. Kontermutter
3. Kabelgehäuse für Gashebel

! WARNUNG

Überprüfen Sie die Funktion des Gashebels, bevor Sie den Motor starten. Suchen Sie nach der Ursache, falls der Gashebel schwergängig ist. Beheben Sie das Problem vor dem Fahren mit dem Fahrzeug. Fragen Sie Ihren Vertragshändler, falls Sie das Problem nicht selbst lösen können.

! WARNUNG

Erwachsene sollten für eine sichere Bedienung des Fahrzeugs durch ein Kind immer die höchste begrenzte Geschwindigkeit den Fähigkeiten des Kindes anpassen. Erlauben Sie dem Kind niemals, die Geschwindigkeitsbegrenzungsschraube einzustellen.

BRP empfiehlt, die Geschwindigkeitsbegrenzungsschraube bei Anfängern vollständig einzuschrauben.

Erwachsene können die Geschwindigkeitsbegrenzungsschraube bei wachsender Fahrpraxis zum Erhöhen der Geschwindigkeit nach und nach herausdrehen. Siehe folgende Tabelle.

Geschwindigkeitsbegrenzer

Dieses Fahrzeug ist am Gashebelgehäuse mit einer verstellbaren Geschwindigkeitsbegrenzungsschraube ausgestattet. Der Geschwindigkeitsbegrenzer verhindert das vollständige Öffnen der Drosselklappe, selbst wenn der Gashebel bis zum Anschlag nach vorn gedrückt wird. Dadurch werden die verfügbare Motorleistung und so-

GESCHWINDIGKEITSEINSTELLUNG	DS 90 UND DS 90 X
Werkseitig beschränkte Geschwindigkeit	24 km/h
Maximale unbeschränkte Geschwindigkeit	48 km/h

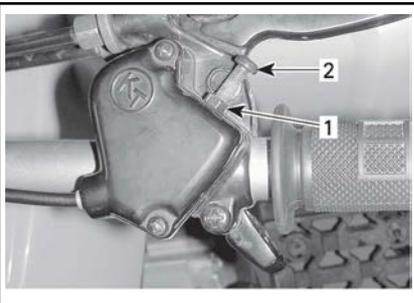
! WARNUNG

Beim Hinabfahren eines Hügels kann die Fahrzeuggeschwindigkeit durch die auf das Fahrzeug wirkende Schwerkraft über die mittels Geschwindigkeitsbegrenzungsschraube eingestellte Maximalgeschwindigkeit hinaus steigen.

! WARNUNG

Eine falsche Einstellung der Geschwindigkeitsbegrenzungsschraube könnte das Gas-Drahtseil beschädigen und die Funktion des Gashebels beeinträchtigen. Die Missachtung der Einstellungsempfehlungen kann zu einem Unfall führen.

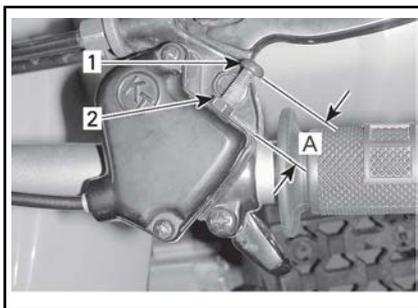
Zum Einstellen der Geschwindigkeitsbegrenzungsschraube lösen Sie die Gegenmutter und drehen dann den Anforderungen entsprechend die Geschwindigkeitsbegrenzungsschraube. Dase Drehen der Schraube im Uhrzeigersinn verkleinert den verfügbaren Weg des Gashebels, das Drehen der Schraube gegen den Uhrzeigersinn vergrößert den verfügbaren Weg des Gashebels.



- 1. Kontermutter
- 2. Geschwindigkeitsbegrenzungsschraube

Die maximale Fahrzeuggeschwindigkeit steht Ihnen zur Verfügung,

wenn der verfügbare Weg des Gashebels auf 9 mm eingestellt ist.

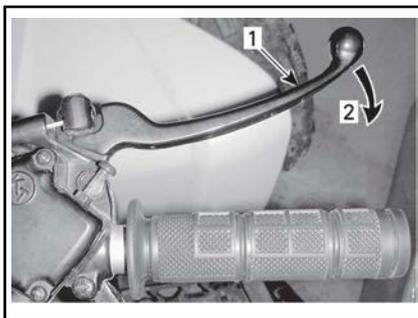


- 1. Geschwindigkeitsbegrenzungsschraube
- 2. Kontermutter
- A. Einstellung maximal verfügbarer Weg des Gashebels 9 mm

2) Rechter Bremshebel

Der rechte Bremshebel befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers.

Wenn Sie ihn anziehen, wird die vordere Bremse betätigt. Wenn er losgelassen wird, muss er automatisch wieder in die Ausgangsstellung zurückkehren. Die Bremswirkung ist proportional zur Kraft, die auf den Hebel ausgeübt wird.



TYPISCH

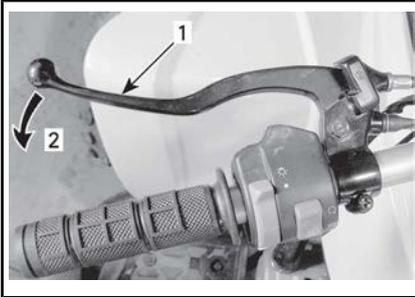
- 1. Bremshebel
- 2. Bremse anziehen

3) Linker Bremshebel

Der linke Bremshebel befindet sich auf der linken Seite des Lenkers.

Wenn Sie ihn anziehen, wird die hintere Bremse betätigt. Wenn er

losgelassen wird, muss er automatisch wieder in die Ausgangsstellung zurückkehren. Die Bremswirkung ist proportional zur Kraft, die auf den Hebel ausgeübt wird.



TYPISCH

1. Bremshebel
2. Bremse anziehen

4) Feststellbremse

Die Feststellbremse befindet sich auf der linken Seite des Lenkers.

Wenn die Bremse angezogen ist, wird jede Bewegung des Fahrzeugs verhindert. Nützlich während des Transports oder wenn das Fahrzeug außer Betrieb ist.

! WARNUNG

Verwenden Sie immer die Feststellbremse, wenn das Fahrzeug nicht gefahren wird.

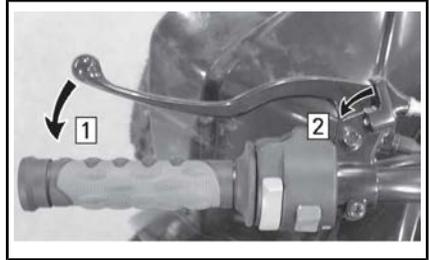
! WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem Fahrzeug anfahren. Das Fahren des Fahrzeugs bei fortlaufend betätigten Bremsen kann zu Schäden am Bremssystem, zu einem Verlust der Bremswirkung und/oder zu Feuer führen.

Feststellbremse betätigen: Ziehen Sie den linken Bremshebel an und betätigen Sie die Hebelarretierung. Lassen Sie dann den Hebel

los, sodass er von der Arretierung gehalten wird. Der Bremshebel bleibt nun angezogen und die hintere Bremse wird betätigt.

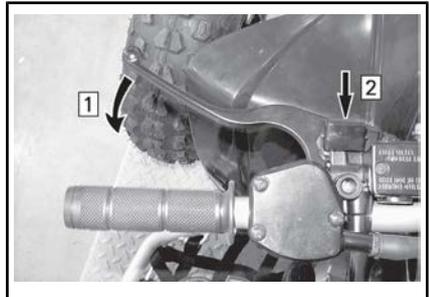
DS 90



TYPISCH — LINKER BREMSHEBEL

- Schritt 1: Bremshebel anziehen und halten
- Schritt 2: Hebelarretierung betätigen

Nur DS 90 X



LINKER BREMSHEBEL

- Schritt 1: Ziehen Sie den Bremshebel an und halten Sie ihn
- Schritt 2: Hebelsperre drücken

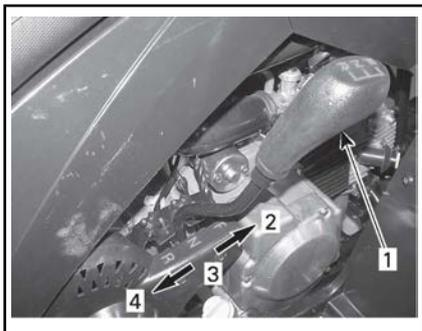
Alle Modelle

Feststellbremse lösen: Ziehen Sie den Bremshebel an. Der Sperrhebel muss automatisch wieder in seine Ausgangsstellung zurückkehren. Der Bremshebel muss wieder in seine Ruheposition zurückkehren. Lösen Sie die Feststellbremse immer vor der Fahrt.

5) Schalthebel

Auf der rechten Seite des Fahrzeugs befindet sich in der Nähe des Motors ein Wählhebel mit 3 verfügbaren Stellungen.

ZUR BEACHTUNG Halten Sie das Fahrzeug immer vollständig an und betätigen Sie die Bremsen, bevor Sie den Wählhebel bewegen.



WÄHLHEBEL-MUSTER

1. Schalthebel
2. Vorwärts (F)
3. Neutral (N)
4. Rückwärts (R)

Zum Verändern der Getriebestellung halten Sie das Fahrzeug vollständig an, betätigen Sie die Bremsen und stellen Sie dann den Hebel in die gewünschte Position. Wenden Sie dabei keine übermäßige Kraft auf.

! WARNUNG

Beim Fahren im Rückwärtsgang prüfen Sie immer, ob der Weg hinter Ihnen frei ist und sich keine Personen oder Hindernisse hinter Ihnen befinden. Bleiben Sie sitzen.

F: Vorwärts

Dies ist der normale Bereich beim Fahren. In dieser Position erreicht das Fahrzeug die Höchstgeschwindigkeit.

N: Neutral

In dieser Position wird die Schaltung entriegelt, so dass das Fahrzeug per Hand bewegt oder abgeschleppt werden kann.

R: Rückwärts

Diese Stellung erlaubt das Rückwärtsfahren.

! WARNUNG

Beim Fahren im Rückwärtsgang prüfen Sie immer, ob der Weg hinter Ihnen frei ist und sich dort keine Personen oder Hindernisse befinden. BRP rät Ihnen, dass Sie beim Zurückstoßen auf dem ATV sitzen bleiben. Vermeiden Sie, aufzustehen. Beim Aufstehen könnte der Gashebel ungewollt betätigt werden und das Fahrzeug dadurch unerwartet beschleunigen. Dies könnte den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug nach sich ziehen.

6) Multifunktionsschalter

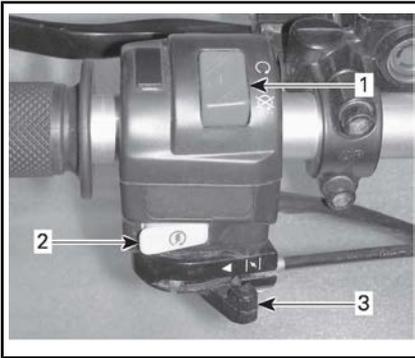
Der Multifunktionsschalter befindet sich auf der linken Seite des Lenkers.

Der Multifunktionsschalter umfasst die folgenden Bedienelemente:

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

! WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.



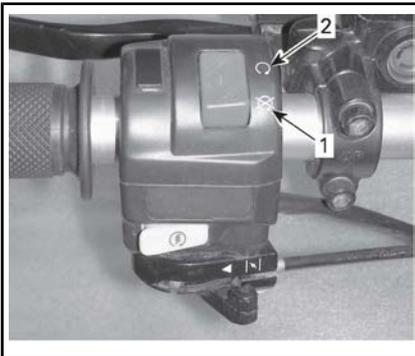
1. Motor-Notausschalter
2. Knopf für Motorstart
3. Choke

Motor-Notausschalter

Dieser Schalter kann zum Ausschalten des Motors und als Notfallschalter verwendet werden.

HINWEIS: Der Motor kann zwar durch Drehen des Zündschlüssels in die Stellung OFF ausgeschaltet werden, wir empfehlen jedoch, den Motor durch Schalten des Motor-Nothalt-Schalters in die Stellung STOP auszuschalten.

Zum Ausschalten des Motors geben Sie kein Gas mehr und schalten Sie dann den Motor-Nothalt-Schalter in die Stellung STOP.



TYPISCH - MOTOR-NOTHALT-SCHALTER

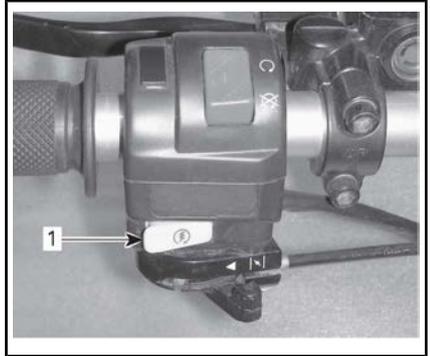
1. Stellung STOP
2. Stellung RUN

Motorstartknopf

Zum Starten des Motors stellen Sie den Motor-Nothalt-Schalter in die Stellung RUN.

Den linken Bremshebel drücken und halten.

Drücken Sie den Motorstartknopf und halten Sie ihn gedrückt. Knopf sofort loslassen, nachdem der Motor gestartet hat.



1. Knopf für Motorstart

Choke

Diese Vorrichtung ist ein verstellbarer Hebel, der den Kaltstart des Motors erleichtert.

Die Stellung OFF wird bei warmem Motor genutzt.



STELLUNG OFF

Der Choke wird bei kaltem Motor bis zum Anschlag betätigt.

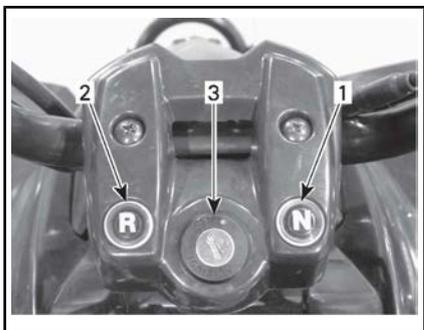


CHOKE BIS ZUM ANSCHLAG BETÄTIGT

Die Stellungen zwischen „OFF“ und „bis zum Anschlag betätigt“ werden je nach Motortemperatur verwendet.

7) Anzeigeleuchten

Die Anzeigeleuchten befinden sich in der Nähe der Lenkermitte.



TYPISCH

1. Neutral (N)
2. Rückwärts (R)
3. Zündschalter

Leerlaufleuchte (GRÜN)



Wenn diese Anzeige leuchtet, befindet sich die Schaltung in Neutralposition.

Rückwärtsleuchte (ROT)



Wenn diese Anzeige leuchtet, befindet sich die Schaltung im Rückwärtsgang.

8) Zündschalter

Der Zündschalter befindet sich in der Mitte des Lenkers.

Er wird mit einem Schlüssel betätigt und kann 2 Stellungen einnehmen: OFF und ON.



ZÜNDSCHALTER

1. Stellung AUS
2. EIN-Position

Stecken Sie den Schlüssel in den Schalter und bringen Sie ihn in die ON-Position. Um den Schlüssel abzuziehen, bringen Sie den Schalter in die Stellung AUS und ziehen Sie ihn dann ab.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

! WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

HINWEIS: Der Motor kann zwar durch Drehen des Zündschlüssels in die Stellung OFF ausgeschaltet werden, wir empfehlen jedoch, den Motor mit dem Motor-Nothalt-Schalter auszuschalten. Drehen Sie den Zündschalter immer in die OFF-Position, nachdem der Motor ausgeschaltet wurde.

9) Kraftstoffhahn

Das Kraftstoffventil befindet sich auf der linken Seite des Fahrzeugs in der Nähe des Motors.

Es handelt sich dabei um ein Drehventil, welches 3 Stellungen einnehmen kann: OFF, ON, RES (Reserve). Drehen Sie das Ventil so, dass sein Pfeil die gewünschte Stellung einnimmt.



LINKE SEITE DES FAHRZEUGS

1. Bringen Sie diesen Pfeil in die gewünschte Position

ZUR BEACHTUNG Ein nicht richtig geöffneter Kraftstoffhahn schränkt die Kraftstoffzufuhr ein. Stellen Sie sicher, dass das Ventil bei laufendem Motor vollständig geöffnet ist.

AUS

Die Kraftstoffzufuhr zum Vergaser wird unterbrochen.

ZUR BEACHTUNG Bringen Sie den Hahn in die Position OFF so-

bald der Motor abgeschaltet wurde.

ON

Der Kraftstoff kann in dieser Position zum Vergaser strömen. Dies ist die normale Position für den Betrieb des Fahrzeugs.

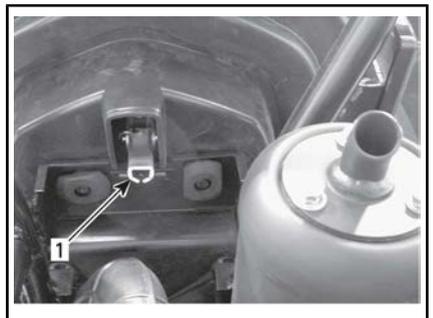
RES (Reserve)

Wenn der normal verfügbare Kraftstoff im Tank aufgebraucht ist (Stellung ON), können Sie auf die Notkraftstoffversorgung umschalten, indem Sie das Ventil auf RES stellen. Stellen Sie das Ventil nur dann auf RES, wenn der normal verfügbare Kraftstoff aufgebraucht ist.

Wenn Sie auf Reserve fahren, tanken Sie so bald wie möglich. Stellen Sie nach dem Tanken sicher, dass sich der Hahn wieder in der Position ON befindet.

10) Sitzverriegelung

Unter dem hinteren Kotflügel in der Nähe der hinteren Stoßstange. Diese Vorrichtung ermöglicht das Entfernen des Sitzes, wenn auf den Motorraum zugegriffen werden muss. Am Hebel ziehen um Sitz zu lösen.



TYPISCH

1. Sitzentriegelungsknopf

Ausbau des Sitzes

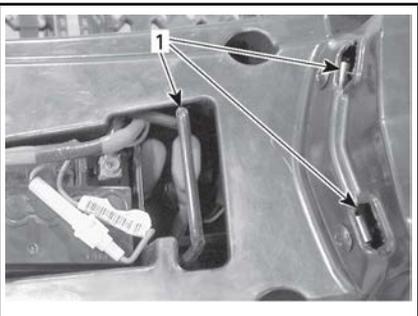
Drücken Sie die Verriegelung, während Sie den Sitz an der hinteren Seite leicht anheben. Sitz nach hinten ziehen und dann entfernen.

Einbau des Sitzes

Setzen Sie die vorderen Rastnasen des Sitzes in die Haken am Rahmen ein. Wenn der Sitz positioniert ist, drücken Sie ihn fest nach unten in die Verriegelung.



1. Halterungsnasen



1. Haken

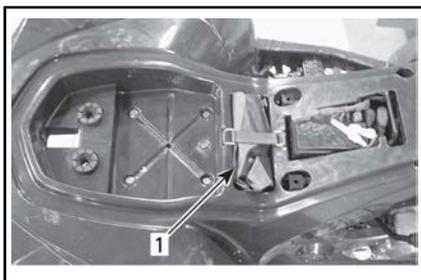


WARNUNG

Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass der Sitz fest arretiert ist.

11) Werkzeugsatz

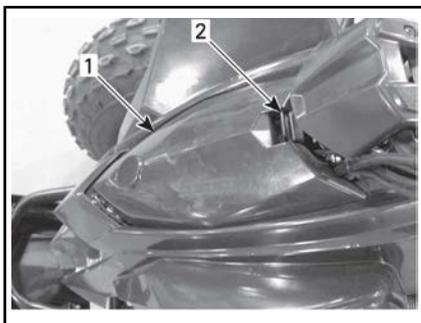
Der Werkzeugsatz befindet sich unter dem Sitz über dem Motorraum und umfasst Werkzeuge für grundlegende Wartungsarbeiten.



1. Werkzeugsatz

12) Vorderes Staufach

Ein praktischer Bereich für die Beförderung persönlicher Dinge.



TYPISCH

1. Vorderes Staufach
2. Deckelbefestigung

Zum Öffnen des Aufbewahrungsfachs Befestigung sanft ziehen, halten und den Deckel anheben.



TYPISCH

 **WARNUNG**

Bringen Sie den Wählhebel bei laufendem Motor immer zunächst in die Stellung NEUTRAL und betätigen Sie die Feststellbremse, bevor Sie den Deckel öffnen. Bewahren Sie keine schweren oder zerbrechlichen Gegenstände lose im Aufbewahrungsfach auf. Verriegeln Sie immer den Deckel, bevor Sie losfahren.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

 **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

KRAFTSTOFF

Kraftstoffanforderungen

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie immer frisches Benzin. Benzin oxidiert. Die Folge sind ein Verlust an Oktan, flüchtige Verbindungen und das Entstehen von Gummi- und Lackablagerungen, die das Kraftstoffsystem beeinträchtigen können.

Alkoholbrennstoffmischungen variieren nach Land und Region. Ihr Fahrzeug wurde zum Betrieb mit den vorgegebenen Kraftstoffen entwickelt. Es ist aber auf Folgendes zu achten:

- Verwendung von Kraftstoff mit Alkohol über der von der Regierung angegebenen Prozentzahlregulierungen sind nicht empfohlen und können zu folgenden Problemen der Komponenten im Benzinssystem führen:
 - Start- und Betriebsschwierigkeiten.
 - Verschleiß von Gummi- oder Plastikteilen.
 - Korrosion der Metallteile.
 - Beschädigung von internen Motorteilen.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob Benzin ausläuft oder andere Anomalien des Kraftstoffsystems vorhanden sind, wenn Sie vermuten, dass der Alkoholgehalt im Benzin die aktuellen Regierungsregulierungen übersteigt.
- Alkohol-gemischte Brennstoffe ziehen und halten Feuchtigkeit, was zu einer Phasentrennung des Benzins und zu Motorleistungsproblemen oder Motorschaden führen kann.

Empfohlener Kraftstoff

Verwenden Sie gewöhnliches bleifreies Benzin mit einer AKI (R+M)/2 Oktanzahl von 87 oder einer RON-Oktanzahl von 92.

ZUR BEACHTUNG Experimentieren Sie nie mit anderen Kraftstoffen. Der Gebrauch von ungeeignetem Kraftstoff kann Schäden an wichtigen Teilen des Kraftstoffsystems und des Motors verursachen.

Modelle für Kanada/USA

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie keinen Kraftstoff von Kraftstoffpumpen, die mit dem Code E85 etikettiert sind.

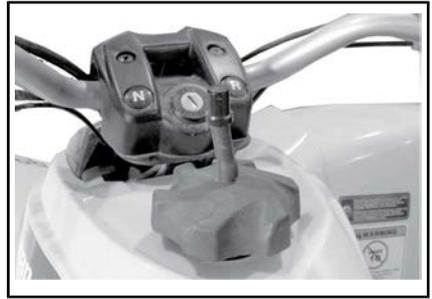
Die Verwendung von E15-Kraftstoff ist gemäß US-EPA-Verordnung verboten.

Tanken

WARNUNG

- Erlauben Sie den Kindern nicht, Kraftstoff nachzufüllen.
- Schalten Sie vor dem Tanken immer den Motor aus. Öffnen Sie den Tankdeckel langsam.
- Wenn Sie einen Druckausgleich beim Öffnen bemerken (ein Pfeifton ist beim Lösen des Tankdeckels zu hören), lassen Sie das Fahrzeug überprüfen und/oder reparieren, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.
- Kraftstoffdämpfe sind entzündlich und unter bestimmten Bedingungen explosiv.
- Prüfen Sie niemals den Füllstand im Tank mit einer offenen Flamme.
- In der Nähe sollten Rauchen, offene Flammen und Funken vermieden werden.
- Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich.
- Füllen Sie den Kraftstofftank niemals auf, bevor Sie das Fahrzeug an einen warmen Standort bringen. Mit steigender Temperatur dehnt sich Kraftstoff aus und kann überlaufen.
- Wischen Sie Kraftstoff- oder Ölspritzer immer vom Fahrzeug ab.

1. Stoppen Sie den Motor.
2. Beim Betanken darf keine Person auf dem Fahrzeug sitzen.
3. Schrauben Sie zum Entfernen den Tankdeckel gegen den Uhrzeigersinn auf.



TYPISCH — KRAFTSTOFFTANKDECKEL

4. Führen Sie das Füllrohr in den Einfüllstutzen ein.
5. Füllen Sie den Kraftstoff langsam ein, damit die Luft aus dem Tank entweichen kann und ein Kraftstoffrückfluss vermieden wird. Achten Sie darauf, keinen Kraftstoff zu verschütten.
6. Befüllen Sie den Tank nur bis zum Stutzenansatz. **Nicht überfüllen.**
7. Schließen Sie den Tankdeckel im Uhrzeigersinn gut.

EINFahrZEIT

Fahren in der Einfahrperiode

Eine Einfahrzeit von etwa 10 Fahrstunden ist erforderlich, bevor Sie das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum mit Vollgas fahren.

Nach der Einfahrzeit sollte das Fahrzeug von einem Can-Am Vertragshändler, einer Can-Am Vertragswerkstatt oder einer Person eigener Wahl überprüft werden. Siehe Abschnitt *WARTUNG*.

Motor

Während des Einfahrens:

- Vermeiden Sie Vollgasfahrten.
- Betätigen Sie den Gashebel um maximal 3/4 seines Weges.
- Vermeiden Sie fortlaufendes Beschleunigen.
- Vermeiden Sie langes Fahren mit gleich bleibender Geschwindigkeit.
- Vermeiden Sie, den Motor zu überhitzen.

Kurzzeitige Beschleunigungen und Geschwindigkeitsveränderungen tragen jedoch zu einem guten Einfahren des Fahrzeugs bei.

Bremsen



WARNUNG

Die neuen Bremsen entfalten ihre volle Leistungsfähigkeit erst nach dem Polieren. Um ein gutes Polieren zu erreichen, bringen Sie das Fahrzeug mithilfe der Bremsen mindestens 50 Mal zu einem vollständigen Stillstand. Stellen Sie die Bremsen bei Bedarf neu ein, siehe *BOWDENZUGEINSTELLUNG FÜR VORDERBREMSE* und *EINSTELLUNG BREMSHEBEL FÜR HINTERE BREMSE*.

Antriebsriemen

Für einen neuen Zahnriemen ist eine Einfahrdauer von 50 km erforderlich.

Während des Einfahrens:

- Vermeiden Sie starkes Beschleunigen und Abbremsen.
- Vermeiden Sie das Ziehen von Lasten.
- Vermeiden Sie das Fahren mit hoher gleich bleibender Geschwindigkeit.

BEDIENUNGSANLEITUNGEN

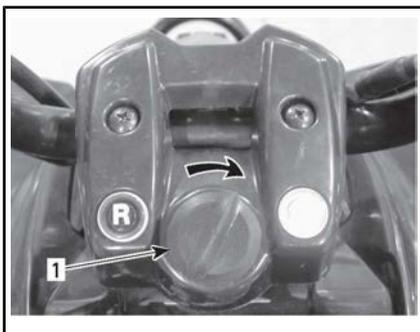
Starten des Motors (grundlegendes Verfahren)

WARNUNG

Führen Sie vor Nutzung des Fahrzeugs stets die Kontrollen vor der Fahrt gemäß der Beschreibung im Abschnitt Sicherheitsinformationen durch. Vergewissern Sie sich vor dem Losfahren immer, dass die wichtigsten Bedienelemente, Sicherheitseinrichtungen und mechanischen Komponenten einwandfrei funktionieren.

Der Wählhebel muss sich in der Stellung NEUTRAL befinden.

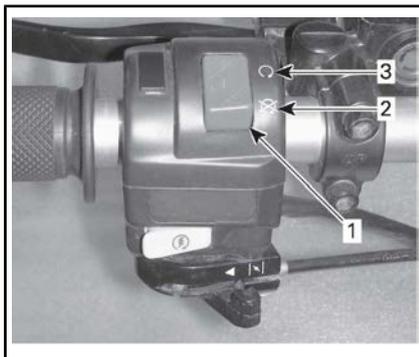
Stecken Sie den Zündschlüssel in den Zündschalter und drehen Sie ihn in die Position ON.



TYPISCH — AUF POSITION ON DREHEN

1. Zündschlüssel

Stellen Sie den Motor-Nothalt-Schalter in die Stellung RUN.



1. Motor-Nothaltsschalter
2. Stellung STOP
3. Stellung RUN

Siehe den Abschnitt *DEN MOTOR MITHILFE DES CHOKES STARTEN*.

Den linken Bremshebel drücken und halten.

Drücken Sie den Motorstartknopf und halten Sie ihn gedrückt, bis der Motor startet.

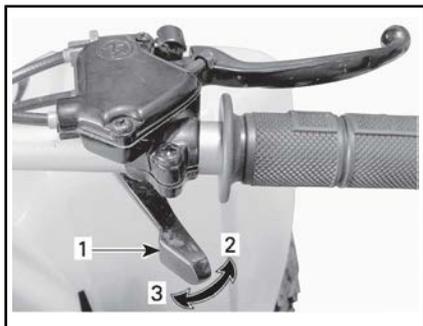


1. Knopf für Motorstart

ZUR BEACHTUNG Halten Sie die Taste keinesfalls länger als 10 Sekunden gedrückt. Zwischen den einzelnen Anlasszyklen sollten Ruhepausen eingelegt werden, damit der Anlasser abkühlen kann. Achten Sie darauf, dass die Batterie nicht entladen wird.

HINWEIS: Durch Unterstützung mit dem Gashebel kann der Motor

möglicherweise schneller starten. Drücken Sie den Gashebel leicht nach unten. Wenn er zu stark gedrückt wird, wird das Choke-System nicht aktiviert.



TYPISCH

1. Gashebel
2. Gas geben
3. Gas wegnehmen

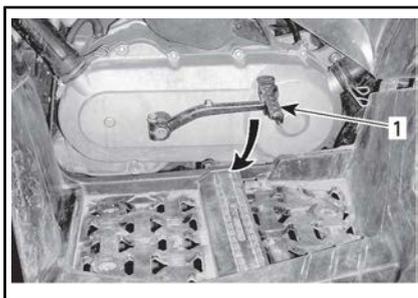
Lassen Sie den Motorstartknopf sofort los, sobald der Motor angesprungen ist und lösen Sie dann die Bremse.

Manuelles Starten im Notfall

Der manuelle Startvorgang ist für den Fall vorgesehen, dass der elektrische Starter nicht funktioniert.

Gehen Sie nach dem beschriebenen Startverfahren vor, aber verwenden Sie anstelle des elektrischen Starters das Kickstart-Pedal.

Um den Motor anzulassen, drücken Sie das Pedal sanft nach unten, bis es einhängt. Treten Sie es daraufhin rasch nach unten.



TYPISCH

1. Kickstart-Pedal

Wiederholen Sie gegebenenfalls den gesamten Vorgang noch einmal.

Den Motor mithilfe des Chokes starten

Kaltes Wetter (unter 0 °C)

Bei Temperaturen unter 0 °C den Choke-Hebel bis zum Anschlag (100 %) betätigen.



CHOKE BIS ZUM ANSCHLAG BETÄTIGT

Nach dem Motorstart den Choke-Hebel anpassen, bis die optimale Motordrehzahl erreicht ist.

HINWEIS: Durch einen übertriebenen Einsatz des Chokes kann zu viel Kraftstoff in den Motor gelangen und das Starten erschwert werden. Sehen Sie in einem sol-

chen Fall unter **FEHLERBEHEBUNG** nach.

Kaltes Wetter (über 0 °C)

Bei Temperaturen über 0 °C den Choke-Hebel bis zu 75 % des Anschlags betätigen.

Nach dem Motorstart lassen Sie den Choke für 20 Sekunden bei 75 % und stellen ihn dann in die OFF-Stellung.



STELLUNG AUS

Motorstart bei warmem Motor

In diesem Fall ist kein Choke notwendig.

Ausschalten des Motors

! WARNUNG

Vermeiden Sie das Parken auf Abhängen.

Geben Sie kein Gas mehr und bringen Sie das Fahrzeug vollständig zum Stillstand.

Feststellbremse betätigen.

Bewegen Sie den Wählhebel in die Stellung **VORWARTS**.

Schalten Sie den Motor-Nothalt-Schalter in die Stellung **STOP**.

Schalten Sie den Zündschlüssel in die Stellung **OFF**.

Schließen Sie den Kraftstoffhahn vollständig (**OFF**).

Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

Gänge einlegen/Schalten

Lassen Sie den Motor im Leerlauf warm laufen.

Betätigen Sie die Bremsen und stellen Sie den Wählhebel auf „F“ (vorwärts) oder „R“ (rückwärts).

Lösen Sie die Bremsen.

! WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem Fahrzeug anfahren.

ZUR BEACHTUNG Wenn Sie aus dem Vorwärts- in den Rückwärtsgang oder umgekehrt schalten möchten, halten Sie immer das Fahrzeug vollständig an und ziehen Sie die Bremse an, bevor Sie den Schalthebel bedienen.

HINWEIS: Der Motor stoppt, wenn Sie bei hoher Drehzahl schalten.

EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG VORNEHMEN

Aufhängungseinstellung

WARNUNG

Die Einstellung der Aufhängung kann das Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs beeinflussen. Nehmen Sie sich nach jedem Einstellen der Aufhängung immer genügend Zeit, um abzuschätzen, wie sich die Einstellung auf das Fahrverhalten auswirken könnte.

WARNUNG

Die Verstellvorrichtungen für die vorderen Stoßdämpfer links und rechts müssen immer identisch eingestellt sein. Verstellen Sie niemals nur einen Stoßdämpfer. Durch eine ungleiche Einstellung kann sich die Handhabung des Fahrzeugs erschweren und die Stabilität des Fahrzeugs kann verloren gehen, was zu einem Unfall führen kann.

Einstellung Federvorspannung

Verkürzen Sie die Federn für eine härtere Federung und zum Fahren in unebenem Gelände.

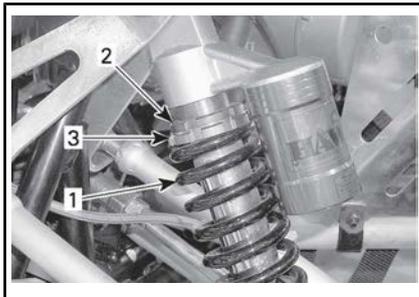
Verlängern Sie die Federn für eine weichere Federung und zum Fahren in ebenem Gelände.

Die Einstellung nehmen Sie durch entsprechendes Drehen des Einstellnockens oder -rings vor. Werkzeug aus dem Werkzeugsatz benutzen.



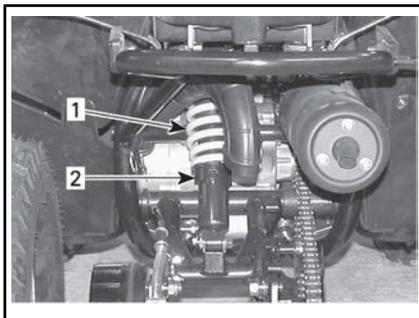
DS 90 X — VORDERE AUFHÄNGUNG

1. Vordere Feder
2. Einstellnocke drehen



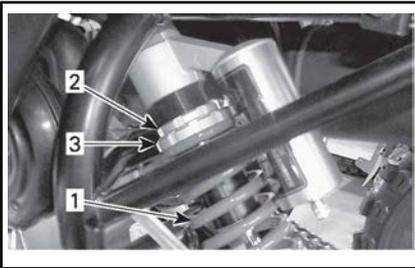
DS 90 X — VORDERE AUFHÄNGUNG

1. Vordere Feder
2. Arretierring lösen
3. Einstellring drehen



DS 90 — HINTERE AUFHÄNGUNG

1. Hintere Feder
2. Einstellnocke drehen



DS 90 X — HINTERE AUFHÄNGUNG

1. Hintere Feder
2. Arretiering lösen
3. Einstellring drehen

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

! WARNUNG

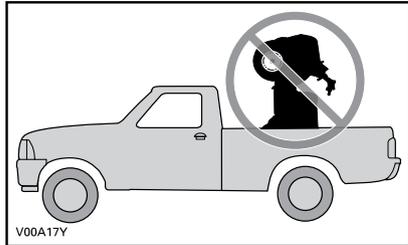
Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS

Wenn Sie dieses Fahrzeug auf einem Anhänger transportieren, befestigen Sie es mit geeigneten Sicherungsgurten. Die Verwendung normaler Seile wird nicht empfohlen.

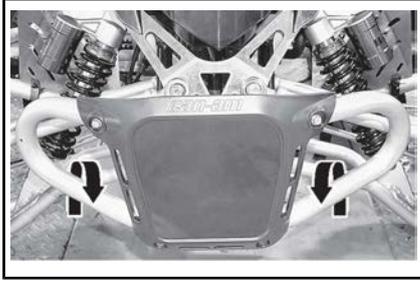
WARNUNG

Ziehen Sie dieses Fahrzeug niemals mit einem Auto oder einem anderen Fahrzeug. Verwenden Sie einen Anhänger. Stellen Sie dieses Fahrzeug für den Transport niemals senkrecht auf das hintere Ende. Das Fahrzeug muss in seiner üblichen Betriebsstellung (auf allen vier Rädern stehend) transportiert werden und zur Vorderseite des Transportfahrzeugs weisen.

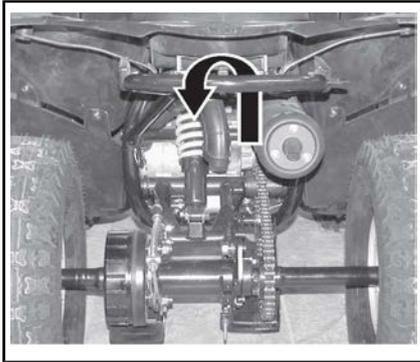


Denken Sie an Folgendes:

- Drehen Sie das Kraftstoffventil in die Stellung OFF.
- Feststellbremse betätigen.
- Sichern Sie das Fahrzeug vorn an der vorderen und hinten an der hinteren Stoßstange.

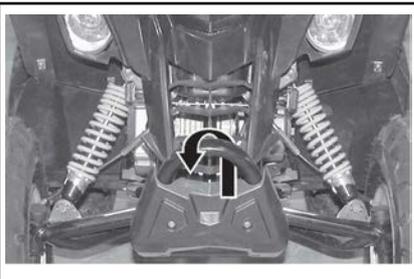


DS 90 X — VORDERER VERZURRPUNKT



ALLE MODELLE - HINTERER VERZURRPUNKT

ZUR BEACHTUNG Das Sichern des Fahrzeugs an anderen Stellen kann zu einer Beschädigung des Fahrzeugs führen.



DS 90 — VORDERER VERZURRPUNKT

WARTUNG

ERSTINSPEKTION

Dieses Fahrzeug sollte nach den ersten 5 Betriebsstunden oder 100 km Betrieb, je nachdem, was zuerst eintritt, von einem Can-Am Vertragshändler, einer Can-Am Vertragswerkstatt oder einer Person eigener Wahl gewartet werden. Die Erstinspektion ist sehr wichtig und darf nicht vernachlässigt werden.

HINWEIS: Die Erstinspektion wird auf Kosten des Fahrzeugbesitzers durchgeführt.

Datum der Inspektion

Unterschrift des Can-Am Vertragshändlers, der Can-Am Vertragswerkstatt oder Person

Name des Can-Am Vertragshändlers, der Can-Am Vertragswerkstatt oder Person

Plan für die Erstinspektion

PLAN FÜR DIE ERSTINSPEKTION	AUSTAUSCHEN					
	EINSTELLEN					
	ANZIEHEN					
	SCHMIEREN					
	REINIGEN					
	KONTROLLIEREN					
MOTOR						
Motoröl						X
Ventilspiel	X				X	
KRAFTSTOFFSYSTEM						
Kraftstoffleitungen und -anschlüsse	X					
Gaskabel/Gehäuse	X				X	
Vergaser	X					
Leerlaufdrehzahl	X					
ELEKTRISCHES SYSTEM						
Zündkerze	X				X	
Batterie	X					
Batteriespannung	X					
CVT						
Lufteinlass/-auslassleitungen für stufenloses Automatikgetriebe:	X					
GETRIEBE						
Getriebeöl	X					
RÄDER/REIFEN						
Radmuttern/-bolzen	X					
LENKSYSTEM						
Lenkerbefestigungen	X					
BREMSSEN						
Bremssystem	X					

WARTUNGSPLAN

Wartung ist für das Erhalten des sicheren Betriebszustandes des Fahrzeugs sehr wichtig. Das Fahrzeug sollte gemäß dem Wartungszeitplan gewartet werden.

Es kann entweder eine Werkstatt oder eine vom Eigentümer ausgewählte Person mit der Wartung, dem Austausch oder der Reparatur von Einrichtungen und Systemen zur Abgasemissionsregelung beauftragt werden. Bei diesen Arbeitsanleitungen bedarf es keiner Komponenten bzw. Serviceleistungen von BRP oder Can-Am Vertragshändlern. Ein Can-Am Vertragshändler verfügt zwar über eingehende technische Fachkenntnisse und das entsprechende Werkzeug zur Wartung von Can-Am ATV, allerdings ist die emissionsrelevante Gewährleistung nicht an die Beauftragung eines Can-Am Vertragshändlers bzw. ein anderes mit BRP in Geschäftsbeziehung stehendes Unternehmen gebunden. Hinsichtlich emissionsrelevanter Gewährleistungsansprüche beschränkt BRP die Diagnose und Reparatur von emissionsrelevanten Teilen auf Can-Am Vertragshändler. Weiterführende Informationen finden Sie in der hier angeführten *US EPA EMISSIONSRELEVANTEN GEWÄHRLEISTUNG*. Die richtige Wartung liegt in der Verantwortung des Eigentümers. Ein Gewährleistungsanspruch kann unter anderem dann verweigert werden, wenn das Problem vom Eigentümer oder Bootsführer durch nicht ordnungsgemäße Wartung oder Nutzung verursacht wurde.

Mit Blick auf den Brennstoffbedarf müssen Sie die in diesem Handbuch angeführten Anweisungen im Abschnitt "Auftanken" einhalten. Auch wenn Benzin mit mehr als zehn Volumenprozent Ethanol jederzeit verfügbar ist, gibt es bezüglich Benzin mit mehr als 10 Vol % Ethanol seitens der US EPA ein dementsprechendes Nutzungsverbot, das für dieses Fahrzeug Gültigkeit hat. Wird bei diesem Motor Benzin mit einem Ethanolanteil von mehr als 10 Vol % verwendet, kann dies die emissionsmindernden Einrichtungen beeinträchtigen.

Auch bei Einhaltung des Wartungszeitplans muss das Fahrzeug weiterhin vor jeder Fahrt überprüft werden.

WARNUNG

Wird das Fahrzeug nicht entsprechend dem Wartungszeitplan und den Wartungsmaßnahmen vorschriftsmäßig gewartet, kann ein sicherer Gebrauch des Fahrzeugs nicht gewährleistet werden.

WARTUNGSPLAN						
A: EINSTELLEN C: REINIGEN I: UNTERSUCHEN L: SCHMIEREN R: AUSTAUSCHEN	WÖCHENTLICH					
	MONATLICH					
	EINMAL PRO JAHR ODER ALLE 100 STUNDEN					
	ALLE 2 JAHRE ODER 200 STUNDEN					
	AUSZUFÜHREN VON					
	TEIL/AUFGABE					
MOTOR						
Motoröl			R (3)		Kunde	(1) Unter staubigen Einsatzbedingungen noch häufiger. Siehe <i>LUFTFILTER</i> unter <i>WARTUNGSMAßNAHMEN</i> . (2) Alle 6 Monate überprüfen. (3) Alle 3 Monate oder 40 Stunden austauschen.
Motorölfilter			C		Kunde	
Luftfilter	I, C (1)		R (1)		Kunde	
Filter Lufteinspritzventil	I, C (1)		R (1)		Kunde	
Ventilspiel			A		Werkstatt	
Kurbelgehäuse-Belüftungssystem			I (2)		Werkstatt	
Funkenschutz			C		Kunde	
Abgassystem			I		Werkstatt	
KRAFTSTOFFSYSTEM						
Kraftstoffleitungen und -anschlüsse			I		Werkstatt	(4) Alle 6 Monate kontrollieren, reinigen und einstellen.
Kraftstofffilter				R	Werkstatt	
Gaskabel/Gehäuse		I, A	L		Werkstatt/Kunde	
Vergaser			I, C (4)		Werkstatt	
Leerlaufdrehzahl		I(4)			Werkstatt	

WARTUNGSPLAN						
A: EINSTELLEN C: REINIGEN I: UNTERSUCHEN L: SCHMIEREN R: AUSTAUSCHEN	WÖCHENTLICH					
	MONATLICH					
	EINMAL PRO JAHR ODER ALLE 100 STUNDEN					
	ALLE 2 JAHRE ODER 200 STUNDEN					
	AUSZUFÜHREN VON					
TEIL/AUFGABE						LEGENDE
ELEKTRISCHES SYSTEM						
Zündkerze			R		Werkstatt	—
Batterie		I			Werkstatt/ Kunde	
ANTRIEBSSYSTEM						
Antriebskette und Zahnkränze			(5)		Werkstatt	(5) Unter schwierigen Einsatzbedingungen wie Staub, Sand, Schnee, Nässe oder Schlamm sogar noch häufiger.
RÄDER/REIFEN						
Radlager			I		Kunde	—
Radbolzen		I			Kunde	
SCHALTHEBEL (CVT)						
Antriebsriemen			I		Werkstatt	—
Antrieb und Riemenscheiben			I, C, L		Werkstatt	
Lufteinlass-/auslassleitungen für stufenloses Automatikgetriebe:		I, C			Kunde	
GETRIEBE						
Getriebeöl				R	Werkstatt	—

WARTUNGSPLAN						
A: EINSTELLEN C: REINIGEN I: UNTERSUCHEN L: SCHMIEREN R: AUSTAUSCHEN	WÖCHENTLICH					
	MONATLICH					
	EINMAL PRO JAHR ODER ALLE 100 STUNDEN					
	ALLE 2 JAHRE ODER 200 STUNDEN					
	AUSZUFÜHREN VON					
	TEIL/AUFGABE					
LENKSYSTEM						
Lenkerbefestigungen			I		Werkstatt	(6) Alle 6 Monate schmieren.
Achsschenkel (DS 90)	L (6)				Kunde	
Lenkwelle			L		Werkstatt	
Lenksystem			I		Werkstatt	
AUFHÄNGUNG						
Aufhängungssystem			I		Kunde	—
BREMSSEN						
Bremsflüssigkeit (DS 90 X)			(7)	R	Werkstatt/ Kunde	(7) Der Austausch von Bremsflüssigkeit und Reparaturen am Bremssystem müssen von einem Can-Am Vertragshändler durchgeführt werden. (8) Die hydraulischen Bremsen stellen sich selbst ein und bedürfen keiner manuellen Einstellung.
Bremssystem		I, A (7) (8)			Werkstatt Kunde	
Bremsbeläge/-backe			I(7)		Werkstatt	

WARTUNGSVERFAHREN

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen über grundlegende Wartungsmaßnahmen.

WARNUNG

Schalten Sie für Wartungsarbeiten den Motor aus und befolgen Sie die Wartungsverfahren. Wenn Sie die richtigen Wartungsverfahren nicht befolgen, können Sie durch heiße, sich bewegende Teile, Elektrizität, Chemikalien oder andere Gefahren verletzt werden.

WARNUNG

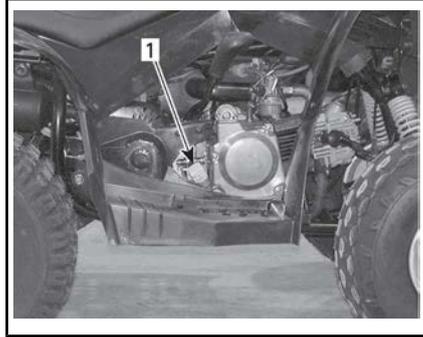
Sollte das Entfernen einer Verriegelungsvorrichtung (z.B. Sperrzunge, selbstsichernde Halterung) erforderlich sein, setzen Sie immer eine neue Verriegelungsvorrichtung ein.

Motoröl

Motorölstand

ZUR BEACHTUNG Überprüfen Sie den Füllstand regelmäßig und füllen Sie gegebenenfalls nach. Nicht überfüllen. Wenn Sie den Motor mit falschem Ölstand laufen lassen, kann dies schwere Motorschäden zur Folge haben. Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab.

HINWEIS: Unterziehen Sie den Motorbereich während der Ölstandskontrolle einer Sichtkontrolle auf Lecks.



TYPISCH — RECHTE MOTORSEITE

1. Imessstab

Stellen Sie das Fahrzeug auf einen ebenen Untergrund. Starten Sie den Motor, lassen Sie ihn mehrere Minuten laufen, schalten Sie ihn dann aus und prüfen Sie den Ölstand wie folgt:

1. Schrauben Sie den Ölmesstab los, ziehen Sie ihn heraus und wischen Sie ihn sauber.
2. Führen Sie den Ölmesstab wieder ein und **schrauben Sie ihn vollständig fest**.
3. Drehen Sie den Messstab wieder heraus und prüfen Sie dann den Ölstand. Er sollte bis an die obere Markierung oder zumindest bis in die Nähe reichen.



1. Voll
2. Hinzufügen
3. Betriebsbereich

Um Öl nachzufüllen, müssen Sie den Ölmesstab herausnehmen. Setzen Sie einen Trichter in das Messstabloch ein, um ein Verschütten zu vermeiden.

Füllen Sie eine kleine Menge Öl ein und prüfen Sie den Ölstand erneut.

Wiederholen Sie den Vorgang, bis der Ölstand die obere Messstabmarkierung erreicht. **Nicht überfüllen.**

Ziehen Sie den Ölmesstab wieder vollständig fest.

Empfohlenes Motoröl

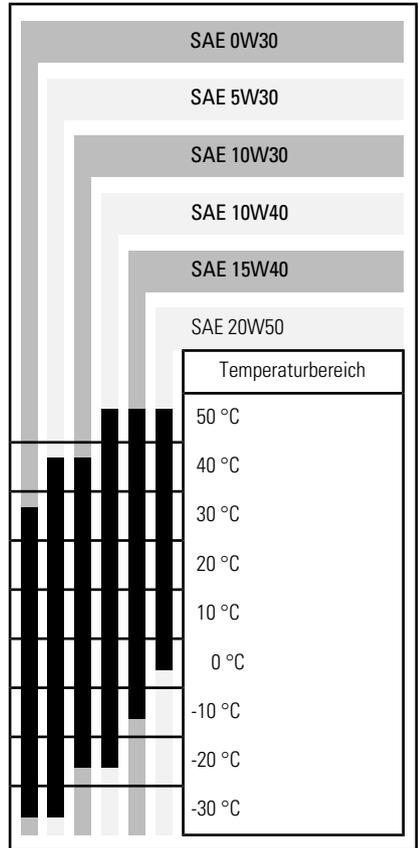
Benutzen Sie im Sommer das Viertakter-Teilsynthetik-Sommeröl XPS 4-STROKE BLEND OIL (SUMMER GRADE) (T/N 293 600 121).

Benutzen Sie im Winter das für alle Klimazonen geeignete Viertakter-Synthetik-Öl XPS 4-STROKE SYNTHETIC OIL (ALL CLIMATE) (T/N 293 600 112).

HINWEIS: Das XPS Öl hat eine besondere Zusammensetzung und wurde speziell für die hohen Anforderungen dieses Motors geprüft.

Wenn das XPS-Motoröl nicht verfügbar ist, benutzen Sie Viertakter-SAE-5W30-Motoröl, das mindestens die Anforderungen der API-Serviceklassen SM, SL oder SJ erfüllt. Überprüfen Sie immer den API-Aufkleber auf dem Ölbehälter. Er muss mindestens einen der obigen Standards enthalten. Einzelheiten dazu finden Sie in der Viskositätstabelle.

Tabelle über die Viskosität des Motoröls



Wechsel des Motoröls

Ein Ölwechsel sollte bei warmem Motor durchgeführt werden.

⚠ VORSICHT Das Öl kann sehr heiß sein. Entfernen Sie zum Schutz vor möglichen Verbrennungen keinesfalls die Ablassschraube, solange der Motor noch heiß ist. Warten Sie, bis das Motoröl warm ist. Tragen Sie immer einen angemessenen Haut- und Augenschutz. Chemikalien können einen Hautauschlag verursachen und Ihren Augen Schaden zufügen.

Achten Sie darauf, dass das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist.

Nehmen Sie den Messstab heraus.



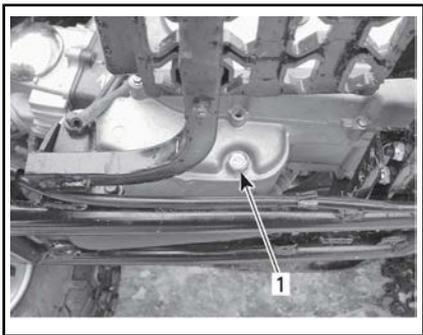
TYPISCH — RECHTE MOTORSEITE

1. *Imessstab*

Reinigen Sie den Ablaufstopfenbereich.

Stellen Sie eine Ablaufwanne unter den Motoröl-Ablaufstopfenbereich.

Schrauben Sie die Ablassschraube heraus.



LINKE SEITE DES MOTORS

1. *Ablaufstopfen*

Geben Sie dem Öl ausreichend Zeit, aus dem Motor abzulaufen.

Reinigen Sie den Ölfilter. Siehe **ÖLFILTER** in diesem Unterabschnitt.

Wischen Sie verschüttetes Öl vom Motor ab.

Setzen Sie den Ölfilter, die Feder und den O-Ring wieder ein.

Setzen Sie die Filterabdeckung ein und ziehen Sie sie mit $42 \text{ N}\cdot\text{m} \pm 4 \text{ N}\cdot\text{m}$ an.

Reinigen Sie die Unterlegscheibe der Ablassschraube, prüfen Sie ihren Zustand und tauschen Sie sie bei Bedarf aus.

Reinigen Sie die Berührungsfläche des Motors sowie der Ablassschraube, setzen Sie die Ablassschraube wieder ein und ziehen Sie sie mit $22,0 \text{ N}\cdot\text{m} \pm 2,2 \text{ N}\cdot\text{m}$ an.

Befüllen Sie den Motor mit der vorgegebenen Menge des empfohlenen Motoröls. Die entsprechenden Füllmengen finden Sie in den **TECHNISCHEN DATEN**.

Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn für einige Minuten im Leerlauf laufen. Überprüfen, dass Bereiche Ölfilter und Ölablassschraube nicht undicht sind.

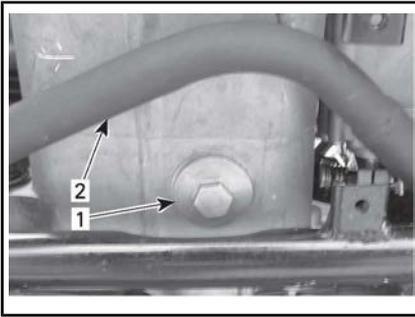
Stoppen Sie den Motor. Warten Sie einige Minuten, bis das Öl in das Kurbelgehäuse gelaufen ist. Prüfen Sie dann den Ölstand erneut. Korrigieren Sie bei Bedarf den Ölstand.

Entsorgen Sie das Altöl gemäß den lokalen Umweltschutzbestimmungen.

Ölsieb

Reinigung des Ölfilters

Entfernen Sie gegebenenfalls den Ölfilter und die Feder für die Reinigung. Einzelheiten finden Sie unter **WARTUNGSZEITPLAN**.



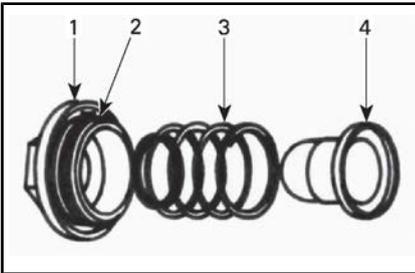
UNTER DEM MOTOR

1. Ölfilterdeckel
2. Abgasrohr

Zur Reinigung des Ölfilters verwenden Sie ein Lösungsmittel. Trocknen Sie ihn danach mit Druckluft.

! VORSICHT Tragen Sie immer einen angemessenen Haut- und Augenschutz. Chemikalien können einen Hautausschlag verursachen und Ihren Augen Schaden zufügen.

HINWEIS: Überprüfen Sie den O-Ring des Deckels und wechseln Sie ihn gegebenenfalls aus.



TYPISCH

1. Abdeckung
2. O-Ring
3. Feder
4. Filter

Luftfilter

Richtlinien zur Luftfilterwartung

Wie bei jedem ATV ist Luftfilterwartung wesentlich, um eine gute

Motorleistung und Lebensdauer sicherzustellen.

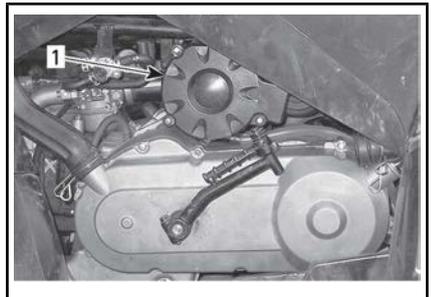
Die Luftfilterwartung sollte an die Fahrbedingungen angepasst werden.

Unter den folgenden staubigen Bedingungen muss die Häufigkeit der Luftfilterwartung erhöht werden:

- Fahren auf trockenem Sand
- Fahren auf mit trockenem Schmutz bedeckten Oberflächen
- Fahren auf Schotterstraßen oder unter ähnlichen Bedingungen.

HINWEIS: Wenn Sie bei diesen Bedingungen in einer Gruppe fahren, müssen Luftfilterwartung und -austausch sogar noch häufiger erfolgen.

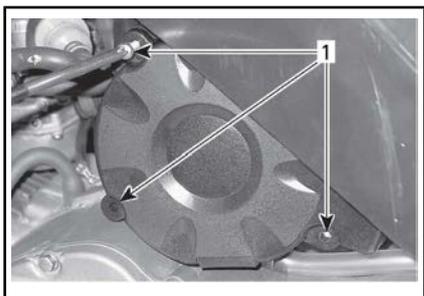
Einbauort des Luftfilters



1. Luftfilter

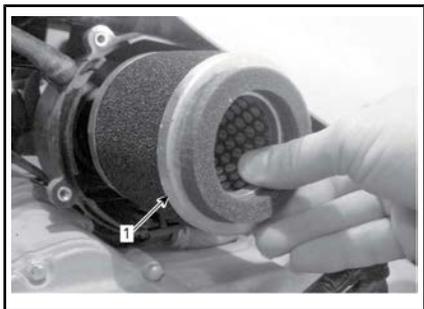
Ausbau des Luftfilters

Entfernen Sie den Deckel des Luftfilterkastens.



1. Schrauben

Entfernen Sie den Luftfilter aus dem Gehäuse.



1. Luftfilter

Luftfilterwartung und -austausch

Leichte Wartungsarbeiten am Luftfilter, wie Beseitigen von Staub am Luftfilter, können mit Druckluft ausgeführt werden.

Für einen anderen Zustand wird der Luftfilter ausgetauscht.

ZUR BEACHTUNG Wenn der Luftfilter nicht richtig gewartet und/oder nicht ausgetauscht wird, kann die Motorleistung absinken bzw. es können schwere Schäden auftreten.

Einbau des Luftfilters

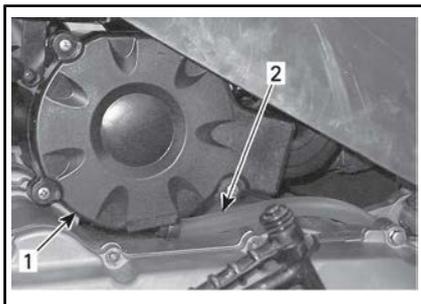
Der Einbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus. Achten Sie darauf, dass der Filter in der richtigen Stellung im Gehäuse sitzt.



Luftfilterkasten

Ablassen von Feuchtigkeit aus dem Luftfilterkasten

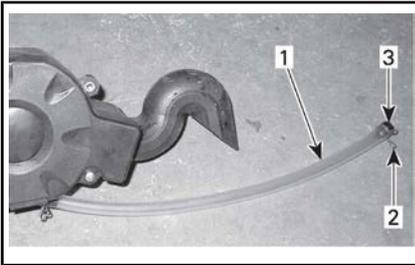
Untersuchen Sie regelmäßig den Ablassschlauch des Luftfilterkastens auf Flüssigkeit oder Ablagerungen.



1. Luftfiltergehäuse
2. Ablassschlauch

HINWEIS: Wenn das Fahrzeug in staubigen Gegenden gefahren wird, kontrollieren Sie häufiger als im WARTUNGSZEITPLAN angegeben.

Wenn Flüssigkeiten oder Ablagerungen gefunden werden, lösen Sie die Klammern und entfernen Sie diese. Ziehen Sie den Stopfen des Ablassschlauchs ab und entleeren Sie den Schlauch.



1. Ablassschlauch
2. Schlauchschelle
3. Verschlusschraube

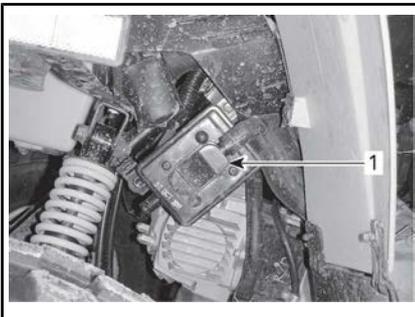
ZUR BEACHTUNG Starten Sie keinesfalls den Motor, wenn Sie Flüssigkeiten oder Ablagerungen im Ablassschlauch gefunden haben.

Wenn Flüssigkeiten oder Ablagerungen gefunden werden, müssen der Luftfilter und das Gehäuse je nach Zustand untersucht, getrocknet oder ausgetauscht werden.

Ventil Lufteinspritzung

Einbauort des Lufteinblasventils

Das Lufteinblasventil befindet sich auf der linken Seite des Fahrzeuges unter dem Front-Kotflügel.



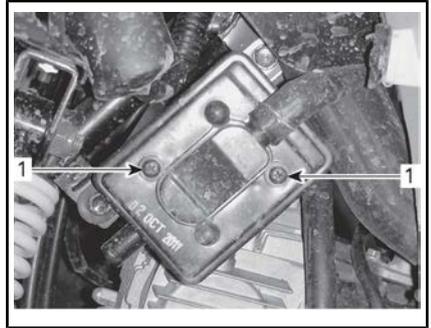
1. Ventil Lufteinspritzung

Reinigung des Lufteinblasventils

HINWEIS: Reinigen Sie den Deckel vor dem Entfernen.

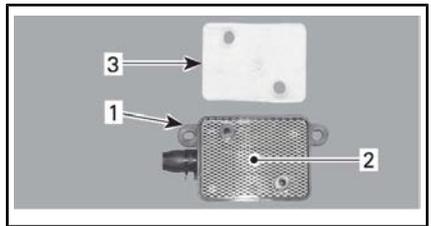
Entfernen Sie die Halteschrauben der Abdeckung.

Entfernen Sie den Deckel des Lufteinblasventils.



1. Schrauben entfernen

Filter vom Lufteinblasventil abbauen.



TYPISCH

1. Ventil Lufteinspritzung
2. Sieb
3. Luftfilter

Reinigen Sie den Luftfilter und das Innere des Lufteinblasventils mit Druckluft.

HINWEIS: Wenn der Luftfilter immer noch verschmutzt ist, muss er ersetzt werden.

Nachher installieren Sie alle ausgebauten Teile wieder in umgekehrter Reihenfolge wie bei ihrem Ausbau.

Funkenfänger

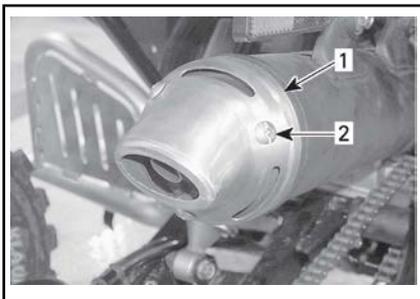
Reinigung Funkenschutz

Der Auspufftopf muss regelmäßig von Ölkohleablagerungen gereinigt werden.

! WARNUNG

Führen Sie diese Arbeit niemals sofort nach einer Fahrt mit dem Fahrzeug aus, da das Abgassystem sehr heiß ist. Tragen Sie Augenschutz und Handschuhe. Halten Sie alle geltenden Gesetze und Vorschriften ein.

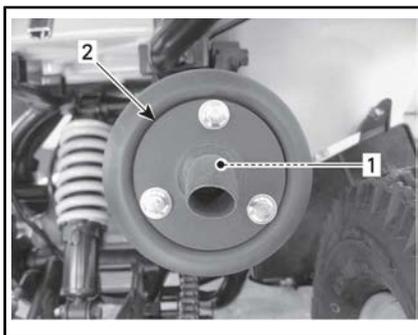
Auspufftopfdeckel entfernen (falls vorhanden).



DS 90 X

1. Abdeckung des Auspufftopfs
2. Schrauben entfernen

Bauen Sie den Funkenschutz aus dem Auspufftopf aus.



1. Funkenschutz
2. Spitze Auspufftopf

Entfernen Sie Ölkohleablagerungen vom Funkenschutz mit einer Bürste.

HINWEIS: Verwenden Sie eine weiche Bürste und achten Sie darauf, den Funkenschutz nicht zu beschädigen.

Bauen Sie den Funkenschutz wieder in den Auspufftopf ein.

Bringen Sie die Abdeckung des Auspufftopfs wieder an.

CVT-Abdeckung

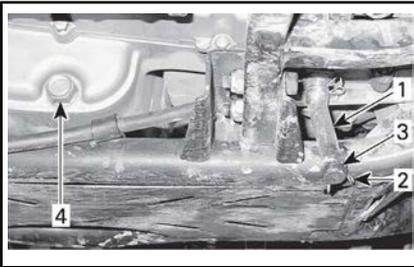
Entleeren der CVT-Abdeckung

Wenn Sie vermuten, dass Wasser in die CVT-Abdeckung eingedrungen ist, entleeren Sie das CVT-Gehäuse, indem Sie den Stopfen des Ablassschlauchs entfernen.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

! WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.



LINKE SEITE DES FAHRZEUGS

1. Ablassschlauch
2. Schlauchschelle
3. Verschlusschraube
4. Ablassschraube am Motor

Getriebeöl

Empfohlenes Getriebeöl

Verwenden Sie das Öl 165 ml von XPS CHAINCASE OIL (T/N 415 129 500) oder ein gleichwertiges für diesen Anwendungszweck geeignetes SAE-75W90-Öl.

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie bei der Wartung des Getriebes keine anderen Ölarten.

Getriebeölstand

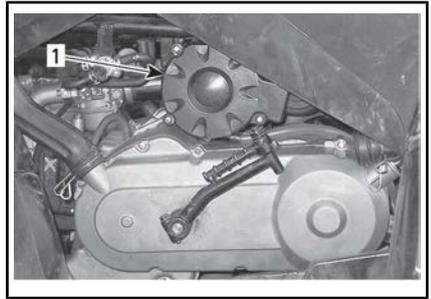
Bei diesem Fahrzeug gibt es keinen Messstab zum Messen des Getriebeölstands.

Die richtige Füllmenge kann nur sichergestellt werden, indem das Öl aus dem Getriebe abgelassen wird und die vorgegebene Menge des empfohlenen Öls nachgefüllt wird. Informationen über die Vorgehensweise finden Sie unter **WECHSEL DES GETRIEBEÖLS**.

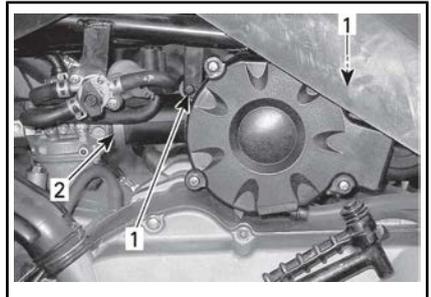
Wechsel des Getriebeöls

Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.

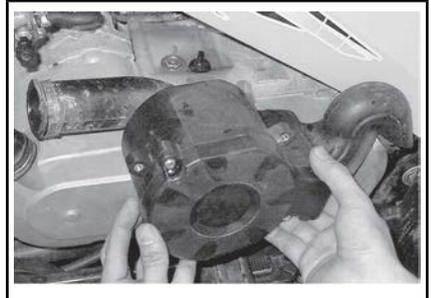
Luftfiltergehäuse vom Fahrzeug entfernen.



1. Luftfiltergehäuse

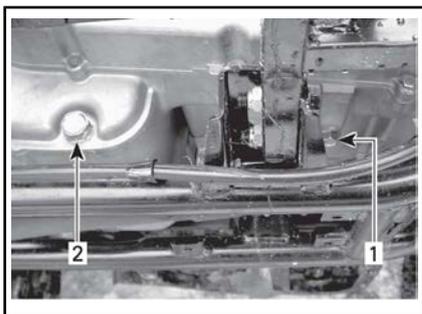


1. Schrauben entfernen
2. Klemme lösen



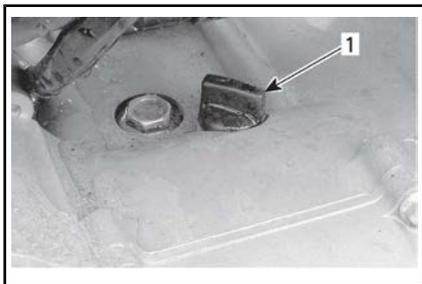
LUFTFILTERGEHÄUSE ENTFERNEN

Reinigen Sie den Bereich um die Ablassschraube des Getriebes sowie um die Öl-Einfüllschraube und entfernen Sie dann die Ablassschraube des Getriebes und die Unterlegscheibe.



ABLASSSCHRAUBE — LINKE MOTORSEITE

1. Getriebeablassschraube
2. Ölablassschraube am Motor



EINFÜLLSCHRAUBE — LINKE MOTORSEITE

1. Öl-Einfüllschraube des Getriebes

Warten Sie lange genug, bis das Öl aus dem Getriebe abgelassen ist.

Setzen Sie die Ablassschraube und die Unterlegscheibe wieder ein und ziehen Sie sie mit $16,0 \text{ N}\cdot\text{m} \pm 1,6 \text{ N}\cdot\text{m}$ an.

Entfernen Sie die Öl-Einfüllschraube des Getriebes und befüllen Sie das Getriebe erneut mit 165 ml des XPS CHAINCASE OIL (T/N 415 129 500) oder eines gleichwertiges SAE 75W90 Chaincase Oil.

ZUR BEACHTUNG Für dieses Fahrzeug gibt es keinen Messstab für das Getriebeöl. Vergewissern Sie sich, dass das Getriebe vollständig entleert ist, bevor es mit der vorgegebenen Menge des empfohlenen Öls befüllt wird.

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie bei der Wartung des Getriebes keine anderen Ölarten.

Schrauben Sie die Öl-Einfüllschraube wieder ein.

Bringen Sie alle entfernten Teile wieder an.

Gaszug

Inspektion des Gaszugs

Gaskabel auf übermäßige Abnutzung, Knicken oder Durchscheuern überprüfen. Sorgen Sie dafür, dass sich das Kabel frei bewegt.

ZUR BEACHTUNG Das Gas-Drahtseil muss ausgetauscht werden, wenn Zeichen von Verschleiß, Durchscheuern oder anderen Schäden entdeckt werden.

Schmierung des Gaszugs

Schmieren Sie das Kabel mit einem Schmiermittel auf Silikonbasis, um vorzeitige Abnutzung zu verhindern und die volle Bewegungsfreiheit zu gewährleisten.

! WARNUNG

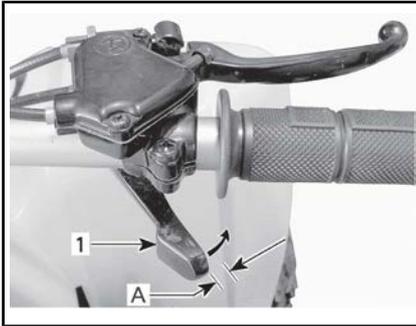
Benutzen Sie immer ein Schmiermittel auf Silikonbasis. Durch die Verwendung eines anderen Schmiermittels (z.B. auf Wasser basierendes Schmiermittel) kann die Bewegung des Gashebels/des Gas-Drahtseils schwergängig werden.

Gaszugeinstellung

Überprüfen Sie das Spiel des Gashebels und stellen Sie es bei Bedarf ein.

HINWEIS: Sollte es nicht gelingen, die korrekte Einstellung herzustellen, muss ein Can-Am Vertrags-händler aufgesucht werden.

Das normale Spiel des Gashebels beträgt 5 mm zu 10 mm.

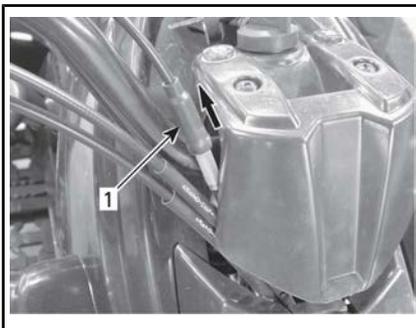


TYPISCH — NORMALES SPIEL

1. Gashebel

A. 5 mm zu 10 mm

Zur Einstellung des Kabels Gummischutzhülse zurückschieben, um Zugang zum Gaszugregler zu haben.

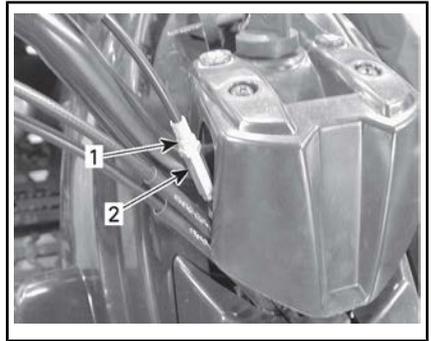


1. Gummischutz

Lösen Sie die Gegenmutter und drehen Sie die Justiervorrichtung, um die richtige Einstellung zu erzielen.

HINWEIS: Messen Sie das Spiel am Ende des Gaszugs.

Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest und bringen Sie die Schutzhülse an.



1. Kontermutter

2. Einstellvorrichtung

Starten Sie den Motor, während sich der Wählhebel in der Stellung NEUTRAL befindet.

Prüfen Sie, ob das Gas-Drahtseil richtig eingestellt ist, indem Sie den Lenker vollständig nach rechts und dann nach links drehen. Wenn sich die Motordrehzahl dabei erhöht, müssen Sie das Spiel des Gashebels noch einmal einstellen. Stellen Sie sicher, dass das Gas-Drahtseil einwandfrei verlegt ist und es beim Drehen des Lenkers nicht an etwas hängen bleibt.

Zündkerze

Einbauort der Zündkerze

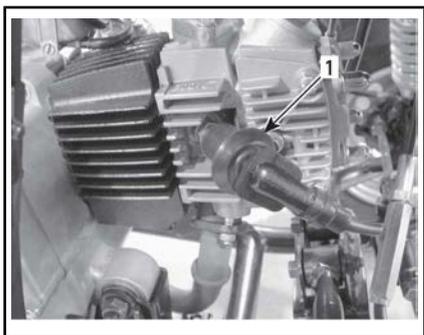


TYPISCH — RECHTE FAHRZEUGSEITE

1. Zündkerze

Zündkerzenausbau

Klemmen Sie das Zündkerzenkabel von der Zündkerze ab.



1. Zündkabel

Schrauben Sie die Zündkerze eine Umdrehung heraus.



1. Zündkerze

Säubern Sie nach Möglichkeit die Zündkerze und den Zylinderkopf mit Druckluft.

! VORSICHT Tragen Sie stets eine Schutzbrille, wenn Sie Druckluft verwenden.

Zündkerze vollständig herausdrehen und entfernen.

Zündkerzeneinbau

Stellen Sie vor dem Einbau sicher, dass die Kontaktfläche des Zylinderkopfes und der Zündkerze frei von Schmutz ist.

Stellen Sie mit einer Fühlerlehre den Zündkerzenspalt auf 0,7 mm zu 0,8 mm ein.

Tragen Sie auf die Zündkerzengewinde Schmiermittel gegen Festfressen auf, um dies zu verhindern.

Schrauben Sie die Zündkerze mit der Hand in den Zylinderkopf und ziehen Sie sie mit einem Drehmomentenschlüssel und einem geeigneten Steckschlüssel fest.

Zündkerzen anziehen mit 11,0 N•m ± 1,1 N•m.

Batterie

Entfernen Sie den Sitz, um auf die Batterie zugreifen zu können.

Wartung der Batterie

! VORSICHT Laden Sie nie eine Batterie, die noch im Fahrzeug installiert ist.

ZUR BEACHTUNG Entfernen Sie nie die Verschlusskappe der Batterie.

Diese Fahrzeuge sind mit einer VRLA-Batterie ausgerüstet. Es handelt sich um eine wartungsfreie Batterie. Es ist keine Anpassung des Elektrolytstands durch Nachfüllen von Wasser erforderlich.

Reinigen Sie die Batteriehalterung mit einer Drahtbürste. Als Oxidationsschutz tragen Sie dielektrisches Fett auf die Halterung auf.

Batterieinspektion

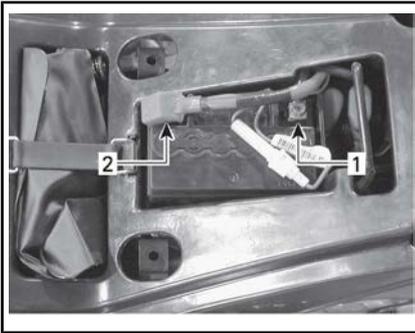
Kontrollieren Sie die Batterieanschlüsse auf festen Sitz und auf Sauberkeit.

Kontrollieren Sie die Batteriehalterung.

Ausbau der Batterie

! VORSICHT Achten Sie beim Ausbau immer auf diese Reihenfolge.

Klemmen Sie zuerst das SCHWARZE (-) Kabel und danach das ROTE (+) Kabel ab.



1. SCHWARZ (-)
2. ROT (+)

Batterie vom Fahrzeug entfernen.

Reinigen der Batterie

Reinigen Sie die Batterie, das Batteriegehäuse, die Kabel und die Batteriepole mit einer Lösung aus Backpulver und Wasser.

Entfernen Sie Korrosion von den Batteriekabelklemmen und den Batteriepolen mit einer festen Drahtbürste. Die Batterieoberseite sollte mit einer weichen Bürste und einer fettlösenden Seife oder mit einer Lösung aus Backpulver aus Natriumbikarbonat gereinigt werden.

Tragen Sie zum Schutz gegen Oxidation ein DIELEKTRISCHES FETT (T/N 293 550 004) oder ein gleichwertiges Erzeugnis auf die Batteriepole auf.

Einbau der Batterie

Installieren Sie die Batterie wieder im Fahrzeug.

ZUR BEACHTUNG Schließen Sie immer zuerst das ROTE (+) Kabel und danach das SCHWARZE (-) Kabel wieder an.

Sicherung

Austausch von Sicherungen

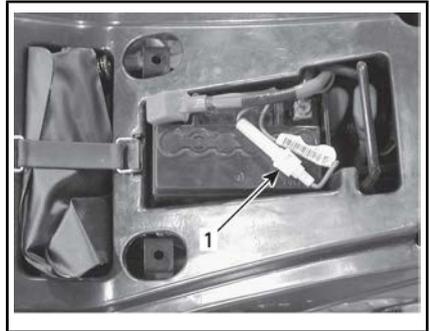
ZUR BEACHTUNG Benutzen Sie keine Sicherung mit höherer Belastbarkeit, da es ansonsten zu

schweren Schäden am elektrischen System kommen kann.

Das elektrische System wird durch eine 15 -A-Sicherung geschützt.

Wenn die Sicherung offen (oder durchgebrannt) ist, tauschen Sie sie gegen eine neue mit der gleichen Belastbarkeit aus.

Am ROTEN (+) Batteriekabel befindet sich ein zwischengeschalteter Sicherungshalter.



1. Sicherungskasten

Drücken Sie zum Austauschen der Sicherung die 2 Hälften des Sicherungshalters leicht zusammen und drehen Sie sie dabei gegen den Uhrzeigersinn.

Beleuchtungen

Austausch der Glühlampe der Tagfahrleuchte

DS 90

! VORSICHT Schalten Sie den Zündschalter immer in die Stellung OFF, bevor Sie eine defekte Glühlampe austauschen.

Überprüfen Sie immer die einwandfreie Funktion des Lichtes nach dem Austausch.

Antriebskette und Zahnkränze

Überprüfung der Antriebskette und des Zahnkranzes

ZUR BEACHTUNG Tauschen Sie Kette und Zahnkränze zusammen aus, um einen schnellen Verschleiß dieser Komponenten zu verhindern.

ZUR BEACHTUNG Fahren Sie keinesfalls mit diesem Fahrzeug, wenn die Antriebskette zu lose oder zu straff ist, da dadurch schwere Schäden an den Antriebskomponenten auftreten können.

Antriebskette

Kette auf beschädigte Glieder oder Rollen überprüfen

Bei Schäden Kette ersetzen

Kontrollieren Sie das freie Spiel der Antriebskette und stellen Sie es bei Bedarf ein. Siehe *EINSTELLUNG DER ANTRIEBSKETTE*.

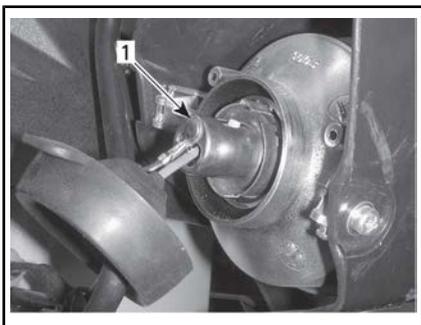
Rolle

Führungsrollen der Antriebskette um Schwingarm-Drehpunkte auf Abnützung und Beschädigung überprüfen. Erforderlichenfalls austauschen.



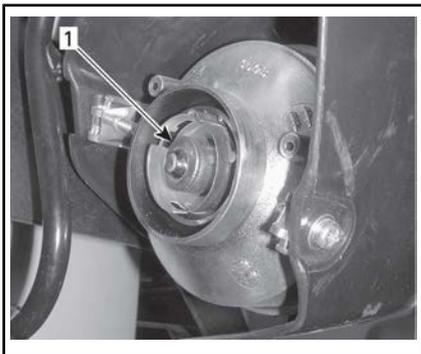
ENTFERNEN SIE DIE GUMMIKAPPE

1. Gummischutz



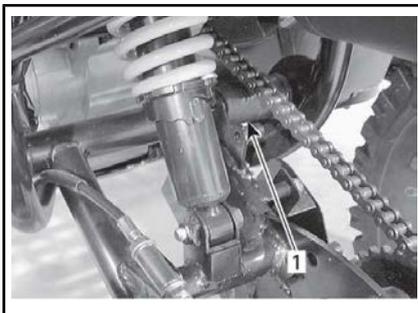
DRÜCKEN SIE AUF DIE GLÜHLAMPENFASSUNG UND DREHEN SIE SIE IM UHRZEIGERSINN

1. Fassungsring



LAMPE HERAUSZIEHEN UND ERSETZEN

1. Glühlampe

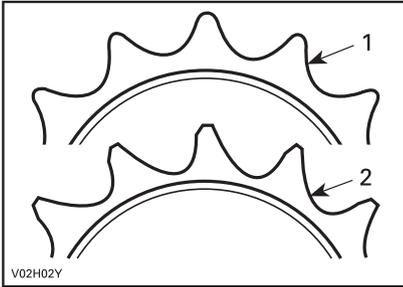


1. Führungsrollen Antriebskette

Zahnkränze

Kontrollieren Sie die Zahnkranzachse und das Ritzel auf Verbiegun-

gen, übermäßigen Verschleiß oder andere Schäden. Erforderlichenfalls austauschen.



1. In Ordnung
2. Austauschen

Schmierung der Antriebskette

Die Antriebskette sollte vor jeder Fahrt auf ausreichende Schmierung geprüft werden.

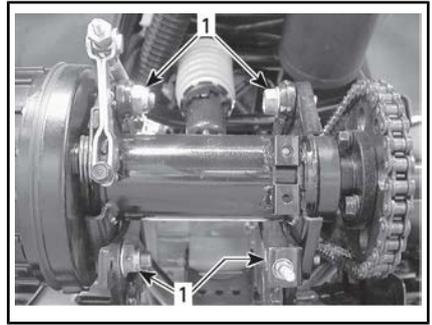
Verwenden Sie zum Schmieren ein handelsübliches Schmiermittel für Ketten.

Einstellung der Antriebskette

Die Antriebskette sollte vor jeder Fahrt auf einwandfreie Einstellung geprüft werden.

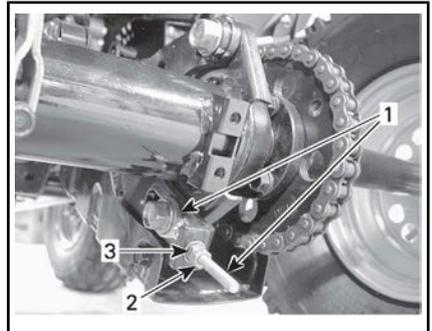
ZUR BEACHTUNG Stellen Sie die Antriebskette stets ohne Fahrer auf dem Fahrzeug ein. Entfernen Sie jegliche Ladung vom Fahrzeug.

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf einen ebenen Untergrund und stellen Sie das Getriebe auf NEUTRAL.
2. Zustand der Antriebskette überprüfen.
3. Lösen Sie die Verriegelungsbolzen der Antriebsachse.



TYPISCH — HINTERACHSE

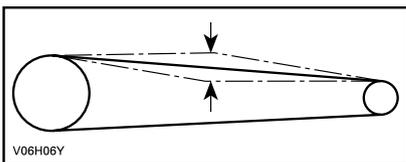
1. Arretierbolzen
4. Lösen Sie die Kontermutter der Antriebsketteneinstellung.
5. Bei Modellen mit Kettenspanner heben Sie den Kettenspanner von der Kette und halten Sie ihn in dieser Stellung, bis die Ketteneinstellung vollzogen ist.
6. Mutter für die Antriebsketteneinstellung drehen, bis Einstellung korrekt ist.



TYPISCH

1. Ketteneinstellung
2. Kontermutter der Antriebsketteneinstellung
3. Mutter für Ketteneinstellung

Die Biegung der Antriebskette sollte oben und unten zwischen 44 mm zu 57 mm betragen.



NORMALES SPIEL: 44 mm zu 57 mm

7. Nach erfolgreicher Einstellung Kontermutter anziehen.
8. Ziehen Sie die Verriegelungsbolzen der Antriebsachse an mit $69 \text{ N}\cdot\text{m} \pm 7 \text{ N}\cdot\text{m}$.
9. Bei Modellen mit Kettenspanner geben Sie den Kettenspanner wieder frei, sodass er an der Kette anliegt.

Reifen und Räder

Reifendruck

WARNUNG

Der Reifendruck hat einen starken Einfluss auf das Fahrverhalten und die Stabilität des Fahrzeugs. Durch zu niedrigen Druck kann der Reifen Luft verlieren und sich auf dem Rad drehen. Durch zu großen Reifendruck kann der Reifen platzen. Beachten Sie immer den empfohlenen Druck. Lassen Sie den Reifen-Fülldruck **NIEMALS** unter den Mindestwert absinken. Andernfalls kann sich der Reifen von der Felge lösen. Da die Reifen Niederdruckreifen sind, sollten Sie immer eine Handpumpe verwenden.

Prüfen Sie vor dem Gebrauch des Fahrzeugs den Reifendruck bei **kalten** Reifen. Der Reifendruck ändert sich mit der Temperatur und der Höhenlage. Prüfen Sie den Druck noch einmal, wenn sich diese Bedingungen ändern.

Der Werkzeugsatz umfasst auch einen Druckprüfer.

REIFENDRUCK	
VORN UND HINTEN	
MINDESTWERT	25 kPa
HÖCHSTWERT	35 kPa

Obwohl die Räder speziell für den Gebrauch im Gelände entwickelt wurden, kann es trotzdem zu einem Platten kommen. Deshalb ist es empfehlenswert, eine Luftpumpe und ein Reparaturset mitzuführen.

Zustand der Reifen und Räder

Gelegentlich sollten die Radmutter entfernt werden, um ein Schmiermittel gegen Festfressen auf die Bolzen für eine einfachere, zukünftige Demontage aufzutragen. Dies ist besonders wichtig, wenn das Fahrzeug in Salzwasser oder Schlamm eingesetzt wird.

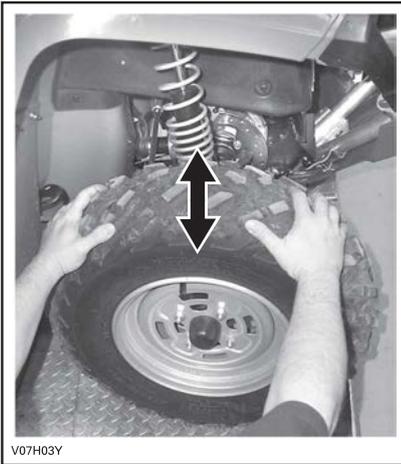
Entfernen Sie immer nur eine Mutter gleichzeitig, schmieren Sie sie und ziehen Sie sie dann wieder an.

Prüfen Sie die Reifen und Felgen auf Schäden und Abnutzung.

Erforderlichenfalls austauschen.

Zustand der Radlager

Rütteln Sie oben an den Rädern, um auf Spiel zu prüfen. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler, wenn Sie Spiel feststellen.



V07H03Y

TYPISCH

Demontage und Montage der Räder

Lösen Sie die Radmuttern, entfernen Sie sie jedoch nicht. Heben Sie das Fahrzeug an und stellen Sie eine Vorrichtung zum Abstützen unter das Fahrzeug. Entfernen Sie die Radmuttern und nehmen Sie dann das Rad ab.

Beim Anbringen wird empfohlen, LOCTITE 767 (EIN SCHMIERMITTEL GEGEN FESTFRESSEN) (T/N 293 800 070) auf die Gewinde der Radbefestigungs-Stiftschrauben aufzutragen. Ziehen Sie die Muttern behutsam über Kreuz an und ziehen Sie sie dann mit dem vorgegebenen Drehmoment an.

EMPFOHLENE PRODUKTE

LOCTITE 767 (SCHMIERMITTEL GEGEN FESTFRESSEN) (T/N 293 800 070)

RADMUTTERNANZUGSMOMENT

Vorn und hinten

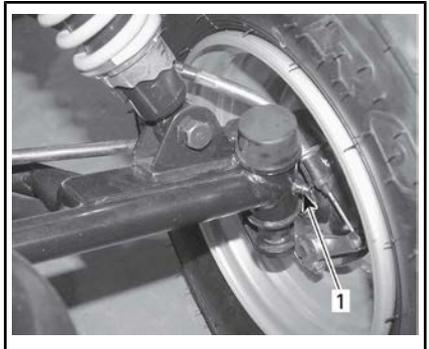
40 N•m ± 4 N•m

Lenksystem

Schmierung der Achsschenkelgelenke vorn

DS 90

Schmieren Sie die vorderen Kardangelenke. Verwenden Sie STOßDÄMPFERFETT (T/N 293 550 033) oder ein gleichwertiges Erzeugnis. Das Gelenk ist mit einem Schmierlager versehen.



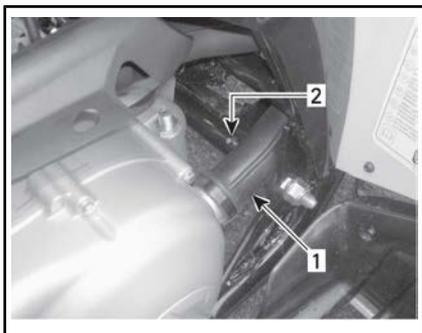
TYPISCH

1. Schmiernippel

Schmierung der Aufhängung

Hintere Aufhängung

Schmieren Sie die Schwingarmdrehpunkte. Verwenden Sie synthetisches SCHMIERFETT DER AUFHÄNGUNG (T/N 293 550 033) oder ein gleichwertiges Produkt.



LINKE SEITE DES FAHRZEUGS

1. CVT-Kanal
2. Schmiernippel

Mechanische Bremsen (DS 90)

Inspektion der mechanischen Bremse

WARNUNG

Jede Reparatur am Bremssystem muss von einem Can-Am Vertragshändler durchgeführt werden.

 **VORSICHT** Die Bremsen können nach langem Gebrauch des Fahrzeugs sehr heiß werden und zu Verbrennungen führen. Warten

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

Sie, bis die Bremsen abgekühlt sind.

Überprüfen Sie das Spiel beider Bremshebel und stellen Sie bei Bedarf nach.

Prüfen Sie die Funktion der Hebel. Sie müssen sich frei bewegen können und beim Bremsen muss ein fester Widerstand zu spüren sein.

Sollte es nicht gelingen, die korrekte Einstellung herzustellen, muss zum Austausch der Züge ein Can-Am Vertragshändler aufgesucht werden.

Kontrollieren Sie die Bremsendrahtseile auf übermäßigen Verschleiß, Knicken und auf Durchscheuern.

Ersetzen Sie jegliches Drahtseil, das Zeichen von Verschleiß, Durchscheuern oder anderen Schäden aufweist.

Schmieren Sie das Kabel mit einem Kabel-Schmiermittel auf Silikonbasis, um vorzeitige Abnutzung zu verhindern und die volle Bewegungsfreiheit zu gewährleisten.

WARNUNG

Benutzen Sie immer ein Schmiermittel auf Silikonbasis. Durch die Verwendung eines anderen Schmiermittels (z.B. auf Wasser basierendes Schmiermittel) kann die Bewegung der Drahtseile schwergängig werden.

Lassen Sie die Bremsbacken von Ihrem Can-Am Vertragshändler auf

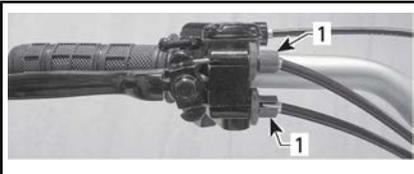
Verschleiß und auf Beschädigung kontrollieren.

MINDEST DICKE DER BREMSBACKE	
VORN UND HINTEN	1,5 mm

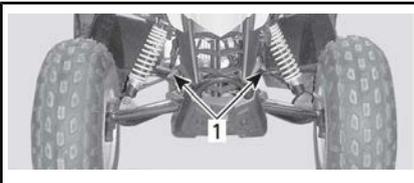
Wenden Sie sich an Ihren Can-Am Vertragshändler, wenn ein Problem bezüglich des Bremssystems festgestellt wird.

Bowdenzugeinstellung für Vorderbremse

Ziehen Sie alle Einstellschrauben der Bremsendrahtheile vollständig an.



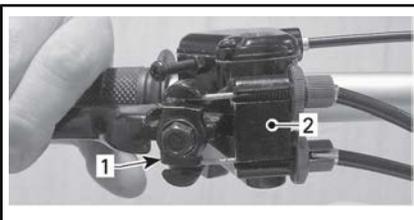
1. Einstellschrauben am Hebel



1. Einstellschrauben an Bowdenzügen

Bremshebel drücken.

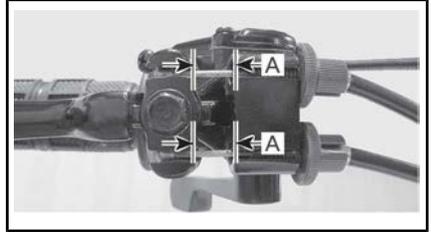
Bowdenzugverbindungsstück so anpassen, dass es parallel zum Bowdenzughalter steht. Einstellschrauben am Bowdenzug (nicht am Hebel) nach Bedarf drehen.



1. Bowdenzugverbindungsstück
2. Bowdenzughalter

Mithilfe von Einstellschrauben am Hebel Spiel des Bowdenzugs einstellen.

BREMSENDRAHTSEIL-EINSTELLUNG	
SPIEL	10 mm zu 12 mm



A. 10 mm zu 12 mm

Alle Sicherungen der Einstellschrauben anziehen.

Einstellung Bremshebel für hintere Bremse

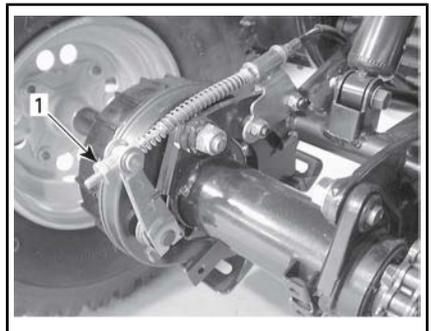
Stellen Sie das Fahrzeug auf einen ebenen Untergrund.

Blockieren Sie die Vorderräder.

Schalten Sie in den Leerlauf.

Heben Sie den hinteren Teil des Fahrzeugs an, bis die Hinterräder nicht mehr den Boden berühren. Stützen Sie das Fahrzeug sicher ab.

Drehen Sie die Hinterräder mit der Hand und befestigen Sie die Kontermutter des Bremszugreglers bis ein leichtes aber deutliches Ziehen zu spüren ist.



1. Bremszugverstellung

Drücken Sie den hinteren Bremshebel einige Male vollständig und prüfen Sie, ob der Bremszug noch vorhanden und leicht ist. Stellen Sie das Bremskabel ein, bis der Bremszug stabil bleibt.

Prüfen Sie, ob der Bremshebel richtig funktioniert und in seine Ausgangsposition zurückkehrt.

Senken Sie das Fahrzeug auf den Boden ab.

Hydraulische Bremsen (DS 90 X)

! WARNUNG

Neue Bremsen entfalten ihre volle Leistungsfähigkeit erst nach der Einfahrdauer. Seien Sie besonders vorsichtig.

Inspektion der hydraulischen Bremse

! WARNUNG

Der Austausch der Bremsflüssigkeit und Reparaturen sowie Wartung am Bremssystem sollten von einem Can-Am Vertragshändler durchgeführt werden.

! VORSICHT Nach längerem Gebrauch des Fahrzeugs können die Bremsen sehr heiß werden. Warten Sie, bis die Bremsen abgekühlt sind.

Das Bremssystem ist hydraulisch und bedarf keiner Einstellung.

Prüfen Sie Folgendes, um für einen guten Betriebszustand der Bremsen zu sorgen:

- Bremsflüssigkeitsfüllstand
- Undichtigkeiten im Bremssystem
- Schwammige Betätigung der Bremsen
- Sauberkeit der Bremsen

- die Brems scheiben auf übermäßige Abnutzung und Zustand der Oberflächen;
- die Bremsbeläge auf Abnutzung, Schäden bzw. Lockerheit.

Lassen Sie die Bremsbeläge vom Can-Am Vertragshändler auf Abnutzung oder Beschädigung überprüfen.

MINDEST DICKE DES BREMSBELAGS	1 mm
-------------------------------	------

Wenden Sie sich an Ihren Can-Am Vertragshändler, wenn ein Problem bezüglich des Bremssystems festgestellt wird.

Empfohlene Bremsflüssigkeit

Verwenden Sie immer Bremsflüssigkeit, die ausschließlich der Spezifikation DOT 4 entspricht.

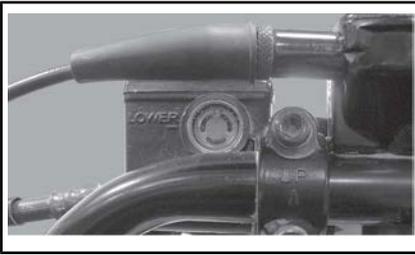
ZUR BEACHTUNG Um schwerwiegende Schäden am Bremssystem zu vermeiden, dürfen Sie ausschließlich die empfohlenen Bremsflüssigkeiten verwenden und niemals verschiedene Flüssigkeiten zum Nachfüllen benutzen.

Bremsflüssigkeitsstand

Behälter für Bremsflüssigkeit befinden sich auf dem Lenker über den Bremshebeln.



BEHÄLTNER FÜR BREMSFLÜSSIGKEIT DER LINKEN HINTEREN BREMSE



BEHÄLTER FÜR BREMSFLÜSSIGKEIT DER RECHTEN VORDERBREMSE

Stellen Sie die Lenkung gerade, damit die Behälter horizontal stehen.

Prüfen Sie die Bremsflüssigkeit in den Behältern auf den richtigen Füllstand, wenn das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist. Der Füllstand sollte sich über der MIN.-Markierung befinden.

HINWEIS: Der Behälter ist voll, wenn die Flüssigkeit bis zum oberen Teil des Sichtfensters reicht.

Füllen Sie Bremsflüssigkeit nach Bedarf auf. **Nicht überfüllen.**

Reinigen Sie die Einfüllkappe vor dem Abnehmen.



TYPISCH

1. Minimum
2. Maximum

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie nur DOT-4-Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter. Verwenden Sie keine Bremsflüssigkeit aus alten oder bereits geöffneten Behältern.

HINWEIS: Ein niedriger Füllstand kann entweder auf Undichtigkeiten

oder abgenutzte Bremsbeläge hinweisen. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

Führen Sie eine Sichtprüfung des Behälterbodens durch. Prüfen Sie auf Sprünge, Risse und auf sonstige Schäden. ein.

Gehen Sie für den anderen Behälter genauso vor.

Rahmen

Rahmenbefestigungen

Prüfen Sie den Zustand und die Festigkeit der Halterungen am Fahrzeug. Ziehen Sie sie gegebenenfalls nach.

FAHRZEUGPFLEGE

Pflege nach jeder Fahrt

Wenn das Fahrzeug in einer Salzwasserumgebung eingesetzt wird, ist ein Abspülen des Fahrzeugs mit Süßwasser erforderlich, um das Fahrzeug und seine Bestandteile vor vorzeitigem Verschleiß zu schützen. Das Schmieren von Metallteilen wird ausdrücklich empfohlen. Verwenden Sie das Schmiermittel XPS LUBE (T/N 293 600 016).

Diese Tätigkeiten müssen am Ende jedes Tages durchgeführt werden, an dem das Fahrzeug gefahren wurde.

Wenn Sie das Fahrzeug auf schlammigem Untergrund gefahren wurde, ist ein Abspülen empfehlenswert, um das Fahrzeug und dessen Bestandteile vor vorzeitigem Verschleiß zu schützen und die Tagfahrleuchten sauber zu halten. Siehe *REINIGUNG UND SCHUTZ DES FAHRZEUGS*.

Reinigung und Schutz des Fahrzeugs

ZUR BEACHTUNG Waschen Sie das Fahrzeug mit warmem Wasser und Seife. Reinigen Sie diese Fahrzeuge niemals mit einem Hochdruckreiniger. WENDEN SIE NUR NIEDRIGEN DRUCK AN (z.B. mit einem Gartenschlauch). Die Verwendung von Hochdruck kann zu elektrischen und mechanischen Schäden führen.

Lackierte Teile müssen bei Schäden nachgebessert werden, um Rost zu vermeiden.

Wenn nötig, waschen Sie die Karosserie mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel. Tragen Sie Wachs ohne Schleifwirkung auf.

ZUR BEACHTUNG Reinigen Sie Kunststoffteile nie mit starken Lösungsmitteln, entfettenden Mitteln, Farbverdünnern, Azeton usw.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON



WARNUNG

Lassen Sie die einwandfreie Funktionsfähigkeit des Kraftstoffsystems durch einen Can-Am Vertragshändler gemäß dem *WARTUNGSZEITPLAN* überprüfen.

Wenn ein Fahrzeug länger als vier Monate nicht gefahren wird, ist eine angemessene Lagerung erforderlich.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug nach der Lagerung wieder in Betrieb nehmen wollen, ist eine entsprechende Vorbereitung erforderlich.

Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler, eine Can-Am Vertragswerkstatt oder eine Person eigener Wahl, um Ihr Fahrzeug für die Einlagerung oder die Vorsaison vorbereiten zu lassen.

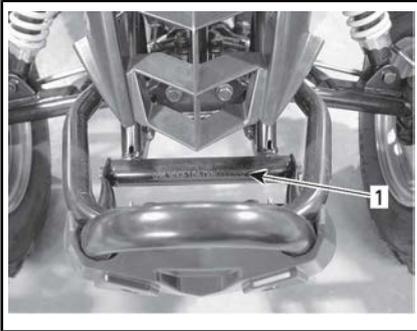
***Diese Seite
ist absichtlich leer***

TECHNISCHE INFORMATIONEN

FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNG

Die Hauptkomponenten Ihres Fahrzeugs (Motor und Rahmen) werden durch unterschiedliche Seriennummern gekennzeichnet. Es kann jedoch manchmal erforderlich werden, dass diese Nummern für Garantiezwecke oder für die Suche nach dem Fahrzeug nach einem Diebstahl benötigt werden. Diese Nummern werden von Can-Am Vertragshändlern verlangt, um Garantieansprüche ordnungsgemäß geltend zu machen. Daher empfehlen wir Ihnen dringend, sich alle Seriennummern auf Ihrem Fahrzeug zu notieren und sie Ihrer Versicherung zukommen zu lassen.

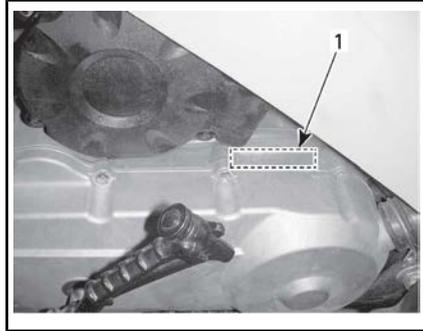
Position der Fahrzeug-Identifizierungsnummer



TYPISCH — FAHRZEUGVORDERSEITE

1. VIN

Position der Motor-Identifizierungsnummer



LINKE SEITE DES FAHRZEUGS

1. EIN

GESETZLICHE BESTIMMUNGEN ZUR REGELUNG DER GERÄUSCHEMISSION (NOISE EMISSION CONTROL SYSTEM REGULATION) (KANADA/USA)

Das Vornehmen von Änderungen an der Geräuschregelung

Durch US-amerikanische und kanadische Gesetze können die folgenden Handlungen oder solche, die sie verursachen, untersagt sein:

1. Der Ausbau oder die Außerbetriebsetzung eines Gerätes oder Bauteils, das in ein neues Fahrzeug zum Zwecke der Geräuschregelung eingebaut wurde zu anderen Zwecken als für Wartung, Reparatur oder Austausch vor dem Verkauf oder der Lieferung an den Endkunden oder bei Fahrzeugen, die bereits verwendet werden, oder
2. die Verwendung des Fahrzeugs nach dem Ausbau oder der Außerbetriebsetzung eines solchen Gerätes oder Bauteils.

Unter anderem folgende Handlungen werden als Manipulationen betrachtet:

1. Ausbauen, Ändern oder Punktieren des Auspufftopfs oder einer Motorkomponente, die der Entfernung von Motorabgasen dient.
2. Ausbauen, Ändern oder Punktieren irgendeines Teils des Einlasssystems.
3. Ersetzen von beweglichen Teilen des Fahrzeugs oder Teilen des Auslass- oder Einlasssystems mit anderen Teilen als vom Hersteller spezifiziert.
4. Nichtdurchführen der gebotenen Wartungsarbeiten.

GERÄUSCHEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE (AUßERHALB KANADAS UND DER USA)

MODELL		DS 90 DS 90 X
LÄRMEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE ¹		
Lärm	Schalldruck (L _{pA})	80 dB bei 4.000 U/min (Unsicherheit (K _{WA}) 3 dB)
Vibrationen	Handarm-System	3,41 m/s ² bei 4.000 U/min (Unsicherheit 1.705 m/s ²)
	Gesamte Karosserie am Sitz	<0,5 m/s ² bei 4.000 U/Min
¹ : Lärmemissions- und Vibrationswerte werden gemäß Norm EN 15997:2011 auf einer geteerten Oberfläche mit dem Getriebe in Neutral gemessen.		

Die EG-Konformitätserklärung erscheint nicht in dieser Version der Bedienungsanleitung.

Bitte schlagen Sie in der Druckversion nach, die mit Ihrem Fahrzeug mitgeliefert wurde.

TECHNISCHE DATEN

MODELL		DS 90 DS 90 X
MOTOR		
Typ		Viertakt, Zwangslüftung
Anzahl Zylinder		Einzelner horizontaler Zylinder
Hubraum		89,53 cm ³
Starten		Elektrischer Starter/Kickstarter
Motoröl	Typ	Benutzen Sie im Sommer das Viertakter-Teilsynthetik-Sommeröl XPS 4-STROKE SYNTH BLEND OIL (SUMMER) (T/N 293 600 121). Benutzen Sie im Winter das 4-Takter-Synthetiköl XPS 4-STROKE SYNTHETIC OIL (ALL CLIMATE) (T/N 293 600 112). Verwenden Sie bei Nichtverfügbarkeit ein 5W30-Motoröl, das den Anforderungen der API-Service-Klassifikation SG, SH, oder SJ entspricht. Siehe <i>ÖLVISKOSITÄTSPLAN</i>
	Fassungsvermögen	Ölwechsel mit Filter: 945 ml
GETRIEBE		
Getriebe		Stufenloses Automatikgetriebe (CVT)
GETRIEBE		
Typ		3 Stellungen: Vorwärts, Neutral und Rückwärts
Getriebeöl	Typ	XPS CHAINCASE OIL (T/N 415 129 500) oder ein gleichwertiges für diesen Anwendungszweck geeignetes 75W90-Öl
	Fassungsvermögen	165 ml

MODELL		DS 90 DS 90 X
KRAFTSTOFFSYSTEM		
Vergaser	Typ	PTE
Leerlaufdrehzahl		1700 ± 100 U/min
Kraftstoff	Typ	Unverbleites Benzin
	Oktaanzahl	87 Zapfsäule AKI (92 RON) - Siehe <i>KRAFTSTOFFANFORDERUNGEN</i>
Kraftstofftank	Fassungsvermögen	6 L
ELEKTRISCHES SYSTEM		
Zündungstyp		Hochspannungs-Kondensatorzündung
Zündkerze	Fabrikat und Typ	NGK CR7HSA oder gleichwertig
	Elektrodenabstand	0,6 mm zu 0,7 mm
	Anzahl	1
Batterie	Typ	Wartungsfrei
	Volt	12 V, 4 A•h
Startsystem		Elektrischer Starter/Kickstarter
Lichter für Fahrten am Tag		2 x 5 W
Sicherung	Hauptsicherung	15 A

MODELL		DS 90 DS 90 X
AUFHÄNGUNG		
Typ	Vorn	Einzelaufhängung – Querlenker. DS-90 X: Doppeldreiecksquerlenker
	Hinten	Stabiler Schwingarm
Federweg	Vorn	86 mm DS 90 X: 178 mm
	Hinten	160 mm DS 90 X: 229 mm
Stoßdämpfer		Oil DS 90 X: HPG
REIFEN		
Druck	Vorn	Minimum: 25 kPa Maximal: 35 kPa
	Hinten	
Größe	Vorn	19 x 7-8 DS 90 X: 20 x 6-10
	Hinten	18 x 9,5-8 DS 90 X: 18 x 10,5-8

MODELL		DS 90 DS 90 X
RÄDER		
Größe	Vorn	8 x 5,5 DS 90 X: 10 x 5,5
	Hinten	8 x 7 DS 90 X: 8 x 8,5
Radmutter-Drehmoment	Vorn und hinten	40 N•m ± 4 N•m
BREMSEN		
Vorn		Mechanisch, Trommelbremse DS 90 X: hydraulisch, Scheibenbremse
Hinten		Mechanisch, Trommelbremse DS 90 X: hydraulisch, Scheibenbremse
Feststellbremse		Linker Bremshebel mit Feststellbremse
ABMESSUNGEN UND GEWICHT		
Trockengewicht	DS 90	111 kg
	DS 90 X	133 kg
Zulässige Gesamtzuladung		70 kg
Gesamtlänge		152 cm
Gesamtbreite		91 cm DS 90 X: 111 cm
Gesamthöhe		93,5 cm DS 90 X: 97 cm
Achsabstand		100 cm DS 90 X: 102,4 cm
Bodenfreiheit		11,5 cm

***Diese Seite
ist absichtlich leer***

FEHLERBEHEBUNG

LEITFADEN ZUR FEHLERBEHEBUNG

MOTOR DREHT NICHT AN

1. Der Zündschalter befindet sich in der Stellung OFF.
 - *Bringen Sie den Schalter in die Position ON.*
2. Durchgebrannte Sicherung.
 - *Überprüfen Sie die Hauptsicherung.*
3. Schwache Batterie oder lose Anschlüsse.
 - *Prüfen Sie die Anschlüsse und den Zustand der Klemmen.*
 - *Lassen Sie die Batterie überprüfen.*
 - *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*

MOTOR DREHT DURCH, ABER STARTET NICHT

1. Motor-Nothalt-Schalter ist in Stellung OFF.
 - *Bringen Sie den Schalter in die Stellung ON.*
2. Das Startgemisch ist zu mager, um den kalten Motor zu starten.
 - *Prüfen Sie den Füllstand im Kraftstofftank und das Startverfahren bei kaltem Motor, insbesondere die Verwendung des Chokes.*
3. Abgesoffener Motor (Zündkerze beim Ausbau feucht).
 - *Wenn der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht startet, ist der Motor möglicherweise ersoffen. Gehen Sie folgendermaßen vor:*
 - *Drehen Sie den Zündschlüssel in die Position ON und achten Sie darauf, dass der Choke nicht aktiviert ist.*
 - *Drücken Sie den Gashebel bis zum Anschlag und halten Sie ihn in dieser Stellung, während Sie den Motor starten.*
 - *Sobald der Motor startet, lassen Sie den Gashebel los. Überdrehen Sie den Motor nicht.*
 - *Wenn der Motor weiterhin nicht startet:*
 - *Lösen Sie das Zündkerzenkabel.*
 - *Entfernen Sie die Zündkerze.*
 - *Drehen Sie den Motor mehrere Male durch.*
 - *Setzen Sie, falls möglich, eine neue Zündkerze ein oder trocknen und reinigen Sie die entfernte Zündkerze.*
 - *Starten Sie den Motor, wie oben beschrieben. Sollte der Motor weiterhin absaufen, wenden Sie sich zur Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Can-Am Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Beezüglich Informationen über Garantieansprüche verweisen wir auf die hier angeführte US EPA EMISSIONSRELEVANTE GEWÄHRLEISTUNG.*
 - *Stellen Sie sicher, dass sich kein Kraftstoff im Motoröl (aufgrund des Absaufens des Motors) befindet. Sollte dies doch der Fall sein, tauschen Sie das Motoröl aus.*
4. Motor wird nicht mit Kraftstoff versorgt (Zündkerze trocken beim Ausbau).

- Prüfen Sie den Füllstand im Tank, bringen Sie den Kraftstoffhahn in die Position ON (versuchen Sie es auch in Position RES. (Reserve)). Es liegt möglicherweise ein Fehler in der Kraftstoffpumpe oder dem Vergaser vor.
- Wenden Sie sich zur Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Can-Am Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Beezüglich Informationen über Garantieansprüche verweisen wir auf die hier angeführte US EPA EMISSIONSRELEVANTE GEWÄHRLEISTUNG.

5. Zündkerze/Zündung (kein Zündfunke).

- Entfernen Sie die Zündkerze aus dem Motor und schließen Sie sie wieder an den Zündkerzenstecker an.
- Stellen Sie sicher, dass der Zündschalter auf ON steht und der Motor-Nothalt-Schalter sich in der Stellung RUN befindet.
- Halten Sie die Zündkerze an den Motorblock (Masse) und starten Sie den Motor kurz durch. Wenn kein Funke entsteht, wechseln Sie die Zündkerze aus.
- Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich zur Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Can-Am Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Beezüglich Informationen über Garantieansprüche verweisen wir auf die hier angeführte US EPA EMISSIONSRELEVANTE GEWÄHRLEISTUNG.

6. Motorkompression.

- Wenn der Motor mit dem Kickstarter angelassen wird, sollten Sie einen pulsierenden Widerstand fühlen, während sich der Kolben über den oberen Totpunkt bewegt (Kompression). Wenn kein pulsierender Widerstand zu spüren ist, deutet dies auf den weitgehenden Verlust der Kompression hin. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG

1. Verschmutzte/beschädigte/abgenutzte Zündkerze.

- Reinigen Sie die Zündkerze und überprüfen Sie den Wärmewert. Gegebenenfalls ersetzen.

2. Der Motor erhält keinen Kraftstoff.

- Siehe Punkte unter MOTOR DREHT, ABER STARTET NICHT.

3. Vergasereinstellungen.

- Wenden Sie sich zur Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Can-Am Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Beezüglich Informationen über Garantieansprüche verweisen wir auf die hier angeführte US EPA EMISSIONSRELEVANTE GEWÄHRLEISTUNG.

4. Der Motor ist überhitzt.

- Wenn der Motor dazu neigt, sich zu überhitzen, versuchen Sie Folgendes:
 - Reduzieren Sie die Geschwindigkeit des Fahrzeugs etwas, aber halten Sie das Fahrzeug weiter in Bewegung, um den Motor mit Luft zu kühlen. Wenn der Motor nach ungefähr einer Minute immer noch überhitzt ist, halten Sie das Fahrzeug an.
 - Betätigen Sie die Feststellbremse und schalten Sie den Motor aus.
 - Lassen Sie den Motor abkühlen.
 - Wenden Sie sich so schnell wie möglich an einen zugelassenen Can-Am Händler.
 - Wenn es weiterhin zu Überhitzungen kommt, wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.
- 5. Luftfilter/Filterkasten verstopft oder verschmutzt.**
- Prüfen und reinigen Sie die Luftfilter. Bei Bedarf Luftfilter austauschen.
 - Prüfen Sie die Position des Lufteinlassschlauchs.
- 6. CVT verschmutzt oder verschlissen, einschließlich Riemen.**
- Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

MOTORFEHLZÜNDUNG

1. Undichtigkeit im Abgassystem.

- *Wenden Sie sich zur Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Can-Am Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Beezüglich Informationen über Garantieansprüche verweisen wir auf die hier angeführte US EPA EMISSIONSRELEVANTE GEWÄHRLEISTUNG.*

2. Der Motor läuft zu heiß.

- *Siehe auch im Abschnitt DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG.*

3. Der Zündzeitpunkt ist falsch oder es liegt ein Fehler im Zündsystem vor.

- *Wenden Sie sich zur Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Can-Am Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Beezüglich Informationen über Garantieansprüche verweisen wir auf die hier angeführte US EPA EMISSIONSRELEVANTE GEWÄHRLEISTUNG.*

4. Falsche Vergasereinstellung.

- *Wenden Sie sich zur Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Can-Am Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Beezüglich Informationen über Garantieansprüche verweisen wir auf die hier angeführte US EPA EMISSIONSRELEVANTE GEWÄHRLEISTUNG.*

ZÜNDAUSSETZER

1. Verschmutzte/beschädigte/abgenutzte Zündkerze.

- *Reinigen Sie die Zündkerze und überprüfen Sie den Wärmewert. Gegebenenfalls ersetzen.*

2. Wasser im Kraftstoff.

- *Lassen Sie das Kraftstoffsystem leer laufen und füllen Sie frischen Kraftstoff auf.*

FAHRZEUG KANN VOLLE GESCHWINDIGKEIT NICHT ERREICHEN

1. Motor.

- *Siehe auch im Abschnitt DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG.*

2. Feststellbremse.

- *Stellen Sie sicher, dass die Bremshebelarretierung vollständig gelöst ist.*

3. Luftfilter/Filterkasten verstopft oder verschmutzt.

- *Prüfen und reinigen Sie die Luftfilter. Bei Bedarf Luftfilter austauschen.*
- *Prüfen Sie die Position des Lufteinlassschlauchs.*

4. CVT verschmutzt oder verschlissen, einschließlich Riemen.

- *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*

DIE DREHZAHL ERHÖHT SICH, ABER DAS FAHRZEUG BEWEGT SICH NICHT

1. **Gangschaltung in NEUTRAL-Position.**
 - *Gangschaltung auf RÜCKWÄRTS oder VORWÄRTS schalten.*
2. **Das stufenlose Getriebe ist defekt.**
 - *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*
3. **Wasser im Gehäuse des stufenlosen Getriebes.**
 - *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*

GEWÄHRLEISTUNG

BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP USA UND KANADA: 2016 CAN-AM® ATV

1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

Bombardier Recreational Products Inc. ("BRP")* garantiert, dass seine von Can-Am-Vertragshändlern (nachstehend bestimmt) in den Vereinigten Staaten von Amerika ("USA") und in Kanada verkauften Can-Am-ATVs des Modelljahres 2016 frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind und zwar für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgenden Bedingungen. Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn: (1) das ATV zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder (2) das ATV dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des ATVs beeinträchtigt werden oder das ATV verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

Diese Garantie gilt für alle Can-Am ATV-Teile und sämtliches Originalzubehör, die/das von einem autorisierten BRP-Fachhändler zum Zeitpunkt der Lieferung des Can-Am ATVs Modelljahr 2016 installiert wurde(n).

2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIEEN BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. EINIGE LÄNDER/STAATEN GESTATTEN HINSICHTLICH DER ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN NICHT DIE BESCHRÄNKUNGEN UND ANDERE OBEN AUSGEWIESENE HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE. ALS FOLGE DAVON KÖNNEN DIESE FÜR SIE NICHT ANWENDBAR SEIN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND ODER STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN.

Kein Vertreter, kein BRP Händler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein. BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesezt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

3) HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE – DIE NICHT UNTER DER GARANTIE FALLEN

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße(n) Reparaturen, Service, Wartung, Modifizierungen oder Gebrauch von Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch eine Person entstanden sind, die kein Can-Am ATV-Vertragshändler, der Wartungsarbeiten durchführen kann, ist;
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Can-Am ATV Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.
- Schaden durch Eindringen von Wasser oder Schnee.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.

4) GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird (1) ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder (2) ab dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und gilt für den jeweils zutreffenden Zeitraum unten:

SECHS (6) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung. Für emissionsrelevante Bauteile verweisen wir auf die hier angeführte *US EPA EMISSIONSRELEVANTE GEWÄHRLEISTUNG*.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Die Garantie gilt **nur** dann, wenn **jede** der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Die Can-Am-ATV des Modelljahrs 2016 müssen vom ersten Eigentümer neu und ungebraucht bei einem BRP Vertragshändler gekauft werden, der die Berechtigung für den Vertrieb von Can-Am-ATV in dem Land hat, in dem der Verkauf erfolgte ("**Can-Am Lieferant/Vertragshändler**");

- Die von BRP vorgeschriebene Inspektion vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein und vom Käufer unterzeichnet werden;
- Das Can-Am ATV des Modelljahres 2016 muss ordnungsgemäß durch einen Can-Am ATV-Vertragshändler registriert worden sein;
- Der Can-Am ATV des Modelljahrs 2016 muss in dem Land gekauft worden sein, in dem der Käufer wohnt.
- Zur Übernahme der Gewährleistung müssen die routinemäßigen Wartungsarbeiten wie in der Bedienungsanleitung beschrieben in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese eingeschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn eine der vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt ist. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

6) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde muss die Benutzung des Can-Am-ATVs bei Auftreten einer Unregelmäßigkeit einstellen. Der Kunde muss innerhalb von drei (3) Tagen nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem BRP Vertragshändler, der Wartungsarbeiten durchführen kann, davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Produkt verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem autorisierten BRP Vertragshändler einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

Unter dieser Garantie verpflichtet sich BRP einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, Teile zu reparieren, die während normaler Verwendung, Wartung oder Service beschädigt wurden bzw. diese Teile gegen neue Can-Am-Originalteile durch einen beliebigen BRP-Vertragshändler auszutauschen, und zwar für den hier beschriebenen Garantiezeitraum und unter den hier beschriebenen Bedingungen. Eine Forderung wegen Verletzung der Garantie kann nicht dazu führen, dass der Verkauf des Can-Am ATV an den Eigentümer aufgehoben oder angefochten werden kann.

Falls ein Service außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

8) TRANSFER (Übertragung)

Wenn das Eigentum am Produkt während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese Garantie übertragen und für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, vorausgesetzt, dass BRP über diese Eigentumsübertragung auf die folgende Weise informiert wird:

1. Der frühere Besitzer wendet sich an BRP (unter der unten angegebenen Telefonnummer) oder an einen BRP Vertragshändler und gibt die Daten des neuen Besitzers an; oder
2. BRP oder ein BRP Vertragshändler erhält eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel mit den zusätzlichen Daten des neuen Eigentümers.

9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinig-keiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich an den Ser-viceleiter oder den Eigentümer der Vertragshändlerniederlassung zu wenden.

Ist der Fall noch nicht gelöst, unterbreiten Sie Ihre Beschwerde bitte schriftlich oder rufen Sie die entsprechende nachstehende Nummer an:

In Kanada:

BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.
CAN-AM ATV
CUSTOMER ASSISTANCE CENTER
75 J.-A. Bombardier Street
Sherbrooke QC J1L 1W3
Tel.: 819 566-3366

In den USA:

BRP US INC.
CAN-AM ATV
CUSTOMER ASSISTANCE CENTER
7575 Bombardier Court
Wausau WI 54401
Tel.: 715 848-4957

* In den USA werden die Produkte durch BRP US Inc. vertrieben und gewartet.

© 2015 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

®™ kennzeichnen Marken bzw. das BRP Logo ist eine Marke der Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften.

US EPA EMISSIONSRELEVANTEN GEWÄHRLEISTUNG

Bombardier Recreational Products Inc. ("BRP")* garantiert dem Endverbraucher und jedem nachfolgenden Käufer, dass dieses neue Fahrzeug, einschließlich aller Teile seiner emissionsmindernden Einrichtung und seines Systems zur Verminderung der Verdunstungsemission, zwei Bedingungen erfüllt:

1. Die Konstruktion, der Bau und die Ausstattung erfolgte so, dass das Produkt zum Verkaufszeitpunkt an den Endverbraucher die Anforderungen 40 CFR 1051 und 40 CFR 1060 erfüllt.
2. Es weist keine Material- und Verarbeitungsfehler, die der Erfüllung von 40 CFR 1051 und 40 CFR 1060 entgegenstehen, auf.

Liegt ein Garantieanspruch vor, wird BRP jeden Teil oder Bauteil mit einem Material- oder Verarbeitungsfehler, der zur Erhöhung der Motoremission eines regulierten Schadstoffes führt, innerhalb des angeführten Gewährleistungszeitraums nach eigener Wahl reparieren oder austauschen. Dem Eigentümer entstehen dadurch keine Kosten und das gilt auch für Kosten, die sich auf die Diagnose und Reparatur und Austausch emissionsrelevanter Ersatzteile beziehen. Alle infolge dieser Gewährleistung ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Für alle emissionsrelevanten Gewährleistungsansprüche beschränkt BRP die Diagnose und Reparatur von emissionsrelevanten Ersatzteilen auf Can-Am-Vertragshändler, sofern nicht, wie in Punkt 2 der folgenden Aufstellung dargelegt, eine Notfallreparatur vorliegt.

Als zertifizierender Hersteller weist BRP in den folgenden Fällen keine emissionsrelevanten Gewährleistungsansprüche zurück:

1. Wartung und andere BRP-Dienstleistungen bzw. die in zugelassenen Anlagen von BRP durchgeführt wurden.
2. Reparaturarbeiten an Motoren/Ausrüstungsgegenständen, die ein Bootsführer im Hinblick auf die Berichtigung einer unsicheren, Notfallbedingung durchführte und die BRP zuzurechnen ist, sofern der Bootsführer so rasch als möglich versucht, die ordnungsgemäße Konfiguration des Motors/Ausrüstungsgegenstands wieder herzustellen.
3. Alle vom Bootsführer veranlasste Maßnahmen oder das Unterlassen von Maßnahmen, die nicht im Zusammenhang mit dem Garantieanspruch stehen.
4. Bei einer höheren Wartungsfrequenz, als von BRP angegeben.
5. Alles, was als Fehler oder oder Zuständigkeit BRP zuzuschreiben ist.
6. Der Einsatz von handelsüblichen Kraftstoffen für den Betrieb des Geräts, sofern es seitens BRP keine schriftliche Wartungsanweisungen gibt, die darauf hinweisen, dass dieser Kraftstoff die emissionsmindernde Einrichtung des Geräts beeinträchtigen könnte und die Bootsführer mühelos einen geeigneten Kraftstoff haben können. Siehe dazu den Abschnitt Wartungsinformationen sowie den Abschnitt Kraftstoffanforderungen.

Emissionsrelevanter Gewährleistungszeitraum

Die emissionsrelevante Gewährleistung gilt, je nach dem, was zuerst eintritt, für den folgenden Zeitraum:

	STUNDEN	MONATE	KILOMETER
Abgasemissionsrelevante Bauteile	250	30	2.500
Verdampfungsemissionsrelevante Bauteile	Nicht zutreffend	24	Nicht zutreffend

Enthaltene Bauteile

Die emissionsrelevante Gewährleistung erstreckt sich auf alle Bauteile, deren Fehlfunktion zur Erhöhung der Motoremission eines regulierten Schadstoffes führt, wozu auch die folgenden Bauteile gehören:

- Bei der Abgasemission gelten alle Motorteile die sich auf die folgenden Systeme beziehen als emissionsrelevante Bauteile:
 - Luftansaugsystem
 - Kraftstoffsystem
 - Zündsystem
 - Abgasrückführungssysteme
- Die folgenden Bauteile gelten ebenso also emissionsrelevante Bauteile für Schadstoffausstöße:
 - Nachbehandlungseinrichtungen
 - Kurbelgehäuse-Belüftungsventile
 - Sensoren
 - Elektronische Steuergeräte
- Die folgenden Bauteile gelten ebenso also emissionsrelevante Bauteile für Verdampfungsemissionen:
 - Kraftstofftank
 - Kraftstofftankdeckel
 - Kraftstoffleitung
 - Kraftstoffleitungsarmaturen
 - Schellen*
 - Druckentlastungsventile*
 - Regelventile*
 - Regelmagnete*
 - Elektronische Regler*
 - Saugluftsteuerungsmembran*
 - Steuerkabel*
 - Steuergestänge*
 - Spülventile
 - Dampfschläuche
 - Flüssigkeits/Dampfabscheider
 - Aktivkohlekanister

- Kanistermontagehalterungen
 - Vergaserspülanschluss
4. Zu emissionsrelevanten Bauteile gehören auch alle anderen Teile, die nur der Emissionsminderung dienen oder deren Fehlfunktion zu einer Emissionserhöhung, ohne dabei die Motor/Geräteleistung nachhaltig zu verringern, führen würde.

Beschränkte Anwendbarkeit

Als zertifizierender Hersteller kann BRP emissionsrelevante Gewährleistungsansprüche ablehnen, wenn diese auf nicht ordnungsgemäße Wartung oder Nutzung durch den Eigentümer oder Bootsführer zurückzuführen ist, bei Unfällen, die nicht im Verantwortungsbereich des Hersteller liegen, und in Fällen höherer Gewalt. Beispiel: ein emissionsrelevanter Gewährleistungsanspruch kann nicht für Fehler zuerkannt werden, die unmittelbar durch die missbräuchliche Motor/Gerätenutzung des Bootsführers oder durch eine nicht bestimmungsgemäße Motor/Gerätenutzung des Bootsführers verursacht wurde, und kann daher nicht dem Hersteller zugerechnet werden.

*Im Zusammenhang mit dem System zur Verminderung der Verdunstungsemission

* In den USA werden die Produkte durch BRP US Inc. vertrieben und gewartet.

BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP: 2016 CAN-AM® ATV

1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

Bombardier Recreational Products Inc. ("**BRP**")* garantiert, dass die 2016 Can-Am ATV, die von Can-Am ATV-Vertriebspartnern oder Händlern durch BRP verkauft werden, die zum Verkauf der BRP Can-Am ATVs ("**Can-Am ATV Vertriebspartner/Händler**") außerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika (USA), Kanada, Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (bestehend aus den Staaten der Europäischen Union sowie Norwegen, Island und Liechtenstein) ("**EWR**"), Mitgliedsstaaten des Commonwealth der Unabhängigen Staaten (einschließlich Ukraine und Turkmenistan) ("**GUS**") und der Türkei ermächtigt sind, dass alle Fahrzeuge frei von Material- oder Herstellungsfehlern für den Zeitraum und gemäß den unten beschriebenen Bedingungen sind.

Für alle Can-Am ATV Originalteile und sämtliches Originalzubehör, die/das von einem Can-Am ATV-Vertragsvertreiber/-händler zum Zeitpunkt der Lieferung des Can-Am ATVs des Modelljahres 2016 installiert wurde/n, gilt dieselbe Garantie wie für das Can-Am ATV selbst.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn: (1) Das ATV zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder (2) das ATV dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des ATV beeinträchtigt werden oder das ATV verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

SOFERN GESETZLICH ZUGELASSEN, WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN LÄNDERN SIND DIE OBEN GENANNTEN ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE NICHT ZULÄSSIG, SODASS DIESE FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GELTEN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN. (FÜR IN AUSTRALIEN ERWORBENE PRODUKTE, SIEHE KLAUSEL 4 IM FOLGENDEN).

Kein Can-Am ATV-Großhändler/-Händler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesetzt wird, das eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

3) HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE – DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN

Unter keinen Umständen wird Folgendes unter dieser beschränkten Garantie gewährleistet:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch Fahrlässigkeit oder falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Schäden, die durch das Entfernen von Teilen, durch unsachgemäße(n) Reparaturen, Service, Wartung, Modifizierungen oder durch den Gebrauch von Teilen, die nicht von BRP hergestellt oder zugelassen wurden, die nach seiner begründeten Einschätzung entweder nicht mit dem Produkt vereinbar sind oder den Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des Produkts beeinträchtigen, entstanden sind oder Schäden, die bei Reparaturarbeiten durch einen nicht von Can-Am autorisierten ATV-Lieferanten/Händler entstanden sind;
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, Untertauchen, Feuer, Schnee oder Wasseraufnahme, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Transportkosten, Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust oder verlorene Zeit während der Ausfallzeit für Servicearbeiten unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe

4) GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird ab (1) dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab (2) dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

SECHS (6) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängen.

NUR FÜR IN AUSTRALIEN VERTRIEBENE PRODUKTE

Keine der in dieser Garantie aufgeführten Bedingungen soll die Anwendung jeglicher Bedingung, Garantie, Gewährleistung, Rechte oder Rechtsmittel, die unter dem Competition and Consumer Act 2010 (Cth), der australischen Verbrauchergesetzgebung oder einem Teil dieser Vertragsbedingungen aufgeführt oder impliziert sind, einschränken oder verändern. Die Ihnen durch unsere ausdrücklichen Garantiebedingungen hierzu entstehenden Vorteile gelten zusätzlich zu anderen Rechten und Rechtsmitteln, die Ihnen unter dem australischen Verbrauchergesetz zustehen.

Unsere Waren sind von Garantien gedeckt, die nicht unter der australischen Gesetzgebung ausgeschlossen werden können. Sie haben das Recht auf einen Ersatz oder eine Gutschrift, wenn ein größerer Betriebsausfall auftritt sowie auf Ausgleich für einen anderen voraussichtlichen Verlust oder Schaden. Sie haben ebenfalls das Recht, das Produkt reparieren oder austauschen zu lassen, wenn dieses nicht der angegebenen Qualität entspricht und der Ausfall kein größerer ist.

5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Die Garantie gilt **nur** dann, wenn **jede** der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Die Can-Am ATVs des Modelljahres 2016 müssen vom ersten Eigentümer neu und ungebraucht bei einem Can-Am ATV-Großhändler/Vertragshändler gekauft werden, der die Berechtigung für den Vertrieb von Can-Am ATVs in dem Land hat, in dem der Verkauf erfolgte;
- Die von BRP vorgeschriebenen Inspektionen vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein;
- Das Produkt muss ordnungsgemäß durch einen Can-Am ATV-Großhändler/Vertragshändler registriert worden sein;
- Der Can-Am ATV des Modelljahres 2016 muss in dem Land oder in der Union von Ländern gekauft worden sein, in dem der Käufer wohnt; und
- Zur Übernahme der Gewährleistung müssen die routinemäßigen Wartungsarbeiten wie in der Bedienungsanleitung beschrieben in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

Sind die oben erwähnten Bedingungen nicht erfüllt, wird BRP diese beschränkte Garantie ablehnen – für private wie auch kommerzielle Nutzer. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

6) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde muss die Benutzung des ATVs bei Auftreten einer Unregelmäßigkeit einstellen. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Tagen nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem Can-Am ATV Lieferanten/Händler Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem Can-Am ATV Großhändler/Vertragshändler einen Nachweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur den Reparatur-/Arbeitsauftrag unterschreiben, damit die Reparatur unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Beachten Sie, dass der Benachrichtigungszeitraum vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängt.

7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

Sofern gesetzlich zugelassen, verpflichtet sich BRP unter dieser Garantie einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, Teile zu reparieren, die während normaler Verwendung, Wartung oder Service beschädigt wurden bzw. diese Teile gegen neue Can-Am-ATV-Originalteile durch einen beliebigen Can-Am-ATV-Vertragslieferanten/-händler auszutauschen, und zwar für den hier beschriebenen Garantiezeitraum und unter den hier beschriebenen Bedingungen. BRPs Verantwortung beschränkt sich auf die Durchführung der notwendigen Reparaturen oder das notwendige Austauschen von Teilen. Eine Forderung wegen Verletzung der Garantie kann nicht dazu führen, dass der Verkauf des Can-Am ATV an den Eigentümer aufgehoben oder angefochten werden kann. Sie haben u. U. andere gesetzlich vorgeschriebene Rechte, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Falls ein Service außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

8) TRANSFER (Übertragung)

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch die Garantie übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein autorisierter Can-Am-Vertragslieferant/Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

1. Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen, zu versuchen, diese Probleme mit dem Can-Am-ATV-Vertragslieferant/-händler zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei der Niederlassung eines autorisierten Can-Am ATV Vertragslieferanten/Händlers an den Serviceleiter oder an den Eigentümer zu wenden.
2. Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, sollte die Kundendienst-Abteilung des Can-Am ATV-Vertragslieferanten/Vertragshändlers zur Lösung des Problems kontaktiert werden.
3. Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich unter der unten aufgeführten Adresse an BRP.

Für Länder innerhalb des Mittleren Ostens und Afrikas wenden Sie sich bitte an unsere europäische Niederlassung:

BRP EUROPE N.V.

Customer Assistance Center

Skaldenstraat 125

9042 Gent

Belgien

Tel.: + 32 9 218 26 00

Für alle übrigen Länder wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Can-Am ATV-Vertragslieferanten/Händler (Kontaktinformationen finden Sie auf unserer Website unter www.brp.com) oder an unsere Niederlassung in Nordamerika:

BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.

Customer Assistance Center 75 J.-A. Bombardier Street

Sherbrooke QC J1L 1W3

Canada

Tel.: 1 819 566-3366

* Für das durch diese eingeschränkte Garantie abgedeckte Gebiet werden die Produkte durch Bombardier Recreational Products Inc. verteilt und gewartet.

© 2015 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

®™ kennzeichnen Marken bzw. das BRP Logo ist eine Marke der Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften.

BRP EINGESCHRÄNKTE GARANTIE FÜR DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM, DEN COMMONWEALTH DER UNABHÄNGIGEN STAATEN UND DIE TÜRKEI: 2015 CAN-AM® ATV

1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

Bombardier Recreational Products Inc. ("**BRP**")* garantiert, dass die 2016 Can-Am ATV, die von Can-Am ATV-Vertriebspartnern oder Händlern durch BRP verkauft werden, die zum Verkauf der BRP Can-Am ATVs ("**Can-Am SSV Vertriebspartner/Händler**") in Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (bestehend aus den Staaten der Europäischen Union sowie Norwegen, Island und Liechtenstein) ("**EWR**"), in Mitgliedsstaaten des Commonwealth der Unabhängigen Staaten (einschließlich Ukraine und Turkmenistan) ("**GUS**") und der Türkei ermächtigt sind, dass alle Fahrzeuge frei von Material- oder Herstellungsfehlern für den Zeitraum und gemäß den unten beschriebenen Bedingungen sind.

Für alle Can-Am ATV-Originalteile und sämtliches Originalzubehör, die/das von einem Can-Am ATV-Vertragsvertreiber/-händler zum Zeitpunkt der Lieferung des Can-Am ATVs des Modelljahres 2016 installiert wurde/n, gilt dieselbe Garantie wie für das ATV selbst.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn: (1) Das ATV zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder (2) das ATV dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des ATV beeinträchtigt werden oder das ATV verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

SOFERN GESETZLICH ZUGELASSEN, WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN LÄNDERN SIND DIE OBEN GENANNTEN ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE NICHT ZULÄSSIG, SODASS DIESE FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GELTEN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN.

Kein Can-Am ATV-Großhändler/-Händler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten

ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

3) HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE – DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN

Unter keinen Umständen wird Folgendes unter dieser beschränkten Garantie gewährleistet:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch Fahrlässigkeit oder falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Schäden, die durch das Entfernen von Teilen, durch unsachgemäße(n) Reparaturen, Service, Wartung, Modifizierungen oder durch den Gebrauch von Teilen, die nicht von BRP hergestellt oder zugelassen wurden, die nach seiner begründeten Einschätzung entweder nicht mit dem Produkt vereinbar sind oder den Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des Produkts beeinträchtigen, entstanden sind oder Schäden, die bei Reparaturarbeiten durch einen nicht von Can-Am autorisierten ATV-Lieferanten/Händler entstanden sind;
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, Untertauchen, Feuer, Schnee oder Wasseraufnahme, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Transportkosten, Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust oder verlorene Zeit während der Ausfallzeit für Servicearbeiten unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe

4) GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird ab (1) dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab (2) dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

VIERUNDZWANZIG (24) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung.

SECHS (6) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei gewerblicher Nutzung oder bei Nutzung als Mietfahrzeug.

Das Produkt wird gewerblich genutzt, wenn es in Verbindung mit Arbeit oder einem Arbeitsverhältnis verwendet wird, durch die/das während des Garantiezeitraumes Einnahmen erzielt werden. Das Produkt wird auch gewerblich genutzt, wenn es während des Garantiezeitraumes für gewerbliche Nutzung zugelassen wird.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängen.

5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Die Garantie gilt **nur** dann, wenn **jede** der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Die Can-Am ATVs des Modelljahres 2016 müssen vom ersten Eigentümer neu und ungebraucht bei einem Can-Am ATV-Großhändler/Vertragshändler gekauft werden, der die Berechtigung für den Vertrieb von Can-Am ATVs in dem Land hat, in dem der Verkauf erfolgte;
- Die von BRP vorgeschriebenen Inspektionen vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein;
- Das Produkt muss ordnungsgemäß durch einen Can-Am ATV-Großhändler/Vertragshändler registriert worden sein;
- Das Can-AM ATV des Modelljahrs 2016 muss innerhalb des EWR von einer Person mit Wohnsitz innerhalb des EWRs, in der GUS von einer Person mit Wohnsitz in einem der Mitgliedsstaaten und in der Türkei von einer Person mit Wohnsitz in der Türkei gekauft werden und
- Zur Übernahme der Gewährleistung müssen die routinemäßigen Wartungsarbeiten wie in der Bedienungsanleitung beschrieben in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

Sind die oben erwähnten Bedingungen nicht erfüllt, wird BRP diese beschränkte Garantie ablehnen – für private wie auch kommerzielle Nutzer. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

6) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde muss die Benutzung des ATVs bei Auftreten einer Unregelmäßigkeit einstellen. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Monaten nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem Can-Am ATV-Großhändler/Vertragshändler, der Wartungsarbeiten durchführen kann, davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Produkt verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem Can-Am ATV Großhändler/Vertragshändler einen Nachweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur den Reparatur-/Arbeitsauf-

trag unterschreiben, damit die Reparatur unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Beachten Sie, dass der Benachrichtigungszeitraum vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängt.

7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

Sofern gesetzlich zugelassen, verpflichtet sich BRP unter dieser Garantie einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, Teile zu reparieren, die während normaler Verwendung, Wartung oder Service beschädigt wurden bzw. diese Teile gegen neue Can-Am-ATV-Originalteile durch einen beliebigen Can-Am-ATV-Vertragslieferanten/-händler auszutauschen, und zwar für den hier beschriebenen Garantiezeitraum und unter den hier beschriebenen Bedingungen. BRPs Verantwortung beschränkt sich auf die Durchführung der notwendigen Reparaturen oder das notwendige Austauschen von Teilen. Eine Forderung wegen Verletzung der Garantie kann nicht dazu führen, dass der Verkauf des Can-Am ATV an den Eigentümer aufgehoben oder angefochten werden kann. Sie haben u. U. andere gesetzlich vorgeschriebene Rechte, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Falls ein Service außerhalb des EWRs, GUS oder der Türkei erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

8) TRANSFER (Übertragung)

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch die Garantie übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein autorisierter Can-Am-Vertragslieferant/Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

1. Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen, zu versuchen, diese Probleme mit dem Can-Am-ATV-Vertragslieferant/-händler zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei der Niederlassung eines autorisierten Can-Am ATV Vertragslieferanten/Händlers an den Serviceleiter oder an den Eigentümer zu wenden.
2. Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, sollte die Kundendienstabteilung des Can-Am ATV-Vertragslieferanten/Vertragshändlers zur Lösung des Problems kontaktiert werden.

3. Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich an eine der unten aufgeführten BRP-Adressen:

Für Länder innerhalb des EWR, der GUS oder der Türkei, ausgenommen die skandinavische Länder, wenden Sie sich bitte an unsere europäische Niederlassung:

BRP EUROPE N.V.

Customer Assistance Center

Skaldenstraat 125

9042 Gent

Belgien

Tel.: + 32 9 218 26 00

Für skandinavische Länder wenden Sie sich bitte an unsere Niederlassung in Finnland:

BRP FINLAND OY

Service Department

Isoaavantie 7

FIN-96320 Rovaniemi

Finland

Tel.: + 358 16 3208 111

Angaben über Ihren Can-Am-Vertragslieferanten/-händler finden Sie bei www.brp.com.

* Im EWR werden die Produkte durch BRP European Distribution S.A. und andere angeschlossene Unternehmen oder Tochterunternehmen von BRP vertrieben und gewartet.

© 2015 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

®™ und das BRP-Logo sind Warenzeichen der Bombardier Recreational Products Inc. oder seiner Tochtergesellschaften.

ZUSÄTZLICHE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN NUR FÜR FRANKREICH

Die folgenden Geschäftsbedingungen gelten nur für Produkte, die in Frankreich verkauft werden:

Der Verkäufer hat Güter zu liefern, die vertragskonform sind und ist verantwortlich für Mängel bei der Lieferung. Der Verkäufer ist ebenso verantwortlich für Mängel, die durch die Verpackung, die Montageanweisung oder die Montage entstanden sind, wenn diese Verantwortung im Vertrag festgehalten ist oder wenn die Verpackung, die Montageanweisung oder die Montage unter seine Zuständigkeit fällt. Um vertragskonform zu sein, muss das Produkt:

1. für den für ähnliche Güter normalen Gebrauch geeignet sein und, falls zutreffend:
 - der Beschreibung des Verkäufers entsprechen und die Eigenschaften, die dem Käufer durch ein Beispiel oder ein Modell gezeigt wurden, aufweisen;
 - die Eigenschaften aufweisen, die ein Käufer legitimer Weise aufgrund der öffentlichen Erklärungen, einschließlich Werbung oder Beschriftung, des Verkäufers, des Herstellers oder seines Beauftragten erwarten kann oder
2. über die Eigenschaften verfügen, über die sich die beiden Parteien geeinigt haben oder für den vom Käufer beabsichtigten spezifischen Verwendungszweck geeignet sein, der vom Verkäufer zur Kenntnis genommen und akzeptiert wurde.

Ein Anspruch wegen Nichteinhaltung erlischt nach zwei Jahren nach Lieferung des Produkts. Der Verkäufer trägt die Verantwortung für versteckte Mängel der verkauften Ware, wenn solche Mängel die Ware für den vorgesehenen Verwendungszweck ungeeignet machen oder wenn sie die Verwendung der Ware so beeinträchtigen, dass der Käufer die Ware nicht gekauft hätte oder bei Kenntnis die Ware nur unter der Voraussetzung eines niedrigeren Preises gekauft hätte. Ein Anspruch aufgrund von versteckten Mängeln muss vom Käufer innerhalb von 2 Jahren nach Entdecken des Mangels geltend gemacht werden.

KUNDENINFORMATIONEN

DATENSCHUTZINFORMATIONEN

BRP möchte Sie hiermit davon in Kenntnis setzen, dass Ihre Daten im Zusammenhang mit Sicherheits- und Garantieangelegenheiten verwendet werden. Außerdem können BRP und seine Tochterunternehmen ihre Kundenlisten für den Versand von absatz- und verkaufsfördernden Informationen über BRP und verwandte Produkte nutzen.

Für die Ausübung Ihres Rechts auf Einsichtnahme oder Korrektur Ihrer Daten bzw. zur Löschung aus der Direktmarketing-Empfängerliste wenden Sie sich bitte an BRP.

Per E-Mail: **privacyofficer@brp.com**

Per Post: BRP
Senior Legal Counsel-Privacy Officer
726 St-Joseph
Valcourt QC
Canada
JOE 2LO

ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL

Wenn sich Ihre Adresse geändert hat oder wenn Sie der neue Eigentümer des ATVs sind, benachrichtigen Sie BRP unbedingt darüber durch:

- Postzustellung einer der nachstehenden Adressänderungskarten.
- **Nur Nordamerika:** Anrufen unter der Nummer 715 848-4957 (USA) oder 819 566-3366 (Kanada).
- Benachrichtigung eines Can-Am Vertragshändlers.

Im Falle eines Eigentümerwechsels fügen Sie bitte einen Beleg bei, dass der frühere Eigentümer mit dem Wechsel einverstanden ist.

Die Benachrichtigung von BRP, auch nach Ablauf der eingeschränkten Garantie, ist sehr wichtig, da dies BRP ermöglicht, den Eigentümer des ATVs bei Bedarf zu erreichen, zum Beispiel bei Einleitung von Rückrufen aus Sicherheitsgründen. Der Eigentümer ist für die Benachrichtigung von BRP verantwortlich.

DIEBSTAHL: Wenn Ihr ATV gestohlen wurde, sollten Sie BRP oder einen autorisierten Can-Am Händler darüber informieren. Wir werden Sie nach Ihrem Namen, Adresse, Telefonnummer, der Fahrzeug-Identifizierungsnummer und dem Datum, an dem es gestohlen wurde, fragen.

In Nordamerika

BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.

Warranty Department
75 J.-A. Bombardier Street
Sherbrooke QC J1L 1W3
Kanada

In skandinavischen Ländern

BRP FINLAND OY

Service Department
Isoaavantie 7
FIN-96320 Rovaniemi
Finland
Tel.: +358 16 3208 111

In anderen Ländern

BRP EUROPEAN DISTRIBUTION

Warranty Department
Chemin de Messidor 5-7
1006 Lausanne
Switzerland

ATV-MODELLNR. _____

FAHRZEUG-IDENTIFIZIERUNGSNUMMER (FIN) _____

MOTOR IDENTIFIZIERUNGSNUMMER (E.I.N.) _____

Eigentümer: _____

NAME

Nein

STRASSE

WOHNUNG

STADT

STAAT/PROVINZ

POSTLEITZAHL

Kaufdatum _____

J A H R M O N A T T A G

Garantie-Ablaufdatum _____

J A H R M O N A T T A G

Muss vom Vertragshändler zum Zeitpunkt des Verkaufs ausgefüllt werden.

HÄNDLER-WERBEFLÄCHE

V00A2IL

Vergewissern Sie sich bei Ihrem Händler, dass Ihr Fahrzeug bei BRP registriert wurde.

Denken Sie beim Lesen dieser Bedienungsanleitung daran:

WARNUNG

Weist auf eine potentielle Gefahr hin, die bei Nichtbeachtung zu schwerer Verletzung oder Tod führen kann.

WARNUNG

DAS FÜHREN DIESES FAHRZEUGS KANN GEFÄHRLICH SEIN.

Selbst bei Routinemanövern, wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es sehr schnell zu einem Zusammenstoß oder Überschlagen kommen, wenn Sie nicht alle Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Es kann zu **SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD** kommen, wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen:

- **LESEN SIE VOR DEM BETRIEB DIESES ATV'S DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG, ALLE SICHERHEITSHINWEISE AM FAHRZEUG UND SEHEN SIE DAS SICHERHEITSVIDEO AN.**
- **NEHMEN SIE DIESES FAHRZEUG NIEMALS IN BETRIEB OHNE EINE ANGEMESSENE EINWEISUNG ERHALTEN ZU HABEN.** Absolvieren sie einen zugelassenen Trainingskurs.
- **NEHMEN SIE NIEMALS EINE PERSON MIT.** Durch das Mitnehmen eines Mitfahrers erhöhen Sie das Risiko die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.
- **FAHREN SIE DIESES FAHRZEUG NIEMALS AUF GEPFLASTERTEM ODER ASPHALTIERTEM UNTERGRUND.** Durch das Führen dieses Fahrzeugs auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund erhöhen Sie das Risiko die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.
- **FAHREN SIE DIESES FAHRZEUG NIEMALS AUF ÖFFENTLICHEN STRAßEN.** Wenn Sie dieses Fahrzeug auf einer öffentlichen Straße fahren, können Sie mit einem anderen Fahrzeug zusammenstoßen.
- **TRAGEN SIE IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM,** sowie einen Augenschutz und Schutzkleidung.
- **FAHREN SIE NIEMALS UNTER EINFLUSS VON MEDIKAMENTEN ODER ALKOHOL.** Sie führen zu langsameren Reaktionszeiten und beeinträchtigen das Urteilsvermögen.
- **FAHREN SIE DIESES FAHRZEUG NIEMALS MIT ZU HOHEN GESCHWINDIGKEITEN.** Sie erhöhen Sie das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, wenn Sie dieses Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit fahren, die zu schnell für das Gelände, der Sichtweite bzw. für Ihre Erfahrung ist.
- **VERSUCHEN SIE NIEMALS DREHUNGEN, SPRÜNGE ODER ANDERE STUNTS.**

219 001 617_DE
BEDIENUNGSANLEITUNG DS 90, DS 90 X /Deutsch -
Deutschland

U/M:P.C.